AZA 4125 Riehen 1

Riehener Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 14.6.2019
98. Jahrgang | Nr. 24
GROSSAUFLAGE

Anlass: *Sommerfest des Schul- und Förderzentrums Wenkenstrasse steht an* SEITE 2

Fussball: *Der FC Amicitia setzt in der 3. Liga ganz auf junge Spieler* SEITE 22

Sommertipps: *Was ist demnächst los in Riehen und Umgebung?* SEITEN 25–48

REDAKTION UND INSERATE:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

NOBEL
info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch
Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen
Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen
077 984 58 10

ÜBERBAUUNG Auf dem Gelände der ehemaligen Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR) am Haselrain entstehen 101 verschieden grosse Wohnungen

180 Jahre Geschichte werden abgerissen

Die GSR hat ihr Grundstück im Baurecht an die Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft abgegeben. Auch die Gemeinde Riehen war an der Parzelle interessiert.

Loris Vernarelli

In die verschieden grossen Wohnungen auf dem ehemaligen GSR-Areal sollen später Familien, Paare und Singles einziehen. Hier die Ansicht von der Inzlingerstrasse her auf den Doppelbau A.
Visualisierung: Echt3D/Losinger Marazzi

Am 1. August 2017 endete eine fast 180 Jahre alte Geschichte. Die 1838 auf Initiative von Christian Friedrich Spittler gegründete Taubstummen-Anstalt, die sich später zur Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR) entwickelte, war definitiv nicht mehr im grossen grünen Dorf ansässig. Am Nationalfeiertag vor zwei Jahren nahm die GSR – oder das Fachzentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation, wie die Institution nun heisst – den Neubau in Aesch in Betrieb. Somit wurden erstmals in der Geschichte der GSR alle Abteilungen unter einem Dach zusammengeführt, was in Riehen aufgrund der engen Platzverhältnisse nicht möglich war.

Lange sind das Schulgebäude, der Pausenhof und die als Mehrzweckhalle nutzbare Turnhalle auf dem Areal an der Ecke Inzlingerstrasse/Haselrain nicht leer geblieben. Vor ziemlich genau einem Jahr sind sie vom Schulheim Gute Herberge in Beschlag genommen worden, da dessen Haupthaus an der Äusseren Baselstrasse 180 saniert werden musste. In wenigen Wochen ist diese Zwischennutzung jedoch vorbei und die Räumlichkeiten sind wieder unbewohnt. Und nun? Spätestens seit dem Eintrag im Kantonsblatt von Ende Mai ist klar, dass von der altehrwürdigen Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen nur noch die Erinnerung bleiben wird: Die Gebäude sollen nämlich abgebrochen und durch eine moderne Wohnüberbauung ersetzt werden.

Bisher keine Einsprachen

Auf der knapp 11'000 Quadratmeter grossen Parzelle werden 101 verschieden grosse Wohnungen mit zwei unterschiedlichen Grundrisstypen im mittleren bis gehobenen Preissegment entstehen. Zielgruppen seien Familien, jüngere und ältere Paare sowie alleinstehende Personen, erklärt Daniela Born, Leiterin Kommunikation des Totalunternehmers Losinger Marazzi. Zentraler Aspekt des Projekts sei die Nachhaltigkeit in den Bereichen Mobilität, Quartierleben, Natur und Umwelt sowie Energie, fügt sie an. Die Pläne können noch bis am 21. Juni beim Bau- und Gastgewerbeinspektorat am Münsterplatz 11 in Basel eingesehen werden (vormittags zwischen 10 und 12 Uhr).

Gegen den geplanten Neubau seien bislang keine Einsprachen eingegangen, teilt Daniel Hofer vom kantonalen Bau- und Verkehrsdepartement auf Anfrage mit. Das könne sich erfahrungsgemäss noch ändern: Die meisten Einsprachen würden erst gegen Ende einer Publikationsfrist eingereicht.

Bauherrin ist die Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, die das Areal im Baurecht erworben hat. Will heissen, dass das Grundstück nach wie vor der GSR gehört. Somit hat die Schule noch nicht alle Brücken zu Riehen hinter sich abgebrochen. Überraschend kommt dieses Vorgehen indes nicht: Stiftungsratspräsident Sven Cattelan hatte gegenüber der Riehener Zeitung an der Eröffnungsfeier des Neubaus in Aesch vor zwei Jahren erklärt, dass die GSR einen Baurechtnehmer suche, der das Areal nutzen könne. «Wir sind diesbezüglich auch mit der Gemeinde Riehen in Kontakt», sagte er damals. Gespräche, die offenbar aus Sicht der Gemeinde zu keinem positiven Ergebnis geführt haben.

Bei Aussenstehenden mag die Entscheidung des Gemeinderats, auf den Kauf oder die Übernahme im Baurecht der Parzelle 1305 zu verzichten, für Stirnrunzeln sorgen. Besonders die GSR-Turnhalle hätte Riehen gut brauchen können, da seit Langem ein chronischer Mangel an diesen Gebäuden besteht. Auf Nachfrage erklärt Gemeinderat Daniel Albietz, der für den Politikbereich Finanzen zuständig ist, dass die Gemeinde ihr Interesse durchaus bekundet habe: «Doch der Riehener Immobilienmarkt ist derart überhitzt, dass der Erwerb des Areals schlicht zu teuer war.» Frei werdende Parzellen seien grundsätzlich immer interessant, da es für die Gemeinde gut sei, über eigene Grundstücke zu verfügen. «Aber der Bedarf muss klar sein und der Preis stimmen», fügt Albietz an.

Evaluation der Turnhallenstandorte

Das Thema GSR-Areal hat sich für die Gemeinde Riehen also erledigt, nicht aber jenes betreffend Turnhalle. Die zur Verfügung stehenden Hallen seien besonders in den Wintermonaten stark belegt, die Situation sei für die Sportvereine angespannt bis unbefriedigend, betont Christine Kaufmann, die im Gemeinderat die Bereiche Kultur, Freizeit und Sport verantwortet. Das Sportanlagenkonzept, das im November 2017 im Einwohnerrat auf ein durchweg positives Echo stiess, enthält zwei mögliche Lösungen für dieses Problem: Der Neubau des Tribünengebäudes auf dem Sportplatz Grendelmatte mit integrierter Turnhalle und Laufgang für die Leichtathleten oder die Errichtung einer Sporthalle auf dem Areal eines Primarschulhauses.

Laut Kaufmann ist inzwischen eine Evaluation der verschiedenen Standorte durchgeführt worden. Aufgrund dieser Untersuchungen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Disposition. Nun hat der Gemeinderat das letzte Wort. Er entscheidet «in den nächsten Monaten», welche Option weiterverfolgt wird.

Reklameteil

www.riehener-zeitung.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH
IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN
Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr
RZ043152

CORTELLINI & MARCHAND AG seit 1964
061 312 40 40
cortellini.ch
MFP-Fahrzeug Vorführen
Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!
GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.
Autoreparaturwerkstatt
CORTELLINI & MARCHAND AG
Rheinfelderstrass 6, 4127 Birsfelden
(an der 3er-Tramlinie)
RZ050925

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch
– Privatumzüge gross und klein
– Geschäftsumzüge
– Möbellager
– Zügelshop
– Lokal-Schweiz-Europa
– Überseespedition
– Gratis-Beratung
Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER UMZÜGE BASEL
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden
Tel. 061 416 00 00
RZ049890

FÜHRUNG Fr. 14.6. 17.00 UHR
KÜNSTLERHAUS
Claire Ochsner
Schwebende Donnas und verzauberte Frauen
Baselstrasse 88, Riehen 061 641 10 20 geöffnet
Mi- So,11- 18.30 Uhr www.claire-ochsner.ch

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene …
RIEHENER ZEITUNG

Tour de Suisse in Arlesheim + Münchenstein
Radeln Sie auf dem Skybike!
Neu: Freeride-Shirt
Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77
RZ050377

9 771661 645008 24

Petition gegen 5G-Antennen

rz. Vertreter der Anwohner des Erlensträsschens haben vergangene Woche im Gemeindehaus eine Petition gegen 5G-Antennen zuhanden des Einwohnerrats eingereicht. Innert zehn Tagen seien fast 90 Unterschriften zusammengekommen, schreiben die Petenten. Die neuartigen Mobilfunkantennen seien in ihrer Strasse unerwünscht, da die Strahlung ein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko darstelle. Zudem würden sämtliche Liegenschaften erheblich an Wert verlieren, falls im Erlensträsschen eine 5G-Antenne errichtet würde. Dieser Umstand sei für praktisch alle Anwohner unakzeptabel, betonen die Petenten.

Street Workout auf der Grendelmatte

rz. Seit wenigen Tagen ergänzt eine Street Workout-Anlage das Angebot der Sportanlage Grendelmatte. Diese neue Anlage bietet für Sportvereine, aber auch für Individualsportler vielfältige Trainingsmöglichkeiten. Street Workout ist eine moderne Art von Fitnesstraining in der freien Natur, die an Geräten, die lediglich aus Metallstangen bestehen, kostenlos und jederzeit ausgeübt werden kann. Oftmals wird diese Form des Trainings auch Calisthenics genannt, da hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird.

Die Anlage wird am Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr in Anwesenheit von Gemeinderätin Christine Kaufmann eingeweiht. Eine kleine Demonstration wird der interessierten Bevölkerung die Trainingsmöglichkeiten aufzeigen.

Beethoven trifft auf Paganini

rz. Ingolf Turban (Violine), Lech Antonio Uszynski (Viola) und Sebastian Uszynski (Cello) bestreiten übermorgen Sonntag um 11 Uhr in der Villa Wenkenhof ein Konzert im Rahmen des Festivals Vier Jahreszeiten. Zu hören sein werden von Niccolò Paganini die Variationen über «Nel cor più non mi sento» sowie «3 Duetti concertanti» für Violine und Violoncello: Duetto III A-Dur. Von Ludwig van Beethoven erklingen das Streichtrio c-Moll op. 9/3 und Serenade D-Dur op. 8 für Streichtrio.

Doch der Sonntag bringt noch mehr: Zwischen 14 und 16 Uhr führt Ingolf Turban einen öffentlichen Workshop für Violine durch. Das Abschlusskonzert der Geigentalente geht um 17 Uhr ebenfalls in der Villa Wenkenhof über die Bühne. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei (Kollekte).

Riehen zweisprachig

rz. Interessieren Sie sich für die Geschichte Riehens? Die Führung mit Thomas Weissenrieder geht von der Kirchenburg zu einigen der typischen Landgüter rund um das Dorfzentrum. Die Teilnehmer erfahren die Hintergründe zu Wettstein und finden die Spuren des Pietismus – und das alles zweisprachig, englisch und deutsch. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Tramhaltestelle Riehen Dorf. Die Führung ist kostenlos und interaktiv.

Reklameteil

Bleiben Sie selbständig!

24 Stunden betreut von Caritas Care

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:
- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27
caritascare.ch

CARITAS

SOMMERFEST Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse feiert und stellt sich vor

Spiel, Spass und ein Spielzeug-Theater

Mit dem Sommerfest vom Freitag/Samstag, 21./22. Juni, bietet das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse Spiel und Spass für die ganze Familie – und stellt sich der interessierten Öffentlichkeit vor.

Rolf Spriessler

Ein Blick auf die Problem zum Theaterstück «Toys», das an beiden Festtagen zu sehen sein wird. Foto: Rolf Spriessler

Am Freitag und Samstag, 21. und 22. Juni, ist es wieder so weit. Auf dem Gelände des Schul- und Förderzentrums Wenkenstrasse – der ehemaligen «Hoffnung» an der Wenkenstrasse 33 in Riehen – findet das grosse Sommerfest statt. Am Freitag von 16 Uhr bis 23 Uhr und am Samstag von 14 Uhr bis 23 Uhr herrscht Festbetrieb, es gibt eine Festwirtschaft mit musikalischen Darbietungen, Markt- und Spielstände, einen Tierligarten, das beliebte Ponyreiten und als grosse Attraktion das Theater aus eigenen Boden.

Ein Spielzeug-Theater

«Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games» heisst das diesjährige Theater, das am Freitag und am Samstag jeweils von 18 Uhr bis 19.15 Uhr in der Cafeteria aufgeführt wird. Die Idee stammt von den Kindern und Jugendlichen, die die heiminterne Schule besuchen, und wurde von diesen in grosser und freudvoller Arbeit umgesetzt und einstudiert.

Die Geschichte: Die Spielzeuge von Juri langweilen sich, denn Juri hat schon lange nicht mehr mit ihnen gespielt. Früher hat Juri stundenlang mit ihnen gespielt. Jetzt liegen die Spielzeuge unbenutzt herum – und fragen sich, was Juri eigentlich so treibt. Also erwachen sie zum Leben, um herauszufinden, wo Juri ist und was er tut. Die beiden Aufführungen des Theaters sind die grossen Höhepunkte des Festbetriebs an den beiden Festtagen (siehe auch Kasten zum Festprogramm).

Die Tagesschüler nehmen zu

Das jährliche Sommerfest bietet dem Schul- und Förderzentrum regelmässig die Gelegenheit, den Kontakt zur Bevölkerung zu suchen und zu pflegen und die Entwicklung der Institution deutlich zu machen. War das Sonderschulheim «Zur Hoffnung», wie das Haus bis im letzten Jahr hiess, ursprünglich ein geschlossenes Internat für hilfebedürftige Kinder, so hat sich das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse inzwischen zu einer sehr vielseitigen Institution entwickelt.

Es ist nicht mehr die Regel, dass die Kinder und Jugendlichen auf dem Heimgelände wohnen und zur Schule gehen. Einerseits gibt es Jugendliche, die auf dem Heimgelände wohnen, aber auswärts zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen. Andererseits hat vor allem die Zahl der Tagesschüler stark zugenommen – Kinder und Jugendliche, die zu Hause wohnen, aber hier zur Schule gehen und/oder die vielfältigen Therapieangebote nutzen.

Die augenfälligsten Angebote sind das heilpädagogische Reiten – der Stall mit den Pferden ist kaum zu übersehen – und das Therapiebad, wo auch öffentliche Kurse stattfinden. Zu den Angeboten des Heims zählen aber auch Logopädie, Ergotherapie, Rhythmik, Physiotherapie, Low-vision (Sehschulung), Psychotherapie, psychiatrische Dienste und unterstützte Kommunikation. In Letzteres hat die Schule jüngst viel Energie hineingesteckt. Es geht darum, mit speziellen Hilfsmitteln und Methoden eine Kommunikation mit Menschen aufzubauen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in der Lage sind zu sprechen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit schweren Sprach- und Kommunikationsstörungen hat in jüngster Zeit stark zugenommen.

Schliesslich bietet das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse inzwischen auch eine Entlastung für betreuende Angehörige an, indem die betreffenden Kinder und Jugendlichen für eine bestimmte Zeit im Heim aufgenommen werden, auch über Wochenenden. Dieses Angebot entspreche einem grossen Bedürfnis, sagt der Leiter Fredi Caderas. Überhaupt seien die ergänzenden Dienste seiner Institution auch von der öffentlichen Schule her zunehmend gefragt.

Spezielle Angebote

Es zeige sich immer deutlicher, dass die integrative Schule doch nicht alles leisten könne und dass es für Kinder und Jugendliche mit ganz speziellen Bedürfnissen halt auch ganz spezielle Angebote brauche, und zwar nicht nur zur besseren Schulung und Förderung der betroffenen Kinder und Jugendlichen selbst, sondern auch im Interesse der «normalen» öffentlichen Schule, die in ihren Klassen gar nicht allen Schülerinnen und Schülern in gleichem Mass gerecht werden könne. Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse bietet seinen Schülerinnen und Schülern vom einjährigen Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen auch die Perspektive, im Heimbetrieb selber eine Ausbildung zu absolvieren, und zwar in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft, Gärtnerei und Technischer Dienst.

Das Heim bietet aber auch für verschiedene Berufe im Erziehungswesen Ausbildungsplätze an. Insgesamt werden 15 berufsbegleitende Studienplätze in Sozialpädagogik angeboten. Zudem besteht die Möglichkeit, in den Bereichen Wohnen und Schule allgemeine Sozial-Praktikumsstellen zu erhalten.

Das Festprogramm

rs. Der Festbetrieb am Sommerfest des Schul- und Förderzentrums Wenkenstrasse beginnt am Freitag, 21. Juni, um 16 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt sind die Festwirtschaft (mit musikalischen Darbietungen), die Kaffeestube, die Markt- und Spielstände (bis 19 Uhr) sowie der Tierligarten (bis 18 Uhr) geöffnet. Es gibt Ponyreiten (17–18 Uhr), eine Cocktailbar (17–23 Uhr) und eine Führung mit Besichtigung einer Wohngruppe, der Schule sowie des Therapiegebäudes (20 Uhr). Grosse Attraktion ist die Aufführung des von den Kindern und Jugendlichen der heiminternen Schule einstudierten Theaters «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games» (18–19.15 Uhr in der Cafeteria). Festende ist um 23 Uhr.

Am Samstag, 22. Juni, beginnt der Festbetrieb um 14 Uhr. Von 14 bis 19 Uhr geöffnet sind die Markt- und Spielstände, die Kaffeestube ist bis um 21 Uhr offen, die Festwirtschaft mit musikalischen Darbietungen schliesst um 22 Uhr. Es gibt drei Führungen (15 Uhr, 17 Uhr und 20 Uhr), einen Tierligarten (15–17 Uhr), Ponyreiten (16–18 Uhr und 19.30–20.30 Uhr) und eine Cocktailbar (17–23 Uhr) sowie nochmals das Theater «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games» (18–19.15 Uhr in der Cafeteria). Festende ist um 23 Uhr.

EINWOHNERAT Vor der Juni-Sitzung des Gemeindeparlaments vom kommenden Mittwoch

Der Geschäftsbericht 2018 des Gemeinderats im Fokus

rs. Die letzte Gemeindeparlamentssitzung vor den Sommerferien steht traditionell im Zeichen des Geschäftsberichts des Gemeinderats. Darin geht es auch um den Rechnungsabschluss des Vorjahres – dieser zeigt ein Plus von 2,94 Millionen Franken bei einem budgetierten Verlust von 5,13 Millionen Franken. Im Jahr 2017 hatte die Gemeinderechnung mit einem Überschuss von 4,66 Millionen Franken abgeschlossen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) behandelt in ihrem Bericht mehrere Themen vertieft, so unter anderem den umstrittenen Wegfall der temporären Veranstaltungs-Parkplätze auf der Nebenfahrbahn (Veloweg) entlang der Aeusseren Baselstrasse zwischen Pfaffenloh und Bettingerstrasse. Die GPK stellt aufgrund ihrer Nachforschungen fest, dass sich der Gemeinderat bei Kanton und BVB mit Vehemenz für ein Rasen- statt ein Schottertrassee eingesetzt habe. In diesem Zusammenhang sei die Sicherheitsdiskussion schwergewichtig gewesen. Bis Baubeginn habe vonseiten der Gemeinde aber niemand gemerkt, dass das Projekt Auswirkungen auf die Breite der Nebenfahrbahn und damit auf die mögliche Nutzung als temporäre Parkfläche haben werde. Die GPK verlange nun vom Gemeinderat, dass er prioritär nach einer Ersatzlösung für die Parkplätze suche und eine solche rasch verwirkliche.

Der Abschnitt der Aeusseren Baselstrasse, wo die Nebenfahrbahn (rechts) zugunsten des Tramtrassees verschmälert wurde. Foto: Rolf Spriessler

Bei der Umsetzung der FiLa2-Vorlage ging vergessen, dass die Gemeinde den in der Gemeindesteuerordnung festgesetzten Satz für die Grundstückgewinnsteuer hätte an die neue Lösung anpassen müssen. Das Versäumnis liege klar beim Gesamtgemeinderat, so die GPK, strafbare Handlungen seien aber keine zu erkennen.

Die Sachkommission Bildung und Familie (SBF) kritisiert in ihrem Bericht, dass es beim neuen Musikschulkonzept nur schleppend vorangehe und bemängelt, dass noch keine Vorlage zum Rahmenkredit für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen der Schulliegenschaften der Primarstufe für die Jahre 2019 und 2020 vorliege.

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) stellt fest, dass in ihrem Bereich eine kontinuierliche Zunahme von Leistungen und Kosten bei den Produkten Alter und Pflege, Soziale Dienste und Sozialdienste zu verzeichnen sei. Da aber die Bereiche Schulzahnpflege, Gesundheitsdienste und Entwicklungszusammenarbeit unter Budget geblieben seien, ergebe sich gesamthaft eine leichte Verminderung der Kosten gegenüber dem Vorjahr.

Die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) freut sich über den sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen und Finanzen in diesem Bereich und lobt insbesondere das Museum, das vor der Realisierung eines Umbauprojekts steht, für die grossartige Entwicklung der Besucherzahlen. Nach negativen Rückmeldungen der Anwohnerschaft sei ein Vorprojekt für eine Skateranlage nahe der Grendelmatte aufgegeben worden, im Moment stehe eine Lösung beim Schulareal Bäumlihof im Vordergrund, wobei sich die notwendige Zusammenarbeit mit dem Kanton äusserst langwierig gestalte.

Die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) ortet Mängel bei der Einführung des elektronischen Datenaustauschs mit Gemeinderat und Einwohnerrat.

Die Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) stellt fest, dass in der Siedlungsentwicklung im Norden Riehens gegenwärtig die Arealentwicklung Stettenfeld prioritär behandelt werde. Betreffend Baubewilligungen solle der Kanton dafür sensibilisiert werden, dass Riehen andere Bedürfnisse haben könne.

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) stellt fest, dass bis 2023 sämtliche Bushaltestellen auf Gemeindestrassen auf ihre behindertengerechte Benutzbarkeit überprüft würden. Vier Haltestellen seien bisher saniert worden, für zwei seien Projekte ausgearbeitet, für 21 lägen noch keine konkreten Massnahmen vor.

CARTE BLANCHE

Die Zeiten sind schuld!

Daniel Thiriet

Jäwoll! Früher gingen die Kinder zu Fuss oder allerhöchstens mit dem Trotti oder dem Velo in die Schule. Auch wenn das Elternhaus mehr als 250 Meter vom Schulhaus entfernt war. Die Kinder trafen sich auf dem Schulweg, sprachen über die dummen Hausaufgaben und verabredeten sich zum «Gluggere» nach der letzten Stunde. Heute werden die Kids von ihren Mamis zur Schule gefahren, damit sich das Kind nicht verirrt oder ihm sonst nichts passiert. Die Kinder treffen sich im Schulhof und dort wird dann vielleicht gesimst.

Früher mussten die Kinder, wenn der Lehrer die Schulstube betrat, aufstehen und im Chor «Guete Morge, Herr Lädermaa!» rufen. Peterli, der «Läderarsch» gesagt hatte, bekam dann mit dem Stock eins auf die Finger und gut war's. Heute steht der Lehrer vor der lärmenden Klasse und ruft: «Chönned Dir emoll ruhig si, bitte?» Und irgendwann hat er ein Burn-out und muss sich zur Kur abmelden.

Und dann der Grenzacherweg. Früher war er eine Quartierstrasse. Benutzt wurde er nur von ein paar Autos pro Tag und ab und zu vom Kehrichtwagen und dem Bus. Die Autos trugen Namen wie Simca, Oldsmobile, VW Käfer, Opel Diplomat. Die Anwohner des Grenzacherwegs kannten fast jeden Fahrer und jedes Auto. Heute donnern hier gefühlte Hundertschaften von Autos durch. Selbst wenn es verboten wäre, nämlich zwischen 6 und 9 Uhr morgens. Und dies vor den Augen von Polizei und Gemeinde. Keinen interessiert's.

Oder dann die Häuser. Früher gab es in Riehen Häuser, in denen eine Familie wohnte und in seltenen Fällen zwei. Es waren vornehmlich grosse Häuser, denn die Familien waren reich. Jedes Kind hatte ein Zimmer, es gab eine grosse Stube, ein grosses Esszimmer und ein Garten, in dem sich die Kinder austoben konnten. Man nannte es ein Einfamilienhaus. Heute werden diese abgerissen. Weil vier oder sechs Familien mehr Miete bezahlen als nur eine. Also runter mit den schönen, alten Häusern und rauf mit den Mehrfamilienklötzen. Das macht mehr Leute im Dorf. Mehr Verkehr. Mehr Trubel. Und mehr Steuereinnahmen.

«Ja, Ja – die Zeiten haben sich geändert!» Je älter man wird, desto eher merkt man, dass dieser Ausspruch komplett falsch ist. Nicht die Zeiten haben sich geändert, sondern wir haben wohl die Zeiten geändert!

Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.

IMPRESSUM

Riehener Zeitung

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

PROJEKTWOCHE Primarschüler des Burgschulhauses haben das Tramhäuschen «Bettingerstrasse» bemalt

Eine kunterbunte neue Haltestelle

Das gemalte Labyrinth führt auf der einen Seite zum Theater, zum Münster und zum Rathaus, auf der anderen Seite über den Rhein zum Messeturm und am Rocheturm vorbei.

Fotos: zVg

Im Rahmen der traditionellen Projektwoche an der Primarstufe Burgstrasse erhielten wir die Gelegenheit, das Häuschen des ehemaligen Kiosks an der Tramhaltestelle «Bettingerstrasse» umzugestalten. Matthias Fluri vom Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt hatte dazu unsere Schule angefragt, ob sich freiwillige Lehrpersonen für das künstlerische Unternehmen zur Verfügung stellen wollten.

Das Ergebnis ist mittlerweile an den Wänden des Tramhäuschens zu bewundern: Ein Labyrinth aus Tramschienen, die an Riehener oder Basler Sehenswürdigkeiten vorbeiführen. Alle Passagiere, die auf ihr Tram warten, können sich die Zeit damit vertreiben, den richtigen Weg durch das Gleislabyrinth zu finden.

Die Projektwoche hat die Schülerinnen und Schüler jedenfalls begeistert, wie ihren Berichten zu entnehmen ist. Lauren aus der 5b reflektiert die Vorbereitungsphase: «Unsere Projektwoche bestand aus Skizzen, Zeichnungen, Acrylfarbe, Pinseln und viel Geduld für Details. Bereits vor der Projektwoche haben sich alle Teilnehmer eine Basler oder Riehener Sehenswürdigkeit überlegt und dazu am Montagmorgen eine eigene Zeichnung mitgebracht. Wir haben uns dann in der Gruppe entschieden, welche Ideen wir in unser Labyrinth integrieren wollen und haben beschlossen, in jeder Zeichnung einen Basilisken einzubauen … Ob die Passagiere ihn wohl überall finden werden? Am Dienstag haben wir begonnen, die Orte mit Bleistift aufzuzeichnen. Das anschliessende Anmalen und Verschönern hat bis und mit Donnerstag gedauert. Es war schön, dass man kreativ sein durfte.» Alle Farben wurden von der Firma Ribi aus Riehen zur Verfügung gestellt.

Pauline aus der 5b hat das Projekt trotz einiger Schwierigkeiten ebenfalls Spass gemacht: «Ich fand es sehr faszinierend, dass wir in vier Tagen aus einer hellgrauen Wand ein farbenfrohes Labyrinth mit Sehenswürdigkeiten und schönen Orten aus Basel und Riehen zeichnen konnten. Wir waren sehr kreativ und haben in Gruppen gearbeitet. Es war nicht immer einfach, weil wir auf sehr engem Raum und wegen des Baustellenlärms mit Ohrenschützern arbeiten mussten. Ich finde es sehr toll, dass uns diese Bilder für eine lange Zeit erhalten bleiben und fand es eine super Projektwoche!»

Münster und Rocheturm

Die Schüler haben sich den schwierigen Herausforderungen gestellt, zu denen nicht nur der enge Platz und der Baulärm gehörten. Antonin aus der 5b hat sich nämlich für die Realisierung des Münsters entschieden und gleich gemerkt, dass dieses aufgrund seiner genauen Masse schwer zu skizzieren ist. Auch Alexandra aus der 5b hat die Herausforderung angenommen, alle kleinen Details eines Gebäudes in der Zeichnung umzusetzen und hat unter anderem den Rocheturm bildnerisch gestaltet.

Alle Teilnehmer haben ihr Können und ihr Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt. Maya aus der 5b war eines der vielen talentierten Kinder, die es schlussendlich geschafft haben, ein schönes Kunstwerk an die Wand zu malen. Lene und Nieves aus der 2a «haben manchmal so lange gemalt, bis die Wand fast fertig war». Zoé, eine Viertklässlerin, stimmt ihren Mitschülern zu – über das Ergebnis freut sie sich: «Ich bin sehr stolz auf uns!»

Laura Habeck und Patrick Lecoultre

RENDEZ-VOUS MIT … Gabriel Bischler, Gründer des Service-Unternehmens «Haushalt erledigt»

«Das bisschen Haushalt …

… macht sich von allein», heisst es in einem beliebten Schlager aus den 1970er-Jahren. Auch die, die den Text nicht kennen, wissen, dass der Titel ironisch gemeint ist – sofern sie tagtäglich mit Putzen, Wäschewaschen, Bügeln, Geschirrspülen und Einkaufen beschäftigt sind. Und das ist nur eine kleine Auswahl solcher Tätigkeiten. Doch seit einem halben Jahr gibt es genau für diese Bereiche eine neue professionelle und persönliche Unterstützung.

Gabriel Bischler ist auf dem Land aufgewachsen. 2015 zog es ihn wieder in eine ländliche Umgebung und so fand er sein neues Zuhause in Bettingen. Das Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona hat ihm auf der Rückseite ihrer eigenen Räumlichkeiten eine kleine Wohnung vermietet. «Die Ruhe hier ist toll», freut er sich. «Und zu meinen drei Schwestern sind auf einen Schlag noch ganz viele weitere dazugekommen», lacht er und spielt damit auf die Schwesternschaft des Diakonischen Werks an.

Beruflich engagiert ist er trotzdem in der Stadt, in Basel. Nach einer kaufmännischen Ausbildung machte sich der damals 34-Jährige 2011 als Privat- und Nachhilfelehrer für Deutsch und weitere Fächer selbstständig. «In einem Kursraum biete ich individuellen Unterricht an, gehe gelegentlich aber auch zu den Leuten nach Hause oder in die Firma.» Vertreten seien alle Altersgruppen, Nationen und Niveaus. Die Lektionen würden für die Schülerinnen und Schüler jeweils massgeschneidert. Ganz nach den unterschiedlichen Bedürfnissen.

Gute Ausgangslage

Diese Flexibilität ist für Bischlers Anfang Jahr gegründetes Unternehmen «Haushalt erledigt» natürlich genauso wichtig. Doch wie kommt ein Pädagoge überhaupt auf eine solche Idee? Das Thema Haushalt liegt ja in der Schule nicht unbedingt sofort auf der Hand. Grundsätzlich habe er schon immer ein grosses Interesse an Wirtschaftlichem und Unternehmertum gehabt, sagt er. Aber das war nur ein Grund für seinen Wunsch, ein entsprechendes Angebot zu lancieren.

Zu viel Hausarbeit? Gabriel Bischler kann helfen.

Foto: Antje Hentschel

«Ich habe mir früher oft überlegt, dass es toll wäre, wenn einem zu Hause gewisse Arbeiten abgenommen würden», erzählt Gabriel Bischler. Aus seinem Umfeld wisse er zudem von vielen Single-Haushalten, die sich einen solchen Service wünschten. Und vor allem ältere Menschen seien froh um Hilfe, die sich ganz an ihrem persönlichen Bedarf orientiert. Nachdem er sein Konzept entwickelt hatte, ging es an die Umsetzung, für die es vor allem eines braucht: Personen, die den Kunden und Kundinnen die Arbeit abnehmen. «Im Moment beschäftige ich sieben Mitarbeiterinnen, die stundenweise bei den Leuten zu Hause arbeiten und mehrere, die für Notfälle parat stehen.» Also erledigen wieder einmal nur Frauen die Hausarbeit? «Ich wollte durchaus ein gemischtes Team», meint Gabriel Bischler fast entschuldigend. Aber es hätten sich eben fast ausschliesslich Frauen beworben – und diese würden von der Kundschaft als «helfende Hand» auch klar bevorzugt.

Die meisten Angestellten arbeiten Teilzeit und erhöhen ihr Pensum mit ihren Einsätzen bei «Haushalt erledigt» nach ihren Wünschen und Möglichkeiten. Mitbringen müssten potenzielle Kandidatinnen nebst guten Deutschkenntnissen und Berufserfahrung eine sympathische Art, wie Gabriel Bischler betont.

Gute Auftragslage

Die Rückmeldungen des derzeitigen Kundenstamms seien bislang durchweg positiv. Die Kundinnen – auch hier seien es hauptsächlich Frauen – schätzten es sehr, sich immer auf die gleiche Bezugsperson verlassen zu können. Und auch das vielfältige Angebot käme super an: «Bis auf medizinische Pflege übernehmen wir fast alles», berichtet der Neuunternehmer stolz. Dazu gehörten auch Kochen, Gartenarbeit oder die Begleitung zu Ämtern. Oder ganz einfach jemandem Gesellschaft leisten. Lachen, erzählen, zuhören. Der Stundentarif liege mit 34 Franken eher im unteren Bereich, meint Gabriel Bischler.

Er könne sich vorstellen, beruflich ganz auf «Haushalt erledigt» zu setzen – je nachdem, wie sich Unternehmen und Nachfrage entwickelten. Im Moment bleibe er parallel aber gerne noch Lehrer. Und wenn es einmal nicht um die Vermittlung von Deutschkenntnissen oder die Koordination von Haushaltarbeit geht? «Dann lese ich viel, spiele Schach und bin in der Kirchgemeinde aktiv», zählt er seine liebsten Freizeitbeschäftigungen auf.

Natürlich ist auch Gabriel Bischler bewusst, dass Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens von vielen Faktoren abhängt. An zu wenigen Aufträgen dürfte die Zukunft von «Haushalt erledigt» allerdings nicht scheitern. Denn «das bisschen» Haushalt macht sich eben nicht von allein. Aber dank Gabriel Bischlers Team muss man es nicht mehr allein machen.

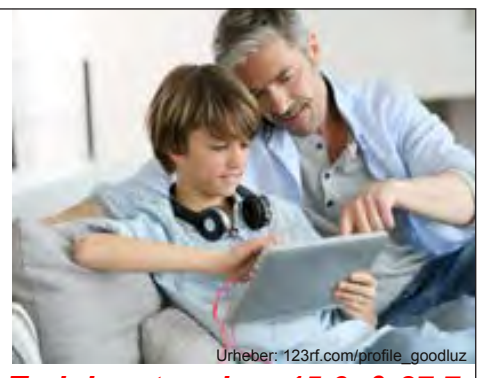
Antje Hentschel

41% der Schweizer **fühlen sich** bei Internetsicherheit **nicht gut informiert**

15% berichten, von Cybercrime-Ereignissen **betroffen gewesen** zu sein

13% der Schweizer Nutzer verwenden **1 Passwort** für alles

Investieren Sie 45 Minuten
Ihrer Zeit in Wissen über:
- die **Heimnetzsicherheit**
- die **digitale Persönlichkeit**
- den **digitalen Nachlass**


Urheber: 123rf.com/profile_goodluz

Trainingstermine: 15.6. & 27.7.

Details unter:

swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/

Ihr Partner vor Ort
Telefon: 061 508 20 57

Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder? Wohnen Sie in Basel-Stadt, Riehen oder Bettingen? Sind Sie an einer spannenden Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an:
061 260 20 60

www.tagesfamilien.org

Heizungsersatz, GEAK
www.energieberatung.jetzt
Telefon 061 311 53 26

Stetes Inserieren bringt Erfolg!

Ferien für Ihren Garten
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23
RZ050431

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.
Telefon 078 748 66 06
RZ047814

Kein Inserat ist uns zu klein.

smz home & more
Immobilien und Dienstleistungen

Gesucht Häuser im grünen Dorf...
Riehener Maklerin sucht Häuser in Riehen und Umgebung.

smz-home & more Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch s.merkle@smz-homeandmore.ch

CRISANTE KOSMETIK
Direkt nach der Grenze links
- med. Fachfusspflege
- Maniküre
- Haarentfernung m. Wachs
- Kosmetik
- Fussreflexzonenmassage
- Massagen

Neu bei uns: Laser-Fettreduktion
Hammerstr. 2 | LÖ-Stetten | Tel. 0049 07621 - 420450

Stephan's
GartenParadies GmbH
Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung
Stephan Ankli
079 848 53 54
Lindenrainstrasse 17 | 4206 Seewen
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

CURAdomizil
IN GUTEN HÄNDEN
Private Spitex

Wir suchen

Pflegehelfer/-in SRK und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung im Stundenlohn? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch
RZ050717

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publireportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:
- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fliessend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:
Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdisühli, Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch

Sa, 22. Juni, 19.30 Uhr, Dorfkirche

Franz Schubert: «Die schöne Müllerin» D 795
Othmar Schoeck: «Reiselied» und «Im Wandern»
Jean-Jacques Dünki: «Kammerstück» III (1986–89)
Stefan Vock – Bassbariton – Jan Schultsz – Hammerflügel

Tickets: Kundenzentrum Riehen
kundenzentrum@riehen.ch
Bider & Tanner Basel, Tel. 061 206 99 96
www.connaissez-vous.ch
RZ05632

Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

www.riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Kirchenzettel
vom 16. bis 22. Juni 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Flüchtlingshilfe HEKS

Dorfkirche
So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark, anschl. gemeinsames Grillieren im Park. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dorfkirche statt.
19.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di 10.00 Bibelcafé im Pfarrsaal, Pfarrsaal
Do 9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
12.00 Mittagsclub Meierhof
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen
So 10.00 Gottesdienst mit Taufe auf dem Gemeindeplatz, Pfarrer Stefan Fischer, Predigtext: Psalm 113, bei schlechtem Wetter im Kirchli. Kinderhüeti und Kinderkino.
11.15 Kirchlifest auf dem Lindenplatz bei schlechtem Wetter in der Baslerhofscheune
Mo 20.00 Männerabend
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: Die Werke der Barmherzigkeit-Leitung: Pfr. Stefan Fischer
21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00 Tatzelwurm: Mutter/Kind-Treff
Do 8.30 Mothers in Prayer (MIP)
8.30 Spielgruppe Chäfereggli
Sa 14.00 Jungschar Bettingen-Chrischona

Kornfeldkirche
So 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Andreas Klaiber, Predigttext: Psalm 55,7. Kinderträff
Mo 9.15 Müttergebet
12.15 Familienmittagstisch Kornfeld Anmeldung: 078 687 42 38
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di 14.30 Spielnachmittag für Familien
Mi 20.00 Kornfeld Forum
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli
Do 8.00 Quartiercafé Andreashaus
18.00 Sommersonnenwendefest/ Andreasvesper
19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus
So 9.30 Allianzgottesdienst Sarasinpark
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch+
So 10.30 Allianz-Gottesdienst im Sarasinpark
19.00 Taizé-Abengebet (Dorfkirche)
Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Raymond Dutoit über 2. Korinther 11,16–33 «Die Leiden und Mühen des Apostels»
Mi 19.30 Gebet für Israel
Do 12.00 Mittagstisch 50+
14.30 Café Binggis (Eltern-Kind-Treff)
Fr 17.00 Heilungsgebet
Sa 19.30 17+ Grillabend

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus
So 10.30 Eucharistiefer – Dreifaltigkeitssonntag
19.00 Taizé-Abendgebet in der Dorfkirche
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami und Grossmami, Schwiegermutter und Schwägerin, Gotte und Tante

Heidi Kramer-Strommer
8. Mai 1928–30. Mai 2019

Sie wurde von ihren zunehmenden Altersbeschwerden erlöst und ist im hohen Alter von 91 Jahren sanft entschlafen.

Wir werden sie immer in unserem Herzen tragen.

In stiller Trauer
Gabriele und Ruedi Steuer-Kramer
Jürg und Ruth Kramer-Hess, Berlin
Roger Steuer
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

FONDATION BEYELER Vorschau auf Goya-Ausstellung

«Hexensabbat» an der Art Basel

rz. Die Fondation Beyeler widmet Francisco de Goya im Sommer 2020 eine der bisher bedeutendsten Ausstellungen ausserhalb Spaniens. Goya ist einer der letzten grossen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Wie das Riehener Museum mitteilt, entsteht die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museo Nacional del Prado in Madrid.

Zum Auftakt der nächstjährigen Sommerausstellung präsentiert die Fondation Beyeler am diesjährigen Stand an der Art Basel, die noch bis übermorgen Sonntag dauert, Goyas eindrucksvolles und rätselhaftes Gemälde «Hexensabbat» (1797/98). Ermöglicht wird diese Vorschau auf Goya durch das leihgebende Museo Lázaro Galdiano in Madrid. Dieses ging aus der grosszügigen Schenkung des gesamten Erbes von José Lázaro Galdiano an den spanischen Staat hervor. Sie umfasste 13'000 Kunstwerke, ein Palais, in dem die Objekte untergebracht sind, die Redaktionszentrale des Verlags La España Moderna und eine Bibliothek mit 20'000 Bänden. Zu den Höhepunkten der beeindruckenden Sammlung zählen Werke von Künstlern wie Hieronymus Bosch, Diego Velázquez oder El Greco.

Francisco de Goya (1746–1828) ist einer der grossen Wegbereiter der modernen Kunst. Sein facettenreiches Werk, das den Freuden und dem Glanz ebenso wie den Schrecken und Abgründen der menschlichen Existenz auf einzigartige Weise Ausdruck verleiht, übt einen kaum zu überschätzenden Einfluss auf die Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts aus. Zu den wichtigsten Genres und Themen in seinen Bildern zählen allen voran die Porträts, die Mitglieder der Königsfamilie und des Hofs, aber auch Freunde und Bekannte des Künstlers zeigen. Hinzu kommen Selbstbildnisse, in denen die innere Bewegtheit und Intelligenz des Künstlers auf eindringliche Weise Gestalt erlangen.

Die Ausstellung im nächsten Jahr wird über 70 Gemälde und ein Konvolut von rund 50 meisterhaften Zeichnungen sowie 30 Druckgrafiken versammeln. Selten zu sehende Gemälde aus spanischem Privatbesitz werden in der Fondation Beyeler erstmals mit Schlüsselwerken aus den renommiertesten europäischen und amerikanischen Museen und Privatsammlungen vereint sein.

Francisco de Goya, «Hexensabbat» (El Aquelarre), 1797/98. Öl auf Leinwand, 43 × 30 cm, Fundación Lázaro Galdiano, Madrid. Foto: zVg

ARENA Martin R. Dean liest aus seinem neusten Werk «Warum wir zusammen sind»

Die Arbeit an der Liebe und an der Ehe

rz. «Wie eine grosse Träne, die aus dem Winterhimmel gefallen war, lag die Kunsteisbahn vor ihr. Es war der letzte Tag des Jahres. Als Irma eintraf, zogen gerade noch einige Jugendliche ihre Runden, während die Eisreinigungsmaschine am Rand des Feldes bereits wartete. Nur noch wenige Stunden trennte sie vom nächsten Jahrtausend. Seit Wochen waren die Zeitungen voll von Weltuntergangsängsten, verbreitet von Sektenanhängern im Schwarzwald und neurotischen Durchschnittsbürgern, von all den Bangen, Verzagten, Aufgeregten und Paranoikern, die sich Erlösung erhofften.»

So beginnt der neue Roman von Martin R. Dean, «Warum wir zusammen sind». Auf der Basler Kunsteisbahn St. Margarethen treffen sich mehrere befreundete Paare, um ins neue Jahrtausend zu feiern. Sie gehören nicht unbedingt zu den Aufgeregten und Verzagten, sondern sie schauen durchaus optimistisch in die Zukunft. Es sind besser gestellte Paare mit einem guten Job, einer Vision und mit einem Projekt, was ihre Beziehung angeht. Jahre später allerdings erfahren Irma und Marc, die beiden Hauptprotagonisten des Romans, dass ihr Sohn ein Verhältnis mit Irmas bester Freundin hat. Ihre eh schon nicht immer einfache Beziehung ist dieser erneuten Belastung nicht gewachsen. Aber auch in ihrem Freundeskreis hat es grosse Veränderungen gegeben. Viele der grossen und kleinen Träume sind ebenso gescheitert wie einige der Beziehungen.

In seinem vielschichtigen Gesellschaftsroman verfolgt Martin R. Dean hartnäckig das Leben seiner Romanfiguren. Er schreibt über die Liebe und die Ehe, aber eigentlich noch mehr über die Arbeit an der Liebe und an der Ehe. Er analysiert Beziehungsmuster und Abhängigkeiten, erzählt ebenso empathisch wie ironisch von der Hege und Pflege von Beziehungen und weist auch auf das für Ehe und Beziehung feindliche Umfeld hin, in dem ein kleiner Windhauch einen verheerenden Orkan auslösen kann. Als literarischen Kunstgriff lässt Dean in seinem Roman auch die etwas steife und korrekte Irma einen sexuell expliziten französischen Roman übersetzen und verdeutlicht dabei die Mühen mit dem Geschlechtlichen.

Der in Basel lebende Martin R. Dean ist Deutsch- und Philosophielehrer am Gymnasium in Muttenz. Foto: zVg

Martin R. Dean liest am Dienstag, 18. Juni, um 20 Uhr im Kellertheater im Haus der Vereine aus seinem neuen Roman. Der Eintritt kostet 15 Franken, für Mitglieder der Arena ist er frei.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 15. JUNI

SMEH: «Play-Off!»
Saisonschluss-Anlass der Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH mit Konzerten, Informationen und Gratis-Probelektionen für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene. Konzerttermine: 11 Uhr Dingos, 12.30 Uhr Tornado Band, 14 Uhr Pixel Band, 15.30 Uhr Musik Express, 17 Uhr Bongo. In den Schulräumlichkeiten am Schopfgässchen 8 und im Hof am Winkelgässchen. 11–18 Uhr.

Riehen «in English» und für Neuzuzüger
Führung mit Thomas Weissenrieder von der Kirchenburg zu einigen der typischen Landgüter rund um das Dorfzentrum. Treffpunkt: 14 Uhr, Tramhaltestelle Riehen Dorf. *Führung ist kostenlos, zweisprachig (englisch und deutsch) und interaktiv.*

Landifest 2019: «Es war einmal …»
Dieses Jahr entführt das Landi-Team seine kleinen und grossen Gäste in eine wunderbare Märchenwelt. 14–18 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Bluttrainweg 12, Riehen). Spielstände können für 5 Franken bespielt werden. *Bei schönem Wetter unbedingt die Badesachen mitnehmen! Ab 19 Uhr spielt die Basler Pop-Rock-Band Avalon. Festwirtschaft durchgehend geöffnet.*

SONNTAG, 16. JUNI

Bettinger Kirchlifest
Um 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe auf dem Gemeindehausplatz Bettingen (bei Schlechtwetter im Kirchli). Musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor des CVJM Riehen. Ab 11.15 Uhr Brunch auf dem Lindenplatz (bei Schlechtwetter in der Baslerhofscheune). *Kosten Brunch: Fr. 15.–, Kinder bis 15 Jahre Fr. 5.–.*

Allianzgottesdienst
Gottesdienst der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen zum Thema: «No longer a Slave to Fear. Berufen und gerüstet.» Mit Kinderprogramm und anschliessendem Grillieren. 10.30 Uhr, Sarasinpark (bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche).

Beethoven trifft auf Paganini
11 Uhr: Ingolf Turban (Violine), Lech Antonio Uszynski (Viola) und Sebastian Uszynski (Cello) spielen Werke von Niccolò Paganini und Ludwig van Beethoven. 14–16 Uhr: Öffentlicher Workshop für Violine mit Ingolf Turban. 17 Uhr: Abschlusskonzert der Geigentalente. *Alle Veranstaltungen finden in der Villa Wenkenhof statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).*

MONTAG, 17. JUNI

Lirum Larum – Gschichtezit
Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). *Eintritt frei.*

Aqua-Rhythm im Naturbad
Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen. *Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.*

DIENSTAG, 18. JUNI

Turnen und Kaffee für Senioren
Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Spitex-Mitgliederversammlung mit Vortrag
Öffentl. Mitgliederversammlung der Spitex Riehen-Bettingen mit Vortrag zum Thema «Kineasthetics-Berührung und Bewegungsunterstützung leicht gemacht» von Kordula Hanebeck. Bürgersaal im Gemeindehaus Riehen (Wettsteinstrasse 1). 18.30 Uhr.

Lesung in der Arena
Autor Martin R. Dean liest aus seinem neuen Roman «Warum wir zusammen sind». 20 Uhr, Kellertheater im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). Anschliessend Apéro. *Eintritt: Fr. 15.–, für Mitglieder der Arena frei.*

MITTWOCH, 19. JUNI

Aktiv! im Sommer – Pilates
Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, keine Anmeldung nötig.*

DONNERSTAG, 20. JUNI

Senioren-Tanznachmittag
Tanzen oder «Luege und lose»: Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. Tanzfreudige Männer sind speziell willkommen! 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). *Eintritt: Fr. 10.–. Kontakt: E-Mail: seniorentanz.riehen@yahoo.com*

Sonnenwendefest / Andreasvesper
Nach dem letztjährigen Erfolg feiert der Quartierverein Niederholz die Sommersonnenwende erneut zusammen mit der Andreasvesper. Bei schönem Wetter findet der Anlass draussen auf der Andreasmatte statt. Salatbuffet und Grillwürste werden vom Quartierverein offeriert. 18 Uhr, rund um das Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Es ist keine Anmeldung erforderlich.*

Aktiv! im Sommer – Tai Chi
Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.*

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Telefon 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
RZ050429

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Gastausstellung: «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni.
Samstag, 15. Juni, 14.30–15.30 Uhr: Open-Air-Theater: Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt. Im Rosengarten spielt das Theater Arlecchino diese Märchenkomödie mit Blues und Popduett. Es singen und spielen Maya Zimmermann und Manuel Müller in Schweizerdeutsch. Bei unsicherer Witterung informiert www.ticketino.ch oder die Nummer 061 331 68 56 ab 13 Uhr, ob die Aufführung stattfindet. Ab 4 Jahren. Reservation unter www.theater-arlecchino.ch. *Preis: Fr. 15.– (Kinder), Fr. 20.– (Erwachsene). Vergünstigungen mit Familienpass und Familienpass Plus.*
Sonntag, 16. Juni, 14.30–15.30 Uhr: Open-Air-Theater: Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt.
Mittwoch, 19. Juni, 14.30–15.30 Uhr: Open-Air-Theater: Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode. Bis 16. Juni.
Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober
Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*
Freitag, 14. Juni, 17–18 Uhr: Talk mit Rirkrit Tiravanija und Hans Ulrich Obrist. Der thailändische Künstler Rirkrit Tiravanija im Gespräch mit Hans Ulrich Obrist, Artistic Director der Serpentine Galleries, London. In englischer Sprache. *Preis: Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.*
Samstag, 15. Juni, 16.30–21 Uhr: «sun.set» – Elektronische Musik im Park. Diesen Sommer findet im Park der Fondation Beyeler die vierte Ausgabe der «sun.set»-Reihe in Zusammenarbeit mit dem Basler Club Nordstern statt. DJs: Jamie Jones (Ouïe/Berlin), Yare (Nordstern/Basel). *Keine Tageskasse –Tickets nur im Online-Vorverkauf erhältlich.*
Montag, 17. Juni, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang: Rudolf Stingel – Spuren der Zeit. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*
Mittwoch, 19. Juni, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene. Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschliessender praktischer Umsetzung im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung frühzeitig erforderlich. *Preis: Eintritt + Fr. 20.–.*
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.
Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter: www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Andes-Gallery im Burgwerk: Monica Ferreras de la Maza und Cecilia Carreras. Ausstellung bis Freitag, 28. Juni.
Öffnungszeiten: Mi/Do 14–18 Uhr, Fr 10–12 und 14–18 Uhr. Telefon 061 641 81 52. www.burgwerk.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Thitz – Urban Bag Art Basel – maximale Utopien. Ausstellung bis 21. Juli.
Öffnungszeiten: Mi–So 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung verlängert bis 23. Juni.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis 21. September.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Maria Dorina Arion, Christine Steiner, Erika Haberthür, Margrit Bossel. Bilder und Skulpturen. Vernissage: Samstag, 15. Juni, bis 17 Uhr. Ausstellung bis 29. Juni.
Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September.
Freitag, 14. Juni, 17–21 Uhr: Offene Tür zur Art Basel. Mit ukrainischen Spezialitäten.
Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August.
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli.
Samstag, 15. Juni, 9–12 Uhr: Tag der offenen Beerensammlung. Tauchen Sie mit dem Pro-Specie-Rara-Beerenexperten Martin Frei in die köstliche Welt der Beerenraritäten ein.
Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.
Sonderausstellung: «Bring mich zurück». Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Ausstellung bis 25. Juni.

Reklameteil

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl · Gas · Solar · Wärmepumpe · Fotovoltaik · Tank
Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch
RK_051312

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Ian McEwan**
Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag

2. **Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag

3. **Lukas Hartmann**
Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag

4. **Pierre Martin**
Madame le Commissaire und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knaur Verlag

5. **Leïla Slimani**
All das zu verlieren
Roman | Luchterhand Literaturverlag

6. **Martin Walker**
Menu surprise
Kriminalroman | Diogenes Verlag

7. **Jörg Maurer**
Am Tatort bleibt man ungern liegen
Kriminalroman | Scherz Verlag

8. **Sibylle Berg**
GRM
Roman | Kiepenheuer & Witsch

9. **Blanca Imboden**
Heimelig
Roman | Wörterseh Verlag

10. **Stephan Jon Tramèr**
Strassenbahn und Silberbügel
Basler Bilderbuch | Verlag die Informationslücke

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **René Rhinow**
Alles mit Mass – Gedanken und Geschichten aus dem Leben eines Grenzgängers
Biografisches | F. Reinhardt Verlag

2. **O. Adrian Pfiffner**
Landschaften und Geologie der Schweiz
Geologie | Haupt Verlag

3. **Daniel Zahno**
Stadtverführer – Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag

4. **Lewis Dartnell**
Ursprünge – Wie die Erde uns erschaffen hat
Naturwissenschaft | Hanser Verlag Berlin

5. **Gabriel Heim**
Diesseits der Grenze
Basler Geschichte | CMV

6. **Hester MacDonald**
Gardens – Schweiz/Suisse/Switzerland
Gartenführer Schweiz | Bergli Books

7. **Fritz Pleitgen, Michail Schischkin**
Frieden oder Krieg. Russland und der Westen ...
Politik | Ludwig Verlag

8. **Heike B. Görtemaker**
Hitlers Hofstaat
Geschichte | C. H. Beck Verlag

9. **Tanja Grandits**
Tanjas Kochbuch – Vom Glück der einfachen Küche
Kochbuch | AT Verlag

10 **Marcel Hänggi**
Null Öl. Null Gas. Null Kohle – Wie Klimapolitik funktioniert. Ein Vorschlag
Politik | Rotpunktverlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.
RZ050383

Zu verkaufen in Riehen

4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 116 m².

VHB Fr. 900'000.–

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

Wir suchen für unsere Kundschaft **EFH, Villen, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch
061 303 86 86
info@top-immo.ch

7.5 Zimmer-Haus zu Verkaufen

An absolut ruhiger, erhöhter Lage in Riehen, grosses Haus mit Garage.

Grosszügiges Wohn- und Esszimmer mit Cheminée, 4 Schlafzimmern, 1 Büro, 1 Gästezimmer, 3 Nasszellen. Nettowohnfläche 220 m², Grundstück ca. 500m², ausbaufähiger Dachstock .

Verkaufspreis CHF 1,95 Mio.

Für eine Besichtigung wenden Sie sich bitte an 079 223 33 43
RZ052121

Erfahrene, sympathische deutsche Frau, sucht Aufgabe als

HAUSHALTSHILFE

Reinigungsarbeiten, Besorgungen und Einkäufe vormittags für vier Stunden.

Beste Referenzen sowie Grenzgängerbewilligung vorhanden. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0049-7621-1605794
RZ052129

Zu vermieten

Schönes Büro

in Riehen, Immenbachstrasse, 24 m², optional teilmöbliert.
Ab sofort, Fr. 530.–
Telefon 061 641 28 90
RZ049412

Zu vermieten per sofort an der Unteren Wenkenhofstrasse 5 (Zufahrt Unterm Schellenberg)

Autoeinstellhallenplatz

Miete Fr. 140.–
079 320 76 76
RZ050949

Sommer im Gartencenter

Samstag, 22. Juni

Geniessen Sie ein Glas prickelnden Sekt, einen exotischen Cocktail, knusprig-süßes Popcorn uvm.!

Schmitt Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de
Steul Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

Das Inserat ist an keine Zeit gebunden

MALTRAUM
Atelier für Aktivierungs- und Kunsttherapie

Sommerworkshop

Wir befassen uns mit Sommerfarben, Strukturen und verschieden Maltechniken.
Vom 02. Juli bis 06. Aug. 2019

1. Gruppe 14 Uhr bis 16 Uhr
2. Gruppe 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

6 Kurstage à Total 12 Lektionen

Kosten: Fr. 360.– inkl. Material
Der Workshop wird ab 3 Personen durchgeführt
Max. Teilnehmer 6
Adresse: Störklingasse 60, 4125 Riehen

Anmelden – Tel: 079 303 38 53
RZ052143

AHV-IV Fr. 16.–
Haarschnitt vom Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60
RZ048896

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht
Putzstelle oder Betreuung
Tel. 0049 7621 16 50 02
RZ048302

Mitten im Dorf – Ihre . . .
Riehener Zeitung

---

inserate@riehener-zeitung.ch

In der nächsten Grossauflage finden Sie …

Diese Präsentationen erscheinen in der Riehener Zeitung am 23. August 2019
Inserateschluss 9. August 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch

---

reinhardt

Flanieren
Überraschungen
Streifzüge

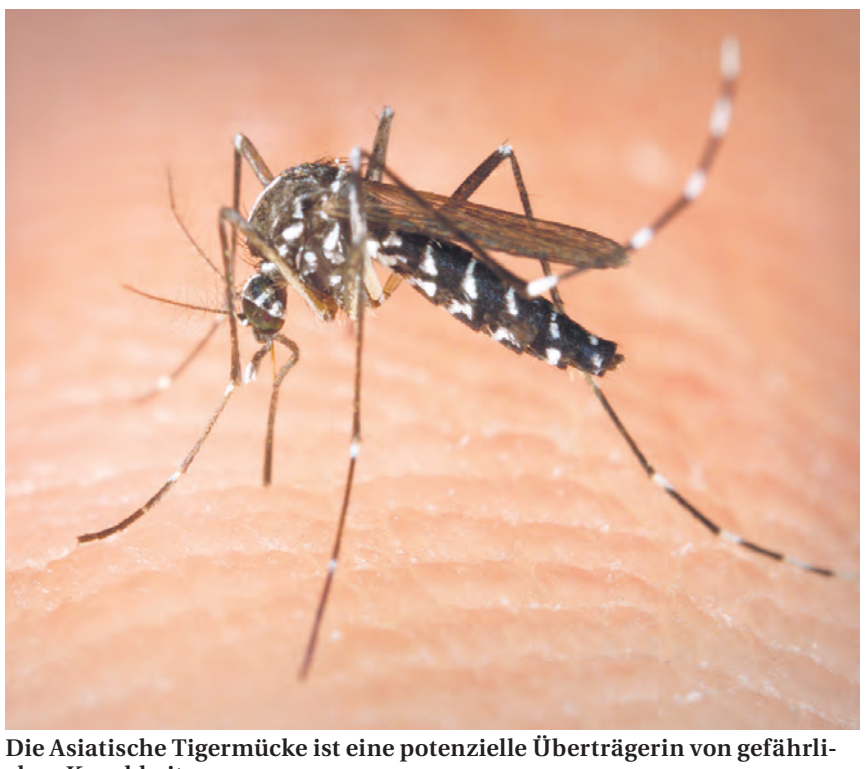
Daniel Zahno
Stadtverführer
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!

TIGERMÜCKEN Auch die Bevölkerung kann sie bekämpfen

Sie lieben stehendes Wasser



Die Asiatische Tigermücke ist eine potenzielle Überträgerin von gefährlichen Krankheitserregern. Foto: zVg

rz. Die Asiatische Tigermücke wurde 2015 erstmals im Kanton Basel-Stadt nachgewiesen. Ihre Ausbreitung wird durch die kantonalen Behörden bekämpft. Die wichtigste Massnahme, welche die Bevölkerung ergreifen kann: Brutstätten in stehendem Wasser in Gärten und auf Terrassen vermeiden.

Die Asiatische Tigermücke wurde über den internationalen Verkehr aus dem asiatischen Raum nach Europa verschleppt. Sie ähnelt der Gemeinen Stechmücke und hat eine kontrastreiche schwarz-weisse Streifung. Im Unterschied zur Gemeinen Stechmücke bleibt die Asiatische Tigermücke jedoch deutlich kleiner als einen Zentimeter. Letztere ist tagaktiv, sehr aggressiv und brütet vorwiegend im Siedlungsraum. Ihr Stich kann starke Reaktionen verursachen und sie ist eine potenzielle Überträgerin von gefährlichen Krankheitserregern. In der Schweiz ist bislang jedoch noch keine Krankheitsübertragung dokumentiert. Im Kanton-Basel statt wurden 2018 erste Eiablagestellen von Tigermücken gefunden. Der Kanton betreibt ein Monitoring und bekämpft die Mücke in den bekannten Fundstellen im öffentlichen Raum. Aus Riehen sind bislang keine Funde von Tigermücken bekannt.

Wie die Gemeinde Riehen in einer Mitteilung erklärt, könne die Bevölkerung auf privatem Grund im Siedlungsgebiet sowie in den Gartenarealen einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke leisten. Tigermücken legten ihre Eier in Wasseransammlungen und vermehrten sich im Sommer stark. In Bächen und Teichen könnten sie sich hingegen nicht entwickeln. Am erfolgreichsten sei es deshalb, so die Gemeinde, Brutstätten für die Eiablage zu vermeiden.

Hier die wichtigsten Tipps während der Mückensaison von Mai bis Oktober:

- Auf Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter in Gärten und Terrassen verzichten oder sie regelmässig leeren.
- Leere Behälter wie Giesskannen, Eimer oder Spielsachen unter einem Dach lagern oder umdrehen, damit sich darin kein Regenwasser ansammeln kann.
- Fässer und Regentonnen abdichten (z. B. mit Gardinenstoff und Gummiband)
- Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien
- Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren

Die Kantone Basel-Stadt und Baselland haben ein gemeinsames Merkblatt zur Bekämpfung der Tigermücke entwickelt. Dieses ist unter www.kantonslabor.bs.ch/umwelt/neobiota/tigermuecke.html abrufbar. Damit soll die Bevölkerung für die Thematik sensibilisiert werden und so mithelfen, eine starke Vermehrung der Tigermücken zu begrenzen.

LANDGASTHOF Die Berest-Gruppe hat die Gastgeberrolle übernommen

Kontinuität und kreative Akzente

rz. Seit nunmehr 111 Jahren steht gegenüber der Riehener Dorfkirche ein Restaurant. Als 1908 die erste Strassenbahn die Stadt Basel mit der Landgemeinde verband, eröffnete an der dortigen Haltestelle das «Tramstübli». Dieses wurde Ende der 1940er-Jahre abgerissen, an seine Stelle trat 1951 das heutige Hotel-Restaurant Landgasthof mit dem Bürgerkeller im Untergeschoss und dem angebauten Saalbau.

Seither ist der Landgasthof mit seinen vielseitig nutzbaren Räumen ein wichtiges Zentrum des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens der Riehenerinnen und Riehener geworden. Familienfeiern, Geburtstagsfeste, Hochzeitsbankette und Leidessen, Apéros, Seminare, Generalversammlungen oder Meetings der lokalen Serviceclubs finden regelmässig im Landgasthof statt.

Daran werde sich auch nach dem kürzlich erfolgten Pächterwechsel nichts ändern, schreiben die Berest-Gruppe und die Gemeinde Riehen in einer gemeinsamen Medienmitteilung. Mit dem Leitsatz «Kreativität in der Kontinuität» wolle das erfahrene Team der Berest-Gruppe nicht nur dafür sorgen, dass die Gastronomie im Landgasthof auf dem gewohnten hohen Niveau weitergeführt werde, sondern auch eigene kreative Akzente setzen. So werde die Gaststube weiterhin gutbürgerliche Gerichte anbieten, während in den anderen Restauranträumen Speisen im Plattenservice zur Auswahl stünden. Kontinuität gilt auch bei den Öffnungszeiten: Der Landgasthof ist an sieben Tagen die Woche von 11 bis 23 Uhr geöffnet.

Der bald 70 Jahre alte Landgasthof ist aus Riehen nicht wegzudenken. Foto: lov

Am Tag der offenen Tür am Samstag, 13. Juli, ab 10 Uhr kann jeder und jede einen Augenschein im «neuen» Landgasthof nehmen und sich kulinarisch verwöhnen lassen. Die gastlichen Räume und beide Terrassen werden mit Aktionen bespielt.

BÜRGERGEMEINDE RIEHEN Neuer Standort der Kanzlei im Dorf

Vom Werkhof ins Haus der Vereine

rz. Die bisher im Werkhof der Gemeinde Riehen domizilierte Kanzlei der Bürgergemeinde Riehen ist neu im Erdgeschoss des Hauses der Vereine an der Baselstrasse 43 zu finden. Die Postadresse (Wettsteinstrasse 1) bleibt gleich.

Schon lange sei es dem Bürgerrat ein Anliegen gewesen, die Kanzlei der Bürgergemeinde näher ins Dorf zu rücken, heisst es in einer Medienmitteilung. Aufgrund der Integration der Infothek in das neue Kundeninformationszentrum der Gemeinde Riehen seien Räumlichkeiten im Haus der Vereine frei geworden. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung sei eine gute Lösung gefunden worden, schreibt die Bürgergemeinde. Die Kanzlei mitten im Dorf könne ab sofort ihre Aufgabe als Kontaktstelle sowie Dreh- und Angelpunkt der Bürgergemeinde Riehen in historischer Umgebung wahrnehmen.

Der Bürgerrat in neuer Zusammensetzung: Claudia Fröhlich-Bürgenmeier (Wald), Daniele Agnolazza (Landpfrundhaus), Andreas Künzi (Vizepräsident, Finanzen), Martin Lemmenmeier (Präsident), Elisabeth Näf-Breiter (Kanzlei, Stiftungen), Christian Heim (Bürgerratsschreiber). Foto: zVg

Reklameteil

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Tiefbauamt

Gemeinde Riehen

Erneuerung Achse Basel–Riehen Grenze
Sperrung Weilstrasse: Sonntagsarbeit und Verkehrsumleitungen

Sonntag, 16. Juni 2019, 5 Uhr bis Montag, 17. Juni 2019, 5 Uhr*

Weil die Deckbeläge in der Fahrbahn entlang der BVB-Haltestelle Weilstrasse gleichzeitig auf der ganzen Fahrbahnbreite eingebaut werden müssen, wird der kurze Anschlussabschnitt der Weilstrasse für 24 Stunden an einem Sonntag für den motorisierten Verkehr komplett gesperrt.

Die Fussgänger- und Velowege zu den Liegenschaften, Restaurant und Naturbad bleiben offen. Die Verkehrsumleitungen sind signalisiert.

Gratis Shuttle

Zwischen der Haltestelle Weilstrasse und der Landesgrenze Weil am Rhein wird tagsüber ein **Velotaxi-Shuttledienst** eingerichtet.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter mail@aebas-loebas.info

* Ausweichdaten bei schlechter Witterung: 23. Juni 2019

Ihr Partner für gute Strassen.

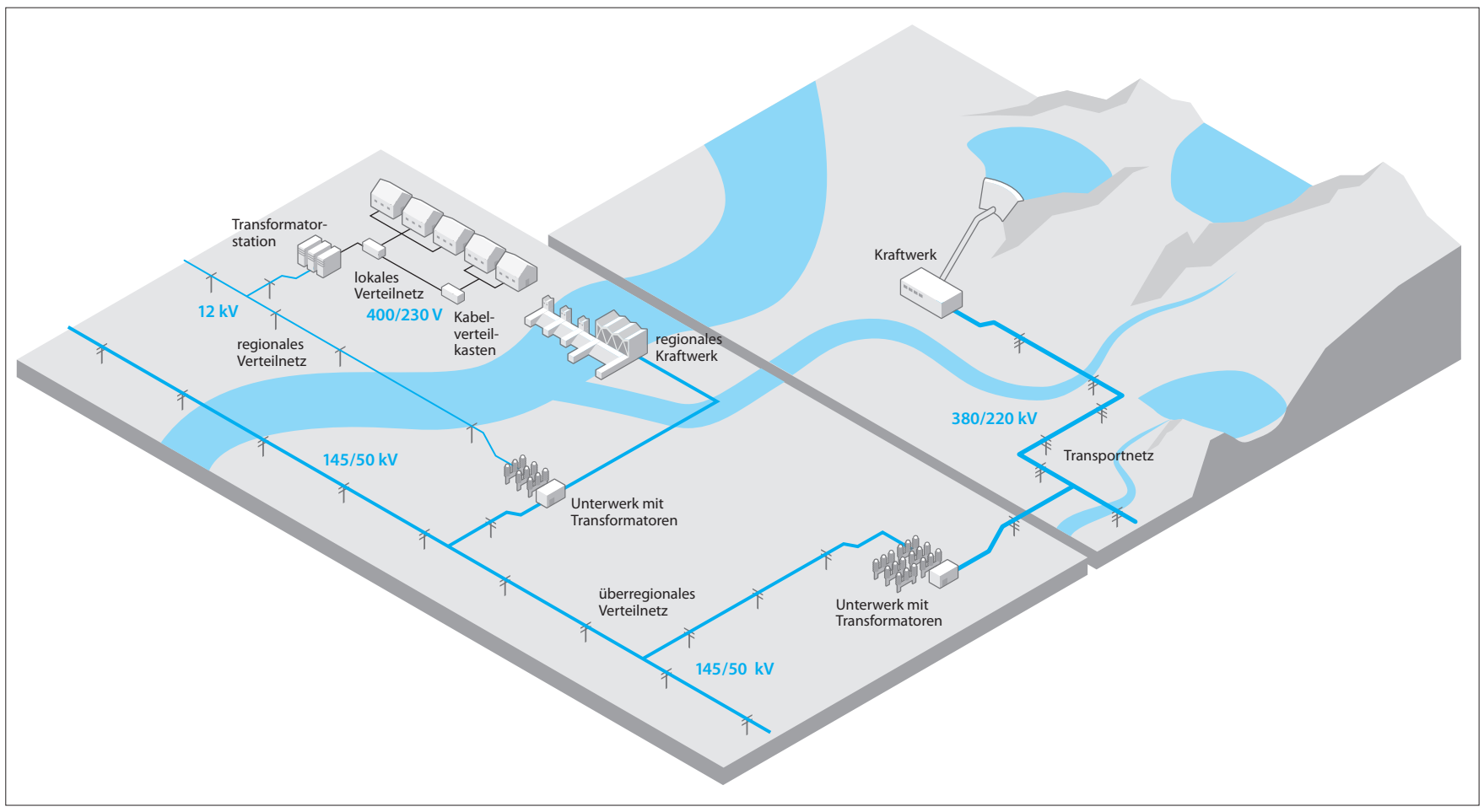
Gemütlicher Schwatz zum 100. Geburtstag

rs. Am vergangenen Samstag, 8. Juni, feierte die Riehenerin Ruth Ankli-Mehlin auf der Chrischona in Bettingen ihren 100. Geburtstag – hier im Bild beim Schwatz mit dem Riehener Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde (links) und Regierungsrat Christoph Brutschin. Die am 8. Juni 1919 Geborene ist als Einzelkind in Birsfelden aufgewachsen, wo ihr Vater im eigenen Haus eine Zahnarztpraxis führte. Sie machte eine Ausbildung als Zahntechnikerin, worauf sie in der Praxis ihres Vaters arbeitete und Gebisse anfertigte. Im Jahr 1949 verheiratete sie sich mit Paul Ankli und zog 1956 nach Riehen, wo sie drei Töchter grosszog. Nach dem Tod ihres Ehegatten im Jahr 1991 wohnte sie allein in ihrem Haus, pflegte den Garten und war viel mit ihrem Hund unterwegs. Inzwischen hat sie zehn Enkel und elf Grosskinder. Erst seit vergangenem September lebt sie im Pflegeheim, ist aber für ihr Alter bemerkenswert fit und erfreut sich guter Gesundheit.

Foto: Alfred Merz-Ankli

Vom Kraftwerk bis zur Steckdose – der Strom und sein Weg

Strom ist jederzeit verfügbar. Wenn es dunkel wird, drücken wir auf einen Knopf und schon wird es hell. Kraftwerke stellen diesen Strom her und weit verzweigte Netze liefern ihn bis in jeden Haushalt. Künftig müssen diese Netze auch vermehrt mit dezentral produziertem Strom aus erneuerbaren Quellen umgehen können.



Schematische Darstellung der Transportwege des elektrischen Stroms von den Produktionsanlagen bis zum einzelnen Haushalt. Abbildung: zVg IWB

Autobahnen und Transportnetze

Das Schweizer Stromnetz lässt sich gut mit dem Strassennetz vergleichen. Während wir das Strassennetz in Autobahn, Kantons-, Gemeinde- und Quartierstrasse gliedern, unterteilen wir das Stromnetz nach Spannungsebenen. Die Stromspannung wird in Volt gemessen.

Die Stromautobahn der Schweiz ist das Transportnetz mit 380'000 oder 220'000 Volt Spannung. Man erkennt es an den grossen, eisernen Masten. Über die daran befestigten Leitungen wird Strom mit hoher Spannung transportiert.

Kreuzungen und Knotenpunkte

Bis der Strom schliesslich zu Hause in die Steckdose gelangt, muss die Spannung um das 1000-fache auf 400 oder 230 Volt reduziert werden. Das geschieht über mehrere Stufen. Um die Stromspannung zu reduzieren, werden Transformatoren eingesetzt. Diese befinden sich an zentralen Knotenpunkten im Stromnetz, den Unterwerken.

Vereinfacht gesagt, fliesst der Strom mit einer hohen Spannung in den Transformator und kommt mit einer geringeren Spannung wieder heraus. Das Ganze funktioniert auch umgekehrt: ein Transformator kann die Stromspannung auch erhöhen.

IWB übernimmt die Feinverteilung des Stroms im ganzen Kanton Basel-Stadt. Dazu betreibt sie eigene Unterwerke, Transformatorenstationen und Kabelverteilkästen. Viele Transformatorenstationen befinden sich in Kellerräumen von Liegenschaften. Ein paar Stationen befinden sich an der Oberfläche – und diese machen Basel und Riehen seit einiger Zeit bunter.

Stromnetz Basel-Stadt

Auch die bisher oft grauen Kabelverteilkästen legen an Farbe zu. Das ist einer Zusammenarbeit zwischen IWB und dem Artstübli zu verdanken. Das Artstübli ist eine Galerie und eine Plattform für urbane Kunst und vermittelt den IWB Künstler, die die Transformatorenstationen und Kabelverteilkästen kreativ gestalten. Diese rein technischen Anlagen, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, leisten damit einen Beitrag zu einem farbigeren Stadt- und Dorfbild. Eine Dokumentation der bunten Stromnetzinfrastrukturbauten findet sich im Internet unter der Homepage iwb.ch/urbanekunst.

Die Zukunft ist dezentral

Immer mehr Haushalte produzieren mit Fotovoltaikanlagen ihren eigenen Strom. Die klassische Stromlandschaft mit grossen Kraftwerken und weiten Netzen wird zunehmend um dezentrale Lösungen ergänzt. Wer seinen eigenen Strom produziert, kann ihn direkt verbrauchen.

Die Energiebranche arbeitet seit einigen Jahren an intelligenten Lösungen, um die entstehenden Schwankungen in der Produktion und den Verbrauch auszugleichen. Das Stromnetz wird zum «Smart Grid», in welchem die Steuerung der Stromproduktion, das Speichern des Stroms und der Stromverbrauch miteinander vernetzt werden. Mithilfe der Smart Grids können die Energieversorgungsunternehmen das Stromnetz der Zukunft genauso sicher betreiben wie das heutige. Denn: Die Schweiz ist in Sachen Versorgungssicherheit eines der führenden Länder der Welt.

Jasmin Gianferrari, IWB

WIR SIND CHAMPIONS LEAGUE

Alterssiedlung Drei Brunnen

2. Teil der Serie «Wir sind Champions League». In unregelmässigen Abständen werden energetische Leuchttürme der Gemeinde Riehen unter dem Titel «Wir sind Champions League» vorgestellt.

Alterssiedlung Drei Brunnen. Fotos: Clemens Laub

Die Gemeinde Riehen möchte das Fotovoltaikpotenzial der gemeindeeigenen Gebäude nutzen, um deren Strombedarf soweit wie möglich zu decken. Konkret sollen gemäss Energiekonzept bis ins Jahr 2025 zwanzig Prozent des Stromverbrauchs der Gemeindebauten aus eigenen Fotovoltaikanlagen stammen. Mit der Realisierung der Anlage Drei Brunnen ist dieses Ziel bereits erreicht.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Fotovoltaik wird der Eigenverbrauch zu einem wichtigen Thema. Wird der produzierte Strom vor Ort verbraucht, lohnt sich dies in der Regel nicht nur finanziell, sondern entlastet auch das öffentliche Elektrizitätsnetz. In der Alterssiedlung Drei Brunnen sind die Voraussetzungen für einen hohen Eigenverbrauch sehr gut, weil hier auch tagsüber konstant Strom verbraucht wird. Zusätzlich wird der Eigenverbrauch mit dem Einsatz von sonst nicht mehr verwendbaren Elektromobilakkumulatoren erhöht.

Als sogenannte «Second-Life-Speicher» werden die Akkus nach Einsatzende in den Fahrzeugen geprüft und bei ausreichender Restkapazität als Gebäudespeicher weiterverwendet. Die Funktion der ganzen Anlage wird im Rahmen eines Pilotprojektes der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) optimiert und ausgewertet.

Hansruedi Lüthi, Bewohner der Alterssiedlung und Einwohnerrat der Gemeinde, ist begeistert, dass in der Alterssiedlung ein Stück Energiezukunft entwickelt wird. «Den Strom beziehen wir künftig vom eigenen Dach und die Wärme über den Geothermie-Wärmeverbund aus dem eigenen Boden – ein tolles Gefühl.»

Facts & Figures

Die Fotovoltaikanlage verfügt über eine Leistung von 195 Kilowatt. Der Ertrag entspricht fast dem Verbrauch der Alterssiedlung. Die Anlage ist als Indach-Anlage konzipiert: Sie übernimmt die Funktion einer homogenen Dachhaut, welche gleichzeitig Strom produziert.

Reto Rigassi und Roland Schär, im Auftrag der Gemeinde Riehen

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:

Gemeinde Riehen

GEMEINDE BETTINGEN

iwb

Energiestadt Riehen european energy award GOLD

Energiestadt Bettingen unser Dorf bewegt

C'est le ton qui fait la musique

Nein, keine Angst es geht nicht auf Französisch weiter! Dafür aber mit einem herausfordernden Thema: Was ist eigentlich wichtig im Leben?

Unendlich viel ist über dieser Frage sinniert worden. Die Annäherung an eine Antwort bietet sich darum in verschiedenen Bildern an.

Der kleine Prinz in Antoine de Saint-Exupéry's Geschichte ist zum Beispiel einer, der sich fragt, was das Leben bestimmt. Er weiss, dass Bedeutung in den Dingen steckt, dass sie einzigartig werden, je nach unserer Sichtweise. Es ist wichtig im Leben, offen und aufmerksam zu sein. Und Menschen und Sachen ihrem inneren Wesen nach zu akzeptieren. Er macht Bilder wie das Versprechen eines Brunnens in der Wüste für die Durstigen oder die Sehnsucht nach dem Meer für den Schiffsbauer.

In Bezug auf die aktuelle Ratlosigkeit in der Welt stellen Wirtschaft und Spiritualität zwei konträre Pole dar, die es gilt, wieder näher in Beziehung zu bringen. Bemerkenswert ist zum Beispiel die etwa 1500 Jahre alte Benediktsregel, welche die Aufforderung «bete und arbeite» nennt. Mit dem kleinen Wörtlein UND sind beide Pole gleichwertig auf eine Stufe gestellt und im Alltag verflochten. Da besteht eine spirituelle Lebenshaltung, in welcher Sinn, Werte und Integrität die Richtschnur bilden, mit welcher Offenheit und Liebe zur Welt und zu den Menschen sichtbar werden und mit der der persönlichen Weiterentwicklung Raum zugestanden wird. Diese Haltung könnte als bestimmend überall im Alltag wahrgemacht werden. Weil es wirklich wichtige Dinge in unserem Leben sind.

Irgendwo hatte ich einmal eine lustige Geschichte über den Berater gelesen, der ein Orchester rationeller gestalten sollte. Er schlug Einsparungen vor: Die elf Geigen spielen alle dasselbe, eine genügt. Weil Hörner und Oboen lange nichts zu tun haben, soll man sie einsparen und ihren Part gleichmässig auf alle Instrumente verteilen. Da und dort wiederholen sich Melodien, werden sogar von verschiedenen Instrumenten gespielt – das ist nicht sinnvoll, diese Stellen sind zu reduzieren. Es ist wirtschaftlicher, wenn alle Noten die gleiche Länge haben und die Pausen gestrichen werden. Die Zeitersparnis wäre enorm. Viel Vergnügen! Was ist wirklich wichtig?

Caroline Schachenmann
Lokale Agenda 21

Foto: Caroline Schachenmann

MUSIKTAG Musikschule SMEH stellt sich vor

«Play-Off» rund ums Schopfgässchen

rs. Die Schlagzeug- und Maribaschule SMEH lädt morgen Samstag, 15. Juni, zum «Play-Off» ein. Das Musikschulfest stellt verschiedene Formationen vor und gibt dem Publikum Gelegenheit, das Angebot der Musikschule zu studieren, Instrumente auszuprobieren und gratis Probelektionen zu absolvieren. Es gibt einen Wettbewerb und eine Getränkebar.

«Ich finde es schade, dass das Singeasy nicht mehr durchgeführt wird. Das war eine gute Plattform für die Riehener Musikschulen – nicht nur für uns. Nun machen wir halt unser eigenes Ding», sagt Schulleiterin Edith Habraken zum neuen Anlass, den ihre Schule nun durchführt. Dieser findet morgen Samstag in den Schulräumlichkeiten am Schopfgässchen 8 statt – und bei passendem Wetter auch im Hof des Winkelgässchens gleich dahinter.

Los geht's um 11 Uhr. Dann treten die Dingos auf. Es folgen um 12.30 Uhr die Tornado Band, um 14 Uhr die Pixel Band, um 15.30 Uhr Musik Express und um 17 Uhr Bongo. Dazwischen gibt es kostenlose Probelektionen für Kinder ab 8 Jahren – und für Erwachsene. «Wir möchten unser Angebot auch vermehrt für Erwachsene öffnen und dabei von der Ausbildung her dieselbe Philosophie verfolgen wie bei der Jugend», sagt Edith Habraken, die in ihrer Schule bisher immer auf die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen gesetzt hat. Im Moment ist sie daran, ihre bewährten Unterrichtsmethoden aufzuschreiben und zu systematisieren, damit die Lehrerinnen und Lehrer flexibler eingesetzt werden können.

Dabei verfolgt Edith Habraken mit ihrer Schule sozusagen ein ganzheitliches Verständnis von Musik. «Musik dient der persönlichen Entwicklung. Kreativität, Ausdauer und Konzentrationsvermögen – Fähigkeiten fürs Leben – werden so gefördert», sagt sie. Ziel sei, die Musik als nachhaltiges Hobby für das ganze Leben zu vermitteln. Und deshalb stehe für sie auch ganz betont das Spiel in einem Ensemble im Zentrum. Im und mit dem Ensemble sollen sich die Schülerinnen und Schüler miteinander entwickeln.

KÜNSTLERHAUS Claire Ochsner führt durch die Ausstellung

Schwebend und verzaubert

«La femme soleil» (links) und «Die Himmelsfrau» im Garten des Künstlerhauses. Fotos: zVg

rz. Schwebende Donnas und verzauberte Frauen sind das Thema der aktuellen Ausstellung von Claire Ochsner. Im Garten des Künstlerhauses an der Baselstrasse 88 strahlen die weiblichen Figuren mit ihren Farben. Heute Freitag um 17 Uhr führt Claire Ochsner selber durch ihre magische Welt.

Interessierte werden verzauberte Frauen in Form eines Hausdrachens oder eines Engels entdecken. Oder ganz abstrakt, der Fantasie kann freien Lauf gelassen werden. Zu dieser Gelegenheit wird Wirtin Valentyna Sampieri heute und morgen Samstag ukrainische Spezialitäten hervorzaubern und für Ferienstimmung und Entspannung sorgen.

Das Künstlerhaus in Riehen ist während der Art Basel ein Ort der internationalen Begegnung, sogar Himmelsfrauen und Sonnenfrauen spazieren im Garten. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Abend.

Ausstellung «Schwebende Donnas – verzauberte Frauen» im Künstlerhaus Claire Ochsner (Baselstrasse 88, Riehen) bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Kostenlose Führungen mit Claire Ochsner heute Freitag und am Mittwoch, 21. August, jeweils um 17 Uhr.

BUCHVERNISSAGE Neues Taschenbuch «Stadtverführer» ist erschienen

«Spaziergänge machen Leute»

Daniel Zahno lässt Spaziergänger mit frischem Auge durch Basel schlendern. Er erzählt dabei Geschichten von Menschen und Tieren.

Tamara Steingruber

Im Zentrum des jüngsten Werkes «Stadtverführer» des Schriftstellers Daniel Zahno steht Basel – eigentlich wie in jedem Basler Stadtführer. Um sich von den anderen zu unterscheiden, muss schon eine besondere Idee her. Basel hat kulturell so einiges zu bieten. Dass man hier aber auch auf Safari gehen kann, wissen wohl nur die wenigsten Einheimischen.

Spazieren sei ideal, um dem Gift der Aktualität – und Aktualität ist immer Gift – zu entkommen. Zahno weiss, wovon er spricht, hat er doch bereits zwei Wanderführer für die Regionen rund um Basel beim Friedrich Reinhardt Verlag veröffentlicht. Das dritte Werk sollte nun durch die Stadt führen. Während der Schriftsteller nach Ideen suchte, streichelte er das Fell seines Katers Oskar, der jede Nacht ausgedehnte Spaziergänge unternimmt. Da kam der erste Gedanke, Tieren durch die Stadt zu folgen.

Neben Katzen gehören Elefanten zu seinen Lieblingstieren. Ein Elefanten-Trail durch die Stadt: das wäre doch etwas Besonderes. Sofort kamen Zahno die zwei orientalisch angehauchten Elefanten am Münster in den Sinn und der versteckte Dickhäuter auf dem Schlüsselberg. Das sind zwei Stationen, das reicht für einen richtigen Spaziergang noch nicht. Der Schriftsteller hat die ganze Stadt nach weiteren Artgenossen abgesucht, doch sein Lieblingstier fand er nicht.

Das Nashorn auf Rädern

Am Heuberg läuft Zahno am Haus des Cellisten Michael Pfeuti vorbei. Vor seinem Haus steht ein Nashorn. Eine neue Idee entstand: eine Dickhäuter-Tour durch die Stadt. Als vierte Station kam das Kunstmuseum in Betracht. Auf keinem der Bilder aber zeigte sich ein Elefant oder ein Nashorn. Die Idee wurde schnell wieder begraben. Zahno erinnerte sich aber an ein Bild von einem Urwald. Er schaute sich das Bild nochmals an. Ein Dickhäuter war immer noch nicht zu sehen, dafür ein Jaguar. Als Zahno im Kunstmuseum auch noch eine Giraffe und einen Pavian mit seinem Jungen entdeckte, war ihm klar: «Ich mache eine Safari durch die Altstadt von Basel auf den Spuren von wilden Tieren.» Seine Erkenntnis: «Es ist gut, vom Weg abzukommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben.»

Das Nashorn von Pfeuti ist zwölf Jahre alt. 2007 fand ein Theaterfestival statt, aufgeführt von Menschen mit einer Behinderung. Im Rahmen dieses Anlasses wurden fast alle selbst hergestellten Dekoartikel verkauft. Einzig das lebensgrosse Nashorn aus Gips blieb übrig. Der Musiker Pfeuti kaufte es und stellte es vor seine Tür. Das Tier auf vier Rädern wurde bereits in der zweiten Nacht von Unbekannten weggerollt. Darauf folgten zahlreiche Attacken durch Vandalen. So wie das Nashorn – Luna heisst es – haben auch viele weitere Tiere auf der Basler «Safari» eine Geschichte zu erzählen.

Eine neue Liebe aus der Ferne

Wer lange Zeit am selben Ort lebt, läuft Gefahr, nicht mehr richtig hinzusehen. «Aus der Ferne kann eine neue Liebe zur eigenen Stadt entstehen», weiss Zahno, der sowohl in Basel als auch in New York einen Wohnsitz hat. So hat sein Werk auch eine gesellschaftskritische Note, ja gar eine politische. Schlechte Politik hat Folgen, und um etwas zu verändern, braucht es auch nicht unbedingt Politiker. Zahnos ehemalige Deutschlehrerin Frau Flüeler hat am Lehrerinnenstreik 1959 in Basel teilgenommen und sich für die Rechte der Frauen stark gemacht. Sie schrieb Geschichte und Zahno hat 40 Jahre nicht gewusst, dass er in einem Hotspot des Feminismus lebte. So entstand eine Route, die Zahno den «Women's Walk» nennt. Dieser erinnert an Frauen, die Basel geprägt haben. Im «Stadtverführer» wird Neues entdeckt und es gilt: «Leute machen keine Spaziergänge, sondern Spaziergänge machen Leute.»

Stadtführung «Women's Walk» am Freitag, 14. Juni, mit Daniel Zahno, Treffpunkt um 16 Uhr, Kohlenbergtreppe beim Haupteingang des Gymnasiums Leonhard.

Der Basler Schriftsteller Daniel Zahno führt seine Leserschaft auf eine humorvolle und tiefschürfende Art und Weise durch seine Heimatstadt.

Im Kulturhaus Bider&Tanner signierte Zahno sein Werk. Der «Stadtverführer» kam sichtlich gut an beim Publikum. Fotos: Tamara Steingruber

Auf Platz 2 der Bestseller-Liste

rz. Das Taschenbuch «Stadtverführer» wurde letzte Woche vom Friedrich Reinhardt Verlag herausgegeben. Unter www.reinhardt.ch kann das Werk des Basler Schriftstellers Daniel Zahno erworben werden. Im Kulturhaus Bider&Tanner, wo das Werk ebenfalls in der Buchhandlung und online unter www.biderundtanner.ch erhältlich ist, fand die erfolgreiche Vernissage statt. Nach nur zwei Tagen im Verkauf landete der «Stadtverführer» auf Platz 2 der Bestseller-Liste «Die Top 5 der Woche» von Bider&Tanner.

Reklameteil

GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Berrel-Baumberger, Heidi, geb. 1927, von Basel, in Riehen, Bahnhofstr. 23

Borer-Hänggi, Paul, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Schützengasse 60

Kittl, Johann, geb. 1928, von und in Riehen, Erlensträsschen 61

Kramer-Strommer, Adelheid, geb. 1928, von Leibstadt AG, in Riehen, Inzlingerstrasse 50

Raeser, Beatrice Denise, geb. 1946, von Steinmaur ZH, in Riehen, Wettsteinstrasse 2

Tobler, Helene, geb. 1947, von Heiden AR, in Riehen, Im Niederholzboden 12

Geburten Riehen

Berli, Yannick, Sohn des Berli, Simon Alain, von Basel, und der Berli Diana Marcela, aus Kolumbien, in Riehen

Eggimann, Flynn, Sohn des Eggimann, Jeff, von Gondiswil BE, und der Eggimann, Giannina, von Zürich ZH, Bonaduz GR, in Riehen

Heizmann, Ilay Roger, Sohn des Heizmann, Tobias Gregor, von Basel, und der Heizmann, Caterina, aus Italien, in Riehen

Jaeger, Juno Chloé, Tochter des Jaeger, Patrick Charles, von Mels SG, und der Jaeger, Bojana, von Basel, in Riehen

Rakhimova, Kamilla, Tochter des Rakhimov, Oybek, aus Usbekistan, und der Rakhimova, Olha, aus der Ukraine, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Technische Anlagen
Bettingerstr. 239, Riehen
Projekt: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Ostfassade, Bettingerstr. 239, Riehen, Sektion RE, Parzelle 1154
Bauherrschaft: Ernest Allemann, Bettingerstr. 239, 4125 Riehen
Projektverfasser: Swisstherm AG, CHE-109.522.067, Hardstrasse 21, 5102 Rupperswil

Technische Anlagen
Moosweg 26, Riehen
Projekt: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät an Westfassade, Moosweg 26, Riehen, Sektion RE, Parzelle 343
Bauherrschaft: Ursula E. und Bernhard M. Roth, Moosweg 26, 4125 Riehen
Projektverfasser: Lippuner AG Gebäudetechnik, Talweg 25, 4126 Bettingen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich- rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet ***im Doppel*** bis spätestens *12. Juli 2019* einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Gatternweg 55, Riehen, Sektion: D, Stockwerkeigentumsparzelle: 246-1, Eigentum bisher, Corinne Stephanie Lang, Riehen, Sabine Beatrice Ramon, Israel (IL), Eigentum neu, Bruno Notarberardino, Basel, Annemarie Agnes Preiss, Basel

Esterliweg 115, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 922, Eigentum bisher, Brigitte Gertrud Berger, Hermiswil BE, Monika Doris Edlinger, Baden AG, Andreas Rudolf Hinderling, Röschenz BL, Irmgard Gertrud Hinderling, Riehen, Eigentum neu, Sebastian Burnell, Basel, Simone Bernadette Burnell, Basel

Hungerbachweg 59, 61, Riehen, Sektion: F, Stockwerkeigentumsparzelle: 770-2, Eigentum bisher, Walter Friedrich Wilhelm Adolf Rehm, Riehen, Eigentum neu, Suzanne Mayer, Riehen, Gilbert Mayer, Riehen

Störklingasse 25, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 2130, Eigentum bisher, Christian Wiedmer, Riehen, Eigentum neu, Daniel Peter Zepf, Allschwil BL, Michèle Andrée Zepf, Allschwil BL

AUS DEM GEMEINDERAT

Nachrücken in den Einwohnerrat
Gemäss § 62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass **Dr. Petra Priess** anstelle des zurückgetretenen Matthias Gysel ab Liste 5, SP, als Mitglied des Einwohnerrats nachrückt.

Genehmigung der Teilevision der Steuerordnung der Gemeinde Riehen (RiE 640.100)
Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 28. Mai 2019 die vom Einwohnerrat Riehen am 27. März 2019 beschlossene Teilrevision von § 12 Abs. 1 der Steuerordnung der Gemeinde Riehen (RiE 640.100) genehmigt. Die Teilrevision tritt am fünften Tag nach Publikation der Genehmigung, mithin am 20. Juni 2019, in Kraft.

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahlen in Kommissionen: Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Matthias Gysel) in die Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) und in die Geschäftsprüfungskommission (GPK)
3. Geschäftsbericht 2018 des Gemeinderats (Nr. 18–22.030.01)
   a) Eintretensvoten zum Geschäftsbericht als Ganzes
   b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
   c) Berichte der Sachkommissionen zu den Leistungsberichten und zum Geschäftsbericht 2018
   d) Detailberatung des Beschlussesentwurfs (S. 170 des Geschäftsberichts des Gemeinderats 2018) und Beschlussfassung
4. Wärmeverbund Riehen AG, Geschäftsbericht 2018
   a) Mantelbericht des Gemeinderats (Nr. 18–22.032.01)
   b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 18–22.032.02)
5. Teilrevision
   a) der Schulvereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Stadt, Bettingen und Riehen betreffend Primarstufe
   b) des Schulvertrags Bettingen-Riehen
   c) der Schulordnung (Nr. 18-22.031.02)
   d) Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 18–22.031.03)
6. Vierter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Zukunft von Kirchenräumen als Quartiertreffpunkte in Riehen (Nr. 14–18.626.05)
7. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo) betreffend die Petition «Ausweitung der Tagesstrukturen in die Schulferien auch in Riehen» (Nr. 18–22.534.02)
8. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend «Eltern- und Familienbildung auch in Riehen» (Nr. 14–18.786.02)
9. Stellungnahme des Gemeinderats zum Planungsauftrag Paul Spring betreffend Plastik-recycling (Nr. 18–22.570.02)
10. Neue Anzüge
11. Mitteilungen

Die Präsidentin:
Claudia Schultheiss

Treffpunkt für Lesefreunde

In Riehen finden Sie die Bibliothek an zwei Standorten: in Riehen Dorf und im Niederholz Quartier. Sie bietet der Bevölkerung aller Altersgruppen Zugang zu einer grossen Auswahl an Medien zur Unterhaltung und zur Information. Mitglieder können Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik-CD und DVDs ausleihen. Ebenso bietet die Bibliothek E-Medien zu Ausleihe an. Beide Standorte verfügen über WLAN und Internet-Stationen.

Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre und dem Angebot von diversen Veranstaltungen ist sie beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Dorf / Haus zur Waage
Baselstrasse 12

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–20.00 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 82 39

www.bibliothek-riehen.ch

Niederholz
Niederholzstrasse 91

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–18.30 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und 14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 81 20

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11, www.riehen.ch

Öffnungszeiten des Kundenzentrums:
Mo, Di, Do: 8–12 und 14–16.30 Uhr
Mi: 8–12 und 14–18 Uhr
Fr: 8–15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Dienstleistungen:
- An- und Abmeldungen in der Gemeinde, Personaldokumente, Auskünfte
- Die SBB-Tageskarten können ausschliesslich und verbindlich via Internet auf der Reservationsplattform **www.tageskarte-gemeinde.ch** maximal 60 Tage im Voraus reserviert werden.
- Informationsmaterial und Tickets für Veranstaltungen an E-Mail: kundenzentrum@riehen.ch

KULTUR & EVENTS

Kunst Raum Riehen

IF I WAS A RICH GIRL
An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection
bis 30. Juni 2019

Veranstaltung/Führungen:
Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag
11 Uhr Führung und Gespräch mit Annette Schindler, Direktorin Fantoche / Leihgeberin, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN LEBENSKULTUR

RZ051349

Räbesunntig im Schlipf

30. Juni 2019, 10–18 Uhr

10 Uhr **Jodlermesse**
Gottesdienst am Heissensteinweg, vorgetragen durch Frau Pfarrer Martina Holder in Begleitung der Stadt-Jodler Basel-Riehen
Busverbindung in den Schlipf ab 8.30 bis 15 Uhr, Bushaltestelle Weilstrasse
Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche.
Auskunft: 079 645 17 61 / www.schlipfer.ch

10–18 Uhr **Festbeiz im Wyyguet Rinklin**
Grill von Henz, Bedienung und Unterhaltung mit dem Musikverein Riehen & Gesangsektion TVR

Degustation und Kellerführung

Wyyguet Rinklin
z'Rieche im Schlipf

RZ052142

Veranstalter: ***Private Weinproduzenten, Musikverein Riehen unterstützt durch die Gemeinde Riehen***

PERSONELLES

Gemeinde Riehen

Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Mitarbeiter/in Kundenzentrum
Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.12.2019

Juristisches Volontariat
Pensum: 60-80%
Stellenantritt: 01.09.2019

Berufsausbildung zum/zur Informatiker/in EFZ (Richtung Betriebsinformatiker)
Pensum 100%
Stellenantritt per 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

PERSONELLES

Gemeindeschulen
Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung
Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 01.08.2019

Mitarbeit Betreuung
Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Betreuung (Springer/in)
Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in
Pensum: 80-100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen
Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Logopädie
Pensum: ca. 35%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Psychomotorik
Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: 01.08.2019

Mitarbeit Betreuung / Assistenz
Pensum: ca. 25%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson (feste Springer)
Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in (Primarschule)
Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

VERWALTUNG

Gemeinde Riehen

Rückschnitt Bäume und Sträucher

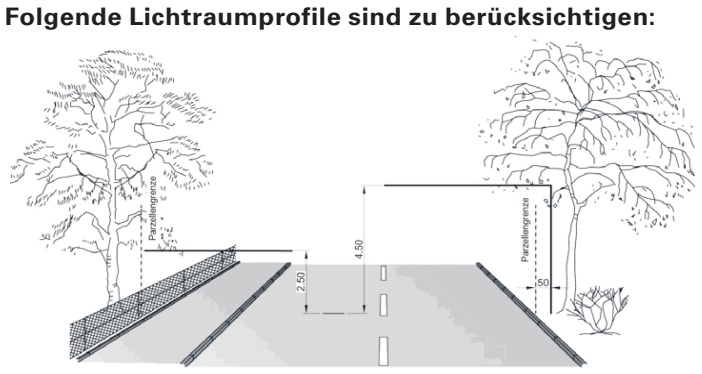
Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

Rechtsgrundlagen:

- ***Bau- und Planungsgesetz*** (BPG BS vom 17. November 1999)
  § 61 Abs. 3: *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.*

- ***Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen*** (vom 22. November 1967)
  § 8: *Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.*

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

RZ048694

KULTUR & EVENTS

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

CAFÉ BÂLANCE SENIORENTREFFPUNKTE

Depression im Alter

Zurück ins Leben

Eine Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren mit

Prof. Dr. med. Thomas Leyhe, Ärztliche Leitung Zentrum Alterspsychiatrie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Mittwoch, 19. Juni
14.30 Uhr. Freier Eintritt

Baslerhofscheune in Bettingen
Brohegasse 4, 4126 Bettingen
Tram 6, Riehen Bettingerstrasse, umsteigen in Bus 32 bis Bettingen Dorf

www.gesundheit.bs.ch

Forum 55+
Basel-Stadt
Seniorenorganisationen und Kanton als Partner
www.aelterbasel.ch

Kunst Raum Riehen

Kulturpreis 2018

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und in Anerkennung bedeutender kultureller Leistungen richtet die Gemeinde jährlich einen Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis verleiht die Auszeichnung für das Jahr 2018 an

Gregor Hilbe
Musiker

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr
in der Fondation Beyeler.
Die Laudatio hält Christian Zehnder, Stimmkünstler und Komposist.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ052134

Gemeinde Riehen

Mithilfe bei der Bundesfeier 2019 in Riehen

Für die diesjährige Bundesfeier vom 1. August im Sarasinpark in Riehen sucht die Gemeindeverwaltung 10 Helfer/innen für den Service.

Donnerstag, 1. August 2019
Einsatz: ab 16 Uhr gestaffelt bis 22.30/24 Uhr

Der Einsatz wird mit CHF 25/Stunde zzgl. Verpflegung vergütet.

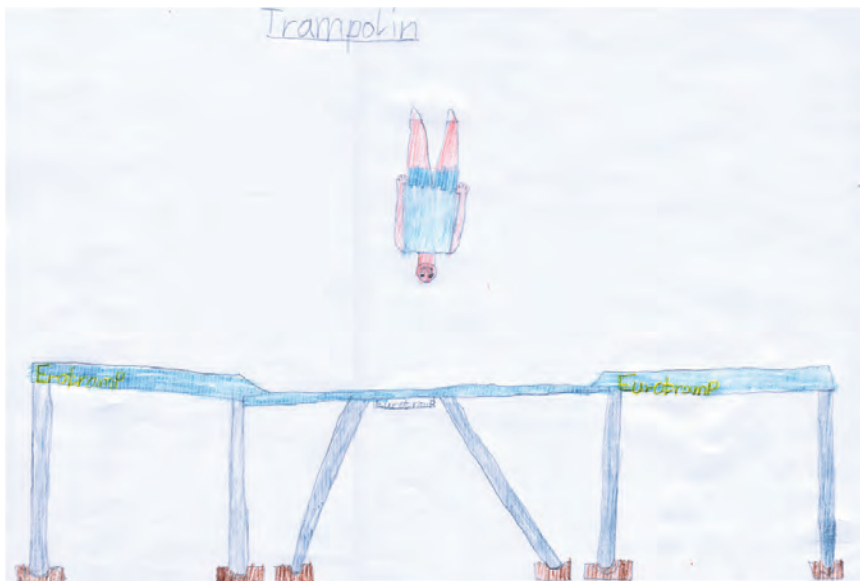
Haben Sie bereits Erfahrung in der Gastronomie und sind gut im Kopfrechnen für das Abrechnen der Konsumationen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am 01. Juli 2019 an: stefanie.klaer@riehen.ch

Foto: Natalie Reichel

WETTBEWERB Kinder malen und zeichnen für das Jahrbuch

Lieblingssport und Sportgeschichten



So sieht ein Riehener Schüler seinen Lieblingssport, das Trampolinspringen – Sport und Bewegung lautet das Thema für den Wettbewerb des Jahrbuches z'Rieche 2019. Zeichnung: Fynn Spriessler

rs. Auch in der kommenden Auflage des Riehener Jahrbuches werden Kinderzeichnungen und Kindergeschichten abgedruckt. Welche das sein werden, entscheidet sich in den kommenden Wochen. Jetzt läuft nämlich der Wettbewerb – die Kinder der Riehener und Bettinger Schulen und Kindergärten sind aufgerufen, ihre Zeichnungen und Geschichten zum Thema Sport und Bewegung einzusenden.

Kindergarten bis 2. Klasse

«Mein Sport» lautet das Thema des Zeichenwettbewerbs für Kinder der Kindergärten sowie der 1. und 2. Primarschulklassen (gemeint ist das laufende Schuljahr 2018/19). Die Aufgabe lautet: Zeichne eine Szene aus einer Sportart, die Du besonders magst. Du kannst ein ganzes Stadion zeichnen, oder eine Person beim Sport machen, ein spezielles Sportgerät oder eine körperliche Tätigkeit, bei der man sich bewegt, ohne dass man gleich im Wettbewerb ist mit jemandem. Vielleicht zeichnest Du Dich selbst beim Sporttreiben – oder vielleicht zeichnest Du Dein Sportidol.

3. bis 6. Primarschulklasse

Unter den Titel «Sport bewegt» steht der Geschichtenwettbewerb für Kinder der 3. bis 6. Primarschulklassen. Es geht um Folgendes: Schreibe eine Geschichte, in der Sport eine wichtige Rolle spielt. Die Geschichte kann wahr oder erfunden sein. Eine besonders tolle Sportveranstaltung. Die Geschichte eines Sportlers oder einer Sportlerin. Oder eines Sportteams. Ein besonders spannender Wettkampf. Oder etwas ganz anderes, sportliches.

Preise und Bedingungen

Eine Auswahl der besten Texte und Zeichnungen wird im Riehener Jahrbuch 2019 abgedruckt. In jeder Kategorie gibt es sechs Preise zu gewinnen: 1.–3. Platz je ein Jahrbuch und ein Büchergutschein; 4.–6. Platz je ein Jahrbuch und ein persönliches Geschenk.

In beiden Wettbewerben gibt es je zwei Alterskategorien. Bei den Zeichnungen sind es Kindergarten und 1./2. Primarschulklasse. Bei den Texten sind es 3./4. und 5./6. Primarschulklasse. Die Zeichnungen sind im Format A4 einzureichen. Die Texte haben einen Umfang von maximal 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) oder von maximal eineinhalb handgeschriebenen A4-Seiten. Bitte auf jedem Text und jeder Zeichnung Vorname, Name, Telefonnummer, Adresse und Schulklasse/Schulhaus des Kindes angeben. Die Beiträge sind bis am 5. Juli 2019 abzugeben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Anfang November schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung findet am 23. November im Rahmen der Buchvernissage statt.

Jahrbuch z'Rieche, Zeichenwettbewerb «Mein Sport» und Schreibwettbewerb «Sport bewegt». *Die Wettbewerbsbeiträge sind bis 5. Juli 2019 einzusenden per E-Mail an redaktion@zrieche.ch oder in Papierform an Wettbewerb Jahrbuch z'Rieche, c/o Rolf Spriessler, Rainallee 96, 4125 Riehen.*

S6 Ausfälle zwischen Bahnhof SBB und Badischer Bahnhof

Keine Züge am Wochenende

rz. Aufgrund von Bauarbeiten fallen morgen Samstag ab 6 Uhr morgens und am Sonntag den ganzen Tag zwischen Bahnhof SBB und dem Badischen Bahnhof alle Züge der S6 in beiden Richtungen aus. Die SBB GmbH bittet die Fahrgäste, auf die Tramlinie 2 beziehungsweise auf einzelne Fernzüge der Deutschen Bahn auszuweichen. Die Tickets der S6 gelten auch in diesen Verkehrsmitteln. Dazu ist ein Umstieg von respektive zur S6 am Badischen Bahnhof erforderlich. Die Züge der S6 im Abschnitt Badischer Bahnhof–Zell sind von den Bauarbeiten nicht betroffen und verkehren regulär.

PFINGSTLAGER I Die Bienli der Mäitlipfadi Riehen in Pfäffikon SZ

Glück gehabt!

Auf den Weg ins Pfingstlager machten sich letzten Samstag 27 Bienli der Mäitlipfadi Riehen zusammen mit sechs Leiterinnen und drei Köchinnen. Doch auf der Hinreise erwartete sie im Zug eine böse Überraschung: die Bienli wurden verhaftet und mussten ihre Strafe in der Jugendstrafanstalt Lützelhof in Pfäffikon SZ abarbeiten. Sie wurden beschuldigt, Geschäfte mit der Mafia gemacht zu haben. Die darauffolgenden beiden Tage erlebten die Kinder viele Dinge: Sport mit den Häftlingen, Schmuggelspiele, ein Wasserplausch mit Rutschbahn und Spiele mit den Bauernhofstieren.

Der Alltag auf dem Hof war jedoch nicht immer angenehm: die Wärter machten den Pfadfinderinnen das Leben mit grundlosen Anschuldigungen schwer, was zu einer Verlängerung der Haftstrafe führte. Vor dem eigentlichen Gerichtstermin, an dem die Bienli ihre Unschuld beweisen wollten, wurden ihnen zudem die Beweise entwendet. Die Mädchen mussten also schlussendlich Hals über Kopf aus der Anstalt fliehen und hatten das Glück, dass ein FBI-Agent ebenfalls Beweise gesammelt hatte und den Bienli somit den Weg in die Freiheit ermöglichte. Trotz dieser kleinen Unannehmlichkeiten können alle Bienli auf ein gelungenes Pfingstlager zurückblicken.

Josephine Kettelhack v/o Sciuma

Das diesjährige Pfingstlager sorgte in der Mäitlipfadi für Spannung und jede Menge Spass. Foto: zVg

PFINGSTLAGER II Wölfe der Pfadi St. Ragnachar auf Schatzsuche

Die verfluchte Zeitkapsel

Auf einer Schatzsuche entdecken die «Ragni»-Wölfe im Pfingstlager eine geheimnisvolle Truhe. Foto: Samuel Strub v/o Fennek

Im diesjährigen Pfingstlager bekamen die «Ragnis» eine Einladung von einem Piraten. Im Haus angekommen fanden sie eine Karte. Ob sie wohl vom Piraten war? Diese Vermutung lag nahe: Auf der Karte – es war natürlich eine Schatzkarte – war ein Weg eingezeichnet, an dessen Ende sich ein dickes Kreuz befand. Als die Wölfe an ein Fleckchen Erde mit einem grossen Kreuz angekommen waren, fanden sie einen Spaten. Kurzerhand gruben sie ein Loch und zogen ein komisches Behältnis hoch.

Beim Öffnen stellten sie fest, dass es sich um eine Zeitkapsel mit allem Drum und Dran handelte. «Ragni»-Wölfe, die vor elf Jahren schon mal hier waren, hatten diese Zeitkapsel damals vergraben. Doch alle Wölfe von damals sind unterdessen Leiter geworden. Zwei der ehemaligen Wölfe leiten aktuell, wie es der Zufall will, in der Wolfsstufe.

Fotos, Lieblingslieder und ein Brief waren nur der eine Teil des Inhalts. Mit dem Öffnen der Zeitkapsel wurde nämlich auch ein Fluch freigesetzt, der die beiden Leiter um zehn Jahre jünger werden liess. Im Verlauf des Tages fingen sie an, sich wie Wölfe zu verhalten und waren für nichts mehr zu gebrauchen. Mithilfe einer Archäologin konnten die Pfadfinder die beiden wieder altern lassen. Dazu war unter anderem ein Besuch im Zürcher Zoo notwendig, der für etwas Ablenkung sorgte.

Nach drei erlebnisreichen Tagen kamen die Wölfe wieder müde, aber glücklich zu Hause an.

Samuel Strub v/o Fennek

EVP RIEHEN-BETTINGEN Die Mitgliederversammlung ging am letzten Freitag in der Eisweiherhütte über die Bühne

Von Wahlen und Wildtieren

Jürg Sollberger und Rebecca Stankowski-Jeker posieren mit Walo Stiegeler, der das Geweih des überfahrenen Rehbocks in den Händen hält. Foto: zVg

Mitglieder und Freunde der EVP Riehen-Bettingen trafen sich am vergangenen Freitag bei etwas stürmischem Wetter zur ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung in der Eisweiherhütte. Der statutarische Teil der Versammlung verlief nicht stürmisch, sondern friedlich und wurde von Rebecca Stankowski-Jeker, Co-Präsidentin der EVP, routiniert abgewickelt. Neben den Bisherigen Jürg Sollberger und Rebecca Stankowski-Jeker (Co-Präsidium), Richard Kressibucher und Christine Kaufmann wurde neu David Gerber in den Vorstand gewählt. Damit ist erfreulicherweise auch Bettingen wieder im Parteivorstand vertreten. Wie wichtig es ist, dass die EVP Bettingen weiterlebt, zeigte sich am Freitagabend ganz praktisch darin, dass die Bettinger Familien Streit und Gerber für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Das Catering mit Produkten aus eigener Herstellung vom Hof Gerber rundete den Abend hervorragend ab.

Nach Abschluss der Vereinsgeschäfte folgte zunächst aber das Referat von Walo Stiegeler, Forstwart bei der Gemeinde Riehen und Jagdaufseher für die Jagdreviere Bettingen und Riehen. Mit faszinierenden Geschichten und Bildern zeigte er dem Publikum, welche unglaubliche Vielfalt an Tieren in der Wieseebene, aber auch im Dorf und in der Stadt vorkommt. Dass ein respektvoller Umgang mit den Lebensräumen der Tiere von jedem Besucher und Nutzer des Landschaftsparks Wiese gefordert ist, um die Vielfalt zu erhalten, wurde rasch jedem klar.

Die Frage, ob es in der Wieseebene Rehe gebe, beantwortete Walo Stiegeler mit Ja und präsentierte als Beweis dafür das Geweih eines kapitalen Bocks, der auf der Weilstrasse überfahren worden war. Der Jagdaufseher, der seine Aufgaben offensichtlich mit grosser Leidenschaft ausfüllt, war beim anschliessenden Nachtessen an den liebevoll vorbereiteten Tischen ein begehrter Gesprächspartner. Auch das ein Beweis, dass Geschichten rund um Tiere immer bewegen.

Christine Kaufmann für den Vorstand der EVP Riehen-Bettingen

Mehr Patienten blieben weniger lang

rz. Im vergangenen Jahr haben die Zuweisungen ins Adullam Spital an den Standorten Riehen und Basel um zwölf Prozent zugenommen. Dies teilt die Adullam-Stiftung mit. Insgesamt haben sich 1924 Patienten für eine Behandlung entschieden.

Während in der Akutgeriatrie ein Plus von drei Prozent zu verzeichnen war, stieg die Anzahl der Zuweisungen zur Geriatrischen Rehabilitation gegenüber dem Vorjahr um ganze 19 Prozent an. Das starke Wachstum ist laut Communiqué wesentlich von der Zunahme ausserkantonaler Patienten geprägt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Akutgeriatrie sank 2018 auf 15,4 Tage und damit weit unter den Vorjahreswert von 19,2 Tagen. Auch die Aufenthaltsdauer der Reha-Patienten war im letzten Jahr mit 22,3 Tagen (Vorjahr 24,6) erneut rückläufig (–9%). Für die Behandlung der vielen zusätzlichen Patienten seien deshalb nicht etwa mehr, sondern etwas weniger Spitalbetten erforderlich gewesen, schreibt die Adullam-Stiftung.

Erhebliche finanzielle und personelle Herausforderungen

Was die Pflegezentren betrifft, wurden im vergangenen Jahr 98'847 Pflegetage, das heisst 2,8 Prozent weniger als im Vorjahr erbracht. Die Auslastung bezogen auf die betriebenen 280 Betten lag bei 96,7 Prozent.

Starke saisonale Auslastungsschwankungen im Spital wie auch im Pflegebereich hätten den letztjährigen Betrieb vor erhebliche finanzielle und personelle Herausforderungen gestellt, heisst es in der Mitteilung. Trotzdem habe der EBITDA (Erfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 5,2 Prozent im Vorjahr auf den Zielwert von 10 Prozent gesteigert werden können. Bei Gesamterträgen von 64 Millionen Franken habe ein minimaler Verlust von 100'000 Franken resultiert.

Solarenergie zu Hause produzieren

nre. Die Nutzung erneuerbarer Energien rückt in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund. Aber wieso diese nicht auch gleich zu Hause selbst produzieren? Letzten Mittwochabend trafen sich rund 30 Interessierte auf der St. Chrischona beim Energieabend, um über Solarenergie und die dafür notwendigen Fotovoltaik-Anlagen mehr zu erfahren. Die Veranstaltung bestand aus einem Vortrag und einer Führung durch den Swisscomturm.

Zwei Fachpersonen informierten die Besucher kompetent über die Vorteile einer eigenen Fotovoltaik-Anlage. Bernhard Schmocker, Leiter Planung und Bau der ADEV Energiegenossenschaft, erklärte, wie ein Haushalt alleine oder im Zusammenschluss mit anderen Haushalten durch die Investition in solche Anlagen langfristig profitieren kann. Anschliessend berichtete Beat Ritler, Geschäftsführer der Firma ResiQ, vom Bau der Fotovoltaikanlage auf dem Swisscomturm und zeigte dem Publikum die sechs Wechselstromrichter im Untergeschoss sowie die 435 Solarmodule von aussen. Eine ausführliche Berichterstattung folgt in der nächsten Ausgabe.

Fotos: Nathalie Reichel

GRATULATIONEN

Ursula Schertenleib-Leuenberger zum 80. Geburtstag

rz. Am 18. Juni 1939 geboren, darf Ursula Schertenleib-Leuenberger kommenden Dienstag ihren 80. Geburtstag feiern. Aufgewachsen ist sie im Berner Oberaargau, die Schule besuchte sie in Biembach im Emmental.

Die gelernte Verkäuferin wohnt nun schon seit 70 Jahren in Riehen, hat drei Kinder und sieben Enkelkinder. Während 25 Jahren sang sie in einem gemischten Chor und bis heute turnt sie in einer Gymnastikgruppe mit.

Die Riehener Zeitung gratuliert Ursula Schertenleib herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihr gute Gesundheit, viel Elan und grosse Lebensfreude.

Eine Woche Mallorca

rz. Die «60plus-Reise» nach Mallorca findet heuer vom 8. bis 15. September statt. Canyamel wird gerne als «letztes Paradies von Mallorca» bezeichnet. Der kleine Ort, in dem eine Einkaufsstrasse mit Restaurants und Läden für die täglichen Bedürfnisse nicht fehlen darf, ist eingebettet in sanfte Hügel und grüne Wiesen. Abseits der Tourismuszentren liegt die idyllische Bucht von Canyamel.

Das neu renovierte, viersternige Universal Hotel Castell Royal hat eine einmalige Strandlage und gehört für Badegäste, Ruhesuchende, Wanderer und Sportbegeisterte zu den Topangeboten der Region. Dank des Entgegenkommens des Reiseorganisators Universal kann die Reise zum Preis von 1020 Franken pro Person angeboten werden. Inbegriffen sind Transfers, Flug, sieben Übernachtungen mit Halbpension sowie ein Tagesausflug.

Anmelden kann man sich mit dem Talon auf Seite 6 dieser RZ. Für weitere Auskünfte steht Hansruedi Bärtschi zur Verfügung (Telefon 079 356 37 46, E-Mail baertschi.h@breitband.ch).

Reklameteil

Ferienwoche 60plus in Mallorca

08. - 15.09.2019

Fr. 1'020.-

Universalhotel Castell Royal****, Canjyamel

Reiseveranstalter: Universal Flugreisen

Anmeldung für die Mallorca-Ferienreise vom 08. – 15.09.2019

Ich melde mich/uns für die Ferienreise nach Mallorca an.

☐ Doppelzimmer (Alle Zimmer haben Meersicht)

☐ Doppelzimmer zur Alleinbenützung (+ Fr. 200.-)

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon/Handy:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Sie erhalten umgehend die weiteren Unterlagen.

Talon sofort ausschneiden und einsenden an:
HR. Bärtschi, Kornfeldstr. 29, 4125 Riehen

Achtung aufgepasst!
Sichern Sie sich 35% Neueröffnungsrabatt
Winter & Söhne Ihr Spezialist

WINTER & SÖHNE KLG
Gebäudereinigung & Sanierung

- Malerarbeiten
- Dacharbeiten
- Reinigungen
- Maurerarbeiten
- Renovierungen
- Pflasterarbeiten

ALLES AUS EINER HAND

Winter & Söhne KLG
Stettenweg 16
4125 Riehen
peterwinter@gmx.ch

Tel.: 061 551 00 17
Mobil: 076 759 93 30

www.winterundsoehne.com

Überall für alle
SPITEX Riehen-Bettingen

Einladung zur Mitgliederversammlung
Dienstag, 18. Juni 2019
18.30 Uhr

Im Bürgersaal des Gemeindehauses

Vortrag zum Thema:
«Kinaesthetics – Berührung und Bewegungsunterstützung leicht gemacht»
von Frau Kordula Hanebeck

Zum Abschluss wird ein Apéro offeriert

Gäste sind herzlich willkommen
www.spitexrb.ch / ☎ 061 645 95 00

RZ051903

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

BAUMATERIAL SPÄTH

Bau- und Gartenbedarf

1969 - 2019 **50** Seit 50 Jahren

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 22. Juni 2019
10-16 Uhr

10 %*
für Privatkunden
Attraktive Tagesaktionen
Glücksrad mit tollen Preisen
Bagger-Geschicklichkeitswettbewerb
Vielfältiger **Sonder-** und **Restpostenverkauf**
Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Falkensteinerstrasse 13 • Muttenz • www.baumaterial-spaeth.ch

Gartenbedarf • Erde/Saatgut • Verbundsteine • Garten-/ Terrassenplatten •
Grosses Topfsortiment • 300m² Werkzeugshop • Bewässerungsprodukte •
Arbeits-/ Freizeitbekleidung • Maschinen • Zaunmaterial • Baustoffe •

Kommen Sie am 22. 6. vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*aus-genommen Aktionen

Farbinserate sind eine gute Investition

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
- **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

RZ050677 124

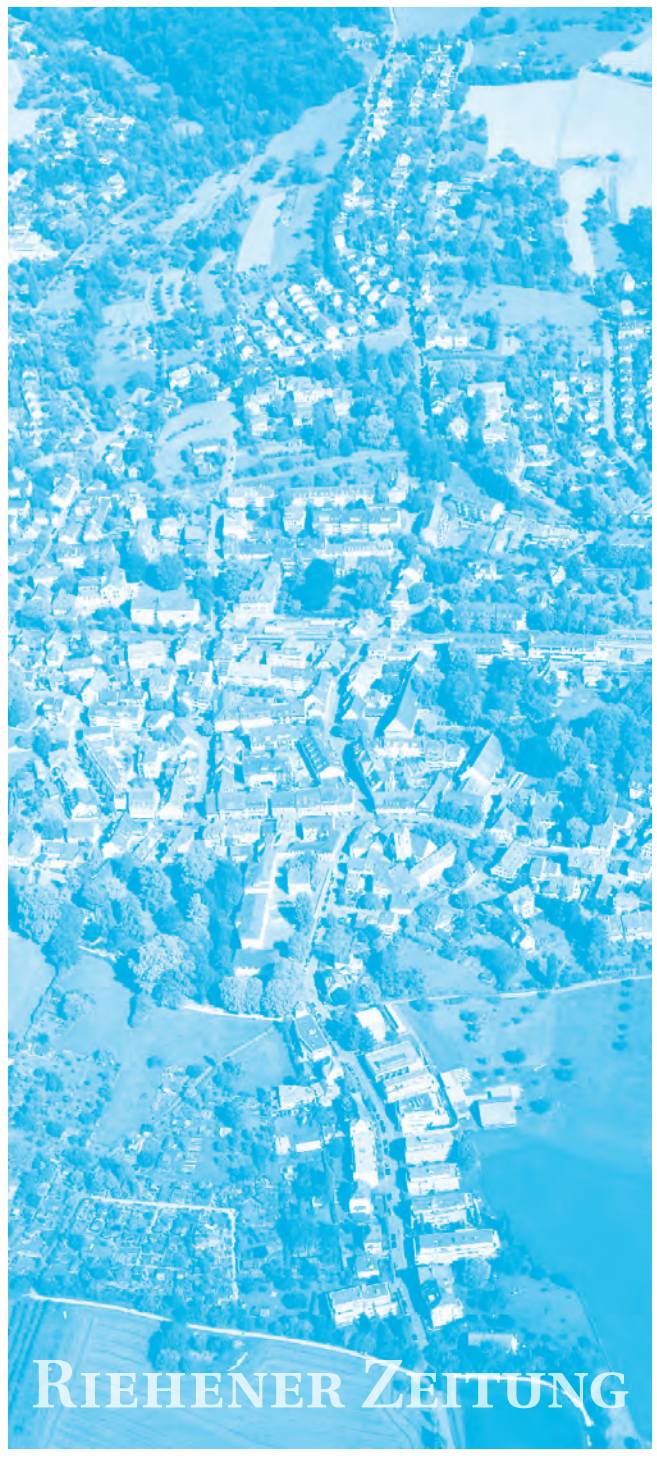
Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Erscheinungsdatum:
5. Juli 2019
Inserateschluss:
2. Juli 2019

INFORMATION: Martina Eckenstein
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch



Reisen mit Tieren

rz. Wer mit seinem Haustier verreist, sollte ich vor der Reise unbedingt darüber informieren, welche Bestimmungen gelten und was in anderen Ländern vorgeschrieben ist. Wir haben uns für Sie auf der Homepage des Bundes umgesehen.

In der Amtssprache des Bundesamtes für Lebensmittel Veterinärwesen (BLV) bezeichnet man das Haustier als «Heimtier». Als Heimtiere gelten Tiere, die ihre Eigentümer oder eine von diesen beauftragte Person begleiten. Sie dürfen nicht verkauft oder an neue Eigentümer übergeben werden. Heimtiere sind beispielsweise Hunde, Katzen, Frettchen, Vögel (mit Ausnahme von Geflügel), Nagetiere oder Reptilien.

Ausreise aus der Schweiz

Bei einer Ausreise aus der Schweiz sind grundsätzlich die Bestimmungen des Ziellandes zu beachten. Heimtiere benötigen je nach Reisedestination einen Heimtierpass, eine Kennzeichnung, Impfungen und vieles mehr. Gut zu wissen: Für Norwegen, Andorra, Island, Liechtenstein, Monaco, San Marino und den Vatikan gelten die gleichen Bedingungen wie für die EU.

Einreise in die Schweiz

Denken Sie auch daran, dass Sie für die Rückreise in die Schweiz vielleicht andere Dokumente benötigen als für die Einreise in Ihr Zielland. Achtung: An Rute oder Ohren kupierte Hunde dürfen nicht in die Schweiz eingeführt werden.

Jöh – ein herziger Hund

Wer ist in den Ferien nicht schon in den Ferien einem Tier begegnet, das er am liebsten mit nach Hause genommen hätte? Eine solche Entscheidung sollte man sich allerdings gut überlegen. Eine aus Sicht der Schweiz tiergerechte Haltung und Aufzucht von Heimtieren ist in den klassischen Ferienländern alles andere als selbstverständlich. Gerade Hunde können schlecht sozialisiert und nicht an das Leben mit Menschen in einer Wohnung oder einem Haus gewöhnt sein. Überlegen Sie sich deshalb gründlich, ob Sie ein Tier aus den Ferien mitbringen möchten. Handeln Sie beim Erwerb eines Heimtieres nie aus reinem Mitleid oder aus einer Ferienlaune heraus.

Mehr Infos

Weiterführende Informationen zum Thema «Reisen mit Tieren» finden Sie auf der Homepage des BLV unter www.blv.admin.ch > Rubrik «Reisen mit Heimtieren». Auf dieser Seite finden Sie unter «Weitere Informationen» unter der Rubrik «Publikationen» auch eine ausführliche Broschüre, die Sie als PDF runterladen können. *(Quelle und Zitate: Homepage www.blv.admin.ch*

Horsemanship Reitschule für Kinder

Wir möchten auf unserem Ponyhof mit unserer hochgelobten Ponyherde, welche eine einmalige Ruhe & Zufriedenheit ausstrahlt, für Kinder eine Oase schaffen.

In unserer familiären Reitschule (40 min von Basel und mit den ÖV gut erreichbar) möchten wir die Kinder zu verantwortungsbewussten, geduldigen, respekt- und liebevollen Pferdemenschen ausbilden, die ihre Pferde lieben und auf ihre Bedürfnisse achten. Unsere hervorragend ausgebildeten Ponys sind freundliche, ausgeglichene, geduldige und sichere Reitponys für die Kinder und bilden die Basis für eine gute Reiterausbildung. Reiten hat bei uns nichts mit Macht und Gewalt zu tun. Und die Kinder sitzen nicht auf «abgerichteten» und gebrochenen Pferden, die in einer Kolonne hinter dem anderen herlaufen. Stattdessen findet der Unterricht bei uns in wertschätzender und entspannter Atmosphäre statt und die Kinder genießen Zeit mit einem fröhlichen Freizeitpartner. Unser ganzheitlicher Unterricht besteht immer aus Ponypflege, Horsemanship und Reiten/Voltigieren.

Hope Farm, Sarah Göhler & Fabienne Sala, Sägemättle 7, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 0049 173 399 5590, www.hopefarm.de.

mondo a TIERPRAXIS
Dres.med.vet. Maurizio Gianini,
Conny Christen und Michael Rüttener
TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR GROSS- UND KLEINTIERE
Baselstrasse 1a, 4125 Riehen
IHR HAUS-TIERARZT
www.mondo-a.ch
Notfalldienst 24 Stunden
365 Tage im Jahr
für unsere Kunden
Tel. 061- 645 40 40

Hundeferienheim Forellenbach
Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen
RZ048761

Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?

Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. Voranmeldung Tel. 061 721 15 45

Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Stiftung Hippotherapie-Zentrum

Das Hippotherapie-Zentrum auf der Binninger Höhe ist eine gemeinnützige Stiftung und begleitet seit 1979 Menschen mit einer Krankheit, mit einer Beeinträchtigung oder in besonderen Lebenssituationen durch die Arbeit mit und auf dem Pferd. Dafür sind elf ausgebildete Therapiepferde, erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten und über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Tag im Einsatz.

Stiftung Hippotherapie-Zentrum · Benkenstrasse 104 · 4102 Binningen
Tel. 061 421 70 50 · info@hippotherapie-zentrum.ch
www.hippotherapie-zentrum.ch · Spenden: PC-Konto 40-37490-2

Fressnapf – Was Tiere lieben

Fressnapf ist der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland, Sie finden zwei der inhabergeführten Fachmärkten in Lörrach.

In unseren beiden Fachmärkten finden Sie ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund, Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel.

Unsere Fachmärkte finden Sie in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK) und NEU auch an der Bärenfelserstrasse 11, in der Nähe vom Takko, Kaufland und Aldi.

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9–19 Uhr
Samstag 9–18 Uhr
Parkplätze direkt am Fachmarkt

Tierarztpraxen in Riehen und Bettingen

Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

- **Med. vet. Daniel Stauffer**
  Gstaltenrainweg 67, 4125 Riehen,
  Telefon 061 601 40 60
- **Dr. med. vet. Ulrike Schnurrenberger**
  Wendelinsgasse 20, 4125 Riehen.
  Klassische Homöopathie für Kleintiere und Pferde,
  Telefon 061 641 77 20, tierhomoeopathie@bluewin.ch
  Med. vet. Angelika Güldenstein
  Wendelinsgasse 20
  4125 Riehen,
  Telefon 061 641 99 80, info@alternative-homoeopathie.ch
- **Tierarztpraxis mondo a**
  Baselstrasse 1a, 4125 Riehen,
  Dres. med. vet. Maurizio Gianini und Christine Kaufmann,
  Telefon 061 645 40 40

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen

Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

X Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- O Einzel (mind. Fr. 30.– p. J.)
- O Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p. J.)
- O Familie (mind. Fr. 70.– p. J.)
- O Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- O Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p. J.)
- O Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch

Im Einsatz für Mensch und Tier: Die Tierambulanz

Seit bald drei Jahren ist die Tierambulanz des Tierschutzbundes Basel Regional (TSB) unterwegs für verletzte und kranke Tiere. Nebst vielen Notfalleinsätzen ist auch der Transport von Haustieren und ihren Besitzern zu einer wichtigen Dienstleistung in der Region geworden.

Über 300 Mal pro Jahr rückt die Tierambulanz aus. Tagsüber, nachts oder am Wochenende – das kleine Team ist 7 x 24 Stunden im Dienst, wenn Tiere Hilfe brauchen. Bei Notfällen ist schnelles, fachkundiges Handeln gefragt, nie weiss man genau, was einem am Einsatzort erwartet. In vielen Fällen kann zu den geretteten Tieren kein Besitzer gefunden werden. Dann kümmern sich die Tierpflegerinnen um alles, und der Tierschutzbund trägt die Kosten für den Einsatz, inklusive aller Folgekosten für die medizinische Versorgung und Pflege. Der gemeinnützige Verein ist daher stets auf Spenden angewiesen, um die Tierambulanz weiterführen zu können.

Unterstützung, wenn das geliebte Tier krank ist

Aber auch Tiere, die fürsorgliche und verantwortungsbewusste Besitzer haben, gehören zu den Patienten der Tierambulanz. Ist der geliebte Vierbeiner krank oder verletzt, sind viele Tierhalter dankbar für die Hilfe von den Profis der Tierambulanz. Wenn es dem Tier schlecht geht, ist man oft nicht mehr in der Lage, allein einen schnellen und sicheren Transport zum Tierarzt oder in die Tierklinik zu bewältigen. Viele weitere Gründe können ausserdem dazu führen, dass man bei einer Fahrt mit seinem Tier Hilfe braucht – vielleicht weil kein passendes Auto zur Verfügung steht, weil der Hund zu schwer ist, die Katze sich nicht einfangen lässt, oder einfach, wenn man selber nicht (mehr) Auto fährt. Den Weg mit dem ÖV oder im Taxi zu bestreiten, ist dann oft schwierig, falls überhaupt möglich. In all diesen Situationen kommt die Tierambulanz gerne zu Hilfe.

Mitarbeiterin Alexandra Drossard mit zwei- und vierbeinigen Kunden.

Tierambulanz buchen

Wer Hilfe braucht mit dem Transport seines Tieres, kann eine Fahrt bei der Tierambulanz buchen. Einfach anrufen unter 079 261 00 00 und einen passenden Termin vereinbaren. Die Fahrerin holt das Tier (mit oder ohne Besitzer) Zu Hause ab und befördert es sicher und pünktlich ans Ziel. Auf Wunsch bleibt sie bei einem Tierarztbesuch dabei und bringt Tier und Halter wieder nach Hause.

Die Kosten sind von der Distanz abhängig. Durchschnittlich kostet eine Fahrt in der Region Basel zwischen Fr. 30.– und Fr. 60.– (Hin- und Rückfahrt inkl. 15 Min. Wartezeit).

Infos und Termine sowie für Notfälle: Tel. 079 261 00 00

Tierschutzbund Basel Regional
Prattelerstrasse 5, 4132 Muttenz
www.tierschutzbund.ch
tierambulanz@tierschutzbund.ch

Mahena Haizmann, Leiterin der Tierambulanz.

TSB TIERSCHUTZBUND BASEL REGIONAL
KATZENHEIM
HUNDEWESEN
TIERAMBULANZ

IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

BASEL LIVE.
INSPIRIEREND, ATTRAKTIV UND STETS AKTUELL.
BASELLIVE.CH
SO LEBST DU BASEL
PRO INNERSTADT BASEL

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebap, Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

FÜR ALLE OHREN
+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

IEE AG
Gebäudeautomation
• Energiemanagement
• Steuerungen für Heizungen, Lüftungen und Storen
• Alarmanlagen und Videoüberwachung
Mühlestiegstr. 32 • 4125 Riehen
Tel. 061 381 55 22 • www.iee.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 24

Nachspeise	gekühltes, süsses Dessert	Ort am Zürichsee	Glarner Kleintal		Ort nördlich von Landquart		Auseinandersetzung	festliches Mahl		afrik. Gesellschaftsreise	Zürcher Weihnachtsgebäck	Stadt u. Fluss in Tschechien	baltischer Staat		in der Tiefe
							Palmenfrüchte	7							höchster Berg Nidwaldens
schweiz. Künstler u. Autor (Karl) †			9		ausgewachsen					Ausruf des Ekels					
Aare-Zufluss (franz.)							Torheit, Allotria								4
ugs.: Teil der Scheune					Elbe-Zufluss / vorher, früher					brit. Schauspieler (Hugh)			6		
Druckverfahren (Kurzw.)				1			Fingerreif					Amateurin		Leiter einer Fernsehsendung	
				gezierte s, unnatürl. Benehmen						tropisches Harz					
scharfe Kante		engl.: Alter / Küchenkraut													
	3									südamerikan. Grasteppen	afroamerik. religiöse Liedform		frz. Berg südlich von Genf (Mont ...)		übereilt, schnell
dt. Astronom u. Mathematiker † 1630	gebratene Fleischschnitte		Speisefisch		Einstand beim Tennis (engl.)		von ehrlicher Gesinnung	kleinere Religionsgemeinschaft	männl. Vorname	ägypt. Pyramidenstadt					
Ort im Unterengadin							jap.: auf Wiedersehen!					5			
Portioniereinheit für e. Aufgussgetränk										Abk.: Madame		span. Mehrzahlartikel			
wiederholt							vollständig							2	
arktischer Meeresvogel		8		ugs.: Rappen								italienisch: ihr; euch			
Nadelbaum						10	Pilatusgipfel								

BON CITY

s1615-31 www.kanzlit.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 28. Juni, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juni-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort Nr. 24

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66
• Transporte aller Art
• Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
• Mulden:
MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³
• Kran 12 Tonnen
• Containertransporte
• Umweltgerechte Abfallentsorgung
Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20
Offizielle Vertretung Funkuhren, Certina, Mido, ORIS
Repariere Wand-, Tisch-, Armbanduhren etc.

Es lese Basel!
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen
061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

WENK Haus+Garten
Gartenpflege
Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
wenkgarten.ch

Altershilfe Basel
NEU – Wir übernehmen auch … Wohnungs- und Hausräumungen rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

reinhardt

Flanieren
Überraschungen
Streifzüge
Daniel Zahno **Stadtverführer**
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7
CHF 29.80
Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

reinhardt

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch Ausmalheft
24 Seiten, Heft
ISBN 978-3-7245-2316-1
CHF 9.80
Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80
Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

VEREINSCHRONIK

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen. Präsidentin: Silvia Schweizer
info@frauenverein-riehen.ch,
www.frauenverein-riehen.ch,
Tel. 061 641 27 23

Jugendsamariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Aktuelle Infos immer auf
www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter. Nächster Anlass: 18. August 2019.

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Ab Herbst 2019 spielen wir die bekannte Komödie «Ziemlich beste Freunde». Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.
Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung.

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.
Chorleiter: Tobias Lindner,
Tel. +49 173 3649448
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung Jan Sosinski, > Orchesterprobe Do. 20-22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73,
info@phil-orchester-riehen.ch,
www.phil-orchester-riehen.ch

Samariterverein Riehen. Wir Samariter/innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Weiterbildung (Fachübung): Montagabend 19. August 2019 auf der Grendelmatte. Aktuelle Infos immer auf www.samariter-riehen.ch.
Kontakt: Claude Brügger 061 599 11 31
info@samariter-riehen.ch

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und die lateinamerikanischen Tänze in zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen. Auffrischkurs am Donnerstagabend von Mitte Oktober bis Dezember 19: ohne Zeitdruck werden Grundschritte repetiert und neue Figuren geübt.
Weitere Infos unter www.tscr.ch

Arbeitslosenquote weiter gesunken

rz. Ende des vergangenen Monats Mai waren im Kanton Basel-Stadt 3013 arbeitslose Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) registriert, 143 Personen weniger als im April (-4,5%). Dies geht aus einer Medienmitteilung des Basler Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt hervor. Die Arbeitslosenquote sank von 3,2 Prozent im Vormonat auf 3 Prozent im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat (Mai 2018) sank die Anzahl der arbeitslosen Personen um 311 (-9,4%).

Von Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) betroffen waren insgesamt 250 Personen, acht Personen weniger als im Vormonat (-3,1%). Die Jugendarbeitslosenquote sank somit von 2,8 Prozent im Vormonat auf 2,7 Prozent im Berichtsmonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich eine deutliche Reduktion um 55 Personen (-18%). Die Zahl der bei den RAV gemeldeten, offenen Stellen sank um zwei auf 1086 Stellen (-0,2%). Davon meldepflichtig waren 713 Stellen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden 862 Stellen mehr gemeldet, was einer Zunahme von 384,8 Prozent entspricht.

Gemäss Angaben der Arbeitslosenkassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats März 2019 ausgeschöpft hatten, auf 94 (Stand 4. Juni 2019). Im Vormonat betraf es 95 Personen.

SCHUBERTIADE Stefan Vock und Jan Schultsz beenden Saison 2019

Hochromantische Lieder

Bassbariton Stefan Vock (links) und Pianist Jan Schultsz treten morgen in einer Woche gemeinsam in der Dorfkirche auf. Fotos: zVg

rz. Im letzten Konzert der diesjährigen Schubertiade interpretieren der Bassbariton Stefan Vock und Jan Schultsz am Hammerflügel in der Riehener Dorfkirche den berühmten Liederzyklus «Die schöne Müllerin» von Franz Schubert sowie Lieder des Komponisten Othmar Schoeck.

Vollender und Überwinder

Der Schweizer Spätromantiker Othmar Schoeck (1886–1957) ist hauptsächlich als Vertreter der deutschen Liedtradition bekannt. Das Rückgrat seines Schaffens bilden über 300 Lieder für Gesang und Klavier, die er über einen Zeitraum von mehr als 50 Jahren komponierte. Schoeck darf für den Bereich der schweizerischen Musik gleichzeitig als Vollender und Überwinder der romantischen Tradition angesehen werden. Er hat seine unverwechselbare Tonsprache gefunden und in Werk und Wirken Wesentliches zur schweizerischen Musikkultur beigetragen. Nach Studien am Konservatorium in Zürich und in Leipzig bei Max Reger, liess sich der aus Brunnen am Vierwaldstättersee stammende Schoeck in Zürich nieder, wo er bis zu seinem Tod im Jahre 1957 wohnte. Obschon sich der Komponist mit der Oper «Penthesilea» stilistisch auch zeitgenössischen Tendenzen öffnete, ist Othmar Schoecks Tonsprache hauptsächlich dem Ausdrucksprinzip der Romantik verpflichtet. Sein bedeutendes Liedschaffen reiht ihn ein in die würdige Nachfolge der Komponisten Franz Schubert, Robert Schumann und Hugo Wolf.

Dramatische Kontraste

Die zwei bedeutenden Liederzyklen von Franz Schubert nach Texten von Wilhelm Müller, nämlich «Die schöne Müllerin» und «Winterreise», bestimmen unsere Vorstellung vom Liederzyklus des 19. Jahrhunderts. Allein nur schon vom Umfang her gesehen, stehen die beiden Liederzyklen auf einsamer Stufe und ohne ebenbürtige Nachfolgekompositionen. Schuberts Begeisterung für die Texte des deutschen Dichters Wilhelm Müller (1794–1827) spornten ihn bei der «Schönen Müllerin» zu einer Musik von grossem emotionalem Tiefgang an. Die gezielt eingesetzten dramatischen Kontraste sowie die gedrängte musikalische Textausdeutung beweisen nicht nur Schuberts literarische Kenntnisse, sondern auch die Auseinandersetzung mit seiner unstabilen Emotionalität und Sterblichkeit.

Naiv-schwärmerische Texte

«Die schöne Müllerin» beruht auf einem anspruchslosen Drama, dessen Protagonist ein Müllergeselle ist, der dem Verlauf eines Bachs folgend auf Wanderschaft geht, unterwegs die Tochter eines Müllermeisters erblickt und sich in sie verliebt. Ganz im Sinne verinnerlichter, romantischer Verliebtheit erfahren wir nie, ob seine Liebe erwidert wird oder ob das Mädchen ihn tatsächlich zugunsten des Jägers verlässt, der im Lied Nr. 14 auftaucht. Man mag Wilhelm Müllers naiv-schwärmerischen Texte als romantisch überhöhte Befindlichkeiten längst vergangener Zeiten einordnen, dem starken musikalischen Eindruck kann man sich jedoch kaum entziehen.

Die hochromantischen Lieder von Othmar Schoeck und Franz Schubert werden mit einem Solowerk für Hammerflügel des Basler Komponisten Jean-Jacques Dünki ergänzt. Die Komposition «Kammerstück II» ist als Ehrung für Robert Schumann gedacht, dessen Musik für den Komponisten immer noch rätselhaft bleibt. Jan Schultsz ist als Spezialist für historische Tasteninstrumente, Professor der Musikhochschule Basel sowie Intendant des Engadin-Festivals international bekannt. Im Konzert in der Dorfkirche spielt er auf seinem eigenen kostbaren Originalhammerflügel des Wieners Carl Strobel aus dem Jahre 1825.

Sechstes Konzert der Schubertiade Riehen am Samstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche. Konzertkarten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Einwohnergemeinde Riehen (Kundenzentrum) und beim Kulturhaus Bider & Tanner in Basel. Die Konzertkasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Preise: Erwachsene Fr. 42.–, Jugendliche ab 16 Jahre Fr. 18.– Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

Reklameteil

Musikalisches Tertianum

Die Moody Tunes führten durch die Welt der Filmmusik

Kultur gehört zur Lebensqualität und wird in der Tertianum Residenz St. Jakob-Park gross geschrieben. Neben vielen anderen Anlässen kommen die Bewohnerinnen und Bewohner jeden Monat in den Genuss eines Konzertes. Auch auswärtige Gäste sind dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Moody Tunes in Concert
Im Mai standen die Moody Tunes auf der Bühne des Tertianums. Die Pianistin Bettina Urfer begleitete ihren Mann am schwarzen Flügel. Sie absolvierte an der Musikhochschule in Basel ihr Klavierstudium und ist auch als Tanzlehrerin bei der Tanzschule Fromm tätig. Ihr Rhythmusgefühl und die perfekte Abstimmung mit Blicken bewies sie während des ganzen Konzertes. Christian Müller hat ebenfalls einen musikalischen Hochschulabschluss. Er entlockte seiner Querflöte und seinem Saxofon die schönsten Melodien aus der Welt des Films. Müller unterrichtet auch als Musiklehrer, komponiert und arrangiert Musikstücke für seine vierköpfige Band.
Auf lockere Art führte er durch den musikalischen Nachmittag und kündigte die Titel an oder fragte nach dem Spiel das Publikum, ob man die Melodie und den dazu gehörenden Film noch in Erinnerung habe. Auch ein Blick auf das Programm mit 22 Titeln, das ans Publikum verteilt wurde, konnte weiterhelfen. «Schneewittchen», «Lion King» oder «Winnetou» waren nur einige Lieder im ersten Teil, die alle noch im Ohr hatten. Nach eher träumerischen Melodien nahm Müller mit «Papillon» wieder Schwung auf. Beim «3. Mann» tauchte er – mit seinen Fingern schnippend – aus dem Hintergrund auf und spielte auf seiner Querflöte. Mit einem fliegenden Wechsel ging es weiter zum Saxofon und «The bare necessities» aus dem Dschungelbuch. Alle erinnerten sich noch an «Love Story», den «Paten» und «Limelight» oder «Smile/Modern Times» mit Charlie Chaplin. Nach eineinhalb Stunden und «Vom Winde verweht» kam der Abschied mit einem Stück aus den Fünfzigerjahren: «Samba de Orfeu».
Die Gäste genossen den in die Residenz gebrachten aktiven Lebensstil. Sie haben sich bestens unterhalten und verliessen das Konzert mit einem Lächeln im Gesicht.
Einige Besucher wünschten sich Melodien vom Broadway. Diese werden das nächste Mal auf dem Programm stehen, wenn es wieder heisst: The Moody Tunes live im Tertianum St. Jakob-Park in Basel.
Sonntagsbrunch, Live Cooking, Wiener Kaffee und andere Veranstaltungen wie Konzerte von Jazz bis Klassik usw. sind öffentlich. Reservieren auch Sie sich Ihren Platz und fragen Sie nach dem Kalender für Kultur und Kulinarik 2019 unter Telefon 061 315 16 16 oder per E-Mail: stjakobpark@tertianum.ch.

Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch

PASSAU–REGENSBURG–WÜRZBURG–MILTENBERG–BASEL

ALLE **AUSFLÜGE** GRATIS

DONAU, MAIN, RHEIN

Drei Flüsse Zauber

Der Friedrich Reinhardt Verlag und Frossard Reisen schenken Ihnen zu dieser fantastischen Reise vom 13. bis 21. Oktober 2019 sämtliche Ausflüge.

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence**** ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN–PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. TAG REGENSBURG–KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.

5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

6. TAG WERTHEIM–MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strasbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

MS THURGAU SILENCE****

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich–Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person 8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 p.P./Tag)

Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)
CHF 1290.–/Person
Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.–
Zuschlag Einzelkabine CHF 590.–

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55
booking@frossard-reisen.ch
www.frossard-reisen.ch

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse

Bei Gerber & Güntlisberger wird Service grossgeschrieben

lov. Die Firma Gerber & Güntlisberger AG ist ein Garant für Qualität und Zuverlässigkeit. Seit beinahe 60 Jahren fungiert das Riehener Unternehmen als Partner bei allen Arbeiten rund um Heizung, Sanitär und Lüftung. Geschäftsführer Renato Colella kann auf ein schlagkräftiges Team von 31 Mitarbeitern und fünf Lehrlingen zurückgreifen.

Gerber & Güntlisberger sticht besonders wegen seines Serviceangebots heraus. Für seine Serviceleistungen hat das Riehener KMU eine selbstständige Abteilung eingerichtet, die weder Abende noch Ferien oder Wochenenden kennt und mit kurzen Reaktionszeiten und qualitativ einwandfreien Arbeiten überzeugt. Wenn in einem Haushalt ein Wasserhahn klemmt, die WC-Spülung dauernd nachläuft, ein Rohr verstopft ist oder die Wasserleitung eine undichte Stelle hat, eilen die Experten von Gerber & Güntlisberger herbei.

Doch nicht nur der Sanitärservice ist ausgezeichnet, auch bei Heizungsproblemen ist rasch eine Lösung gefunden. Der Grund ist einfach: Aufgrund seiner Ausrichtung ist Gerber & Güntlisberger sowohl mit allen konventionellen als auch den neuen Energieformen vertraut. Im Rahmen ihrer Aufträge hat sich die Firma in der Planung und in der Montage mit allen Aspekten der Heiz- und Lüftungssysteme gründlich auseinandergesetzt. Dieses Wissen fliesst automatisch in die Serviceabteilung ein und ist die Grundlage für konstant zuverlässige Leistungen.

Ein weiteres Serviceangebot von Gerber & Güntlisberger ist die Boilerentkalkung, Wie jeder Hausbesitzer in der Region Basel aus eigener Erfahrung weiss, ist Kalk der grösste Feind des Warmwasserspeichers. Denn er ummantelt nicht nur die Heizstäbe, er ist auch ein sehr schlechter Wärmeleiter und lässt dadurch weniger Wärme durch. Zu viel Kalk im Boiler vermindert dessen Energieeffizienz demnach spürbar. Die regelmässige Entkalkung und -reinigung erhöht die Lebenserwartung des Boilers, verringert Folgeschäden und gewährleistet hygienisch einwandfreies Warmwasser und weniger Energieverbrauch.

Zu guter Letzt bietet Gerber & Güntlisberger seinen Kunden auch einen Inspektions- und Servicevertrag an. Bei den periodischen Inspektionen prüfen die Fachmänner den Ist-Zustand der Anlage – Öl-/Gasbrenner, Wärmepumpe, Lüftungs- und Solaranlage, Boiler – und unterbreiten einen Vorschlag zur Optimierung. Wer einen Servicevertrag unterschreibt, profitiert vom 365 Tage im Jahr erreichbaren Störungsdienst sowie von einer jährlichen Kontrolle der wichtigsten Komponenten.

Egal, ob Notfall, Wartung oder einfach Beratung: Die Experten der Firma Gerber & Güntlisberger AG sind in Riehen der richtige Ansprechpartner für Sie.

Gerber & Güntlisberger AG
Fürfelderstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60 • g-und-g.ch

Die Serviceflotte von Gerber & Güntlisberger ist jederzeit einsatzbereit. Foto: zVg

Zuhause Wohlfühlen
Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik
Fürfelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von
— störenden Körperhaaren,
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
— Altersflecken,
— Tattoos und Permanent Make-Up,
— Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit
— Botulinum,
— Hyaluronsäure,
— CO_2-Laser, Pearl, Fractional,Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

MIGROSBANK
Es geht auch anders.
Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER
Ihr Elektriker für alle Fälle
NEU Jetzt auch in Riehen!
BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Kundenservice
Kommunikation
Sicherheit
Neu- / Umbauten
Elektroplanung

Bebbi Vorhangstybli
Kostenlose Heimberatung
Vorhänge
Rollo
Plissee
Insektenschutz
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

Ribigslos
moole
tapeziere
saniere
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Brauchst Du im Garten Rat, schnell eilt Andreas Wenk zur Tat.
– Gewinnerin Spruch-Wettbewerb: R. A. –
Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

Henz
DELIKATESSEN
Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service
Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

SPORT IN KÜRZE

Florian Faber überstand WM-Qualifikationsrunde

rz. An den Outdoor-Weltmeisterschaften im Bogenschiessen, die noch bis am 16. Juni in 's-Hertogenbosch (Niederlande) stattfinden, hat der Riehener Florian Faber (Bogenschützen Juventas) in der Qualifikation der Recurve-Schützen mit 668 Punkten den 41. Rang unter 200 Schützen belegt, die erste Direktausscheidung gewonnen, in der zweiten Runde verloren und den 33. Schlussrang erreicht. Rajan Kalapurayil (Juventas) belegte mit 638 Punkten den 130. Platz und verpasste die Direktausscheidung. Der dritte Schweizer Thomas Rufer belegte Platz 57 (Bericht folgt).

Urs Frey Kategoriensieger am Pfingstlauf in Wohlen

rz. Am 53. Internationalen Pfingstlauf Wohlen über coupierte 10 Kilometer Naturwege mit rund 100 Höhenmetern lief Urs Frey unter 21 Klassierten der Altersgruppe M70 in der Zeit von 41 Minuten 35 Sekunden und einem Vorsprung von 4:45 zum Sieg. Unter allen 208 klassierten Männern lief er auf den 34. Platz.

Weitere hervorragende Resultate aus Riehener Sicht erreichten Peter Gassmann als Zweiter der Männer M70 in 46:20, Roman Jacomet (33. Rang Männer M40 in 45:46) und Guido Jacomet (21. Rang Männer M50 in 45:47).

Der Tagessieg ging bei den Männern an Markus Joho (LR Wohlen, M40, 35:19) und bei den Frauen an Daniela Aeschbacher (Bärau, F40, 37:46).

Fussball-Resultate

Junioren A, Junior League A:
FC Amicitia – FC Baden 3:1

Junioren C, Junior League C:
FC Frick a – FC Amicitia a 2:1

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2018/19, Meisterschaft, Schlusstabellen

Junioren B. Junior League B: 1. FC Concordia a 11/33 (6) (69:9), 2. BSC Old Boys a 11/26 (11) (54:22), 3. FC Baden a 11/23 (12) (53:18), 4. Niederamt Selection 11/22 (4) (23:14), 5. SV Muttenz a 11/21 (2) (40:24), 6. FC Reinach a 11/14 (1) (21:33), 7. FC Wohlen a 11/13 (13) (37:31), 8. FC Brugg a 11/12 (8) (25:33), 9. FC Amicitia a 11/12 (15) (21:38), 10. SC Zofingen 11/8 (3) (14:33), 11. SC Binningen a 11/7 (4) (13:26), 12. Gäu Selection 11/0 (9) (6:95). – Zofingen, Binningen und Gäu steigen in die Promotion ab; Amicitia steigt freiwillig in die Promotion ab.

Junioren C. Junior League C: 1. FC Reinach a 11/30 (2) (74:18), 2. Gäu Selection 11/23 (5) (35:30), 3. SV Muttenz a 11/20 (4) (32:21), 4. FC Frick a 11/20 (34) (33:24), 5. FC Brugg 11/18 (3) (34:29), 6. FC Black Stars a 11/18 (4) (28:27), 7. SV Sissach rot 11/17 (5) (38:46), 8. SC Zofingen a 11/15 (3) (29:34), 9. FC Liestal a 11/12 (8) (29:34), 10. FC Oberwil 11/9 (3) (33:52), 11. SC Binningen a 11/6 (9) (27:50), 12. FC Amicitia a 11/1 (12:39). – Oberwil, Binningen und Amicitia steigen in die Promotion ab.

Junioren C. 1. Stärkeklasse, Gruppe 4: 1. FC Therwil b 10/28 (2) (76:21), 2. FC Reinach blau 72 10/25 (1) (61:22), 3. FC Oberdorf 10/18 (0) (62:22), 4. FC Gelterkinden b 10/17 (0) (45:39), 5. FC Möhlin-Riburg/ACLI b 10/16 (1) (33:35), 6. FC Stein 10/16 (3) (40:46), 7. SC Dornach schwarz 10/15 (1) (35:36), 8. SC Binningen c 10/15 (2) (51:46), 9. FC Amicitia b 10/6 (2) (30:37), 10. VfR Kleinhüningen 10/3 (2) (16:93), 11. FC Diegten Eptingen 10/3 (13) (17:69).

Senioren 30+, Gruppe 4: 1. FC Ferad 8/19 (0) (35:16), 2. VfR Kleinhüningen 8/13 (4) (22:24), 3. FC Amicitia 8/13 (6) (20:16), 4. FC Bosna Basel 8/11 (8) (22:16), 5. FC Haskoc Basel 8/1 (6) (17:44).

Senioren 40+, Gruppe 2: 1. FC Concordia 10/24 (3) (38:21), 2. ASC-Sparta-Helvetik 10/19 (0) (30:22), 3. SV Sissach 10/15 (13) (31:24), 4. SV Augst 10/14 (1) (30:26), 5. FC Amicitia 10/12 (3) (22:27), 6. SC Soleita Hofstetten 10/3 (13) (12:43).

Leichtathletik-Resultate

Pfingstmeeting, 8. Juni 2019, Trinermatten Zofingen

Männer. 200 m: Alex Wilson (OB Basel) 20.63, Silvan Wicki (Riehen/BTV Aarau) 21.30; Cédric Dieterle (TVR) 22.53.

56. Susanne Meier Memorial des LC Basel, 10. Juni 2019, Schützenmatte Basel

Männer. 100 m: Alex Wilson (OB Basel) 10.38, Marco Thürkauf (TVR) 11.12. – **400 m:** Cédric Dieterle (TVR) 49.21 PB, Tim Stauffer (TVR) 56.81. – **110 m H:** Benjamin Schneider (Riehen/OB Basel) 15.04.

Frauen. 800 m: Emma Böhm (TVR) 2:22.23 PB. – **100 m H:** Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 13.70 PB.

FUSSBALL Turnier der Tagesstrukturen der Gemeindeschulen Bettingen Riehen

Viel Spass und überragende Bettinger Teams

Die dritte Austragung des Fussballturniers der Tagesstätten der Bettinger und Riehener Primarschulen und Kindergärten war ein grosser Erfolg. Nicht nur stimmte das Wetter perfekt, mit rund 180 Kindern in 21 Teams, die in zwei Altersklassen antraten, hat das Turnier auch schon eine Grösse erreicht, mit der die Organisatoren um Initiantin Melina Dunkel an Grenzen stossen. «Mehr Teams können wir an einem Mittwochnachmittag nicht mehr spielen lassen, ohne dass die Spielzeit zu kurz kommt», sagt Melina Dunkel und hofft, dass die Tagesstätten in den kommenden Jahren einen ganzen Tag zur Verfügung bekommen werden für diesen Schulanlass, von dessen Erfolg sie von Anfanf an überzeugt war. «Die Begeisterung der Kinder ist gross und wir konnten für dieses Jahr nicht alle Teams berücksichtigen, die mitspielen wollten», fügt sie an. Zeitlich eng wurde es auch mit dem Mittagessen, vor allem für jene, die etwas weiter weg vom Sportplatz Schule hatten. Einige Teams rannten direkt vom soeben leer gegessenen Teller auf den Platz zum ersten Spiel.

Schnappschuss aus einem Turnierspiel auf dem Hauptplatz der Grendelmatte. Fotos: Leonard Küster

Ein Polizist als Herr über die Resultate – der Spielplan wird aktualisiert.

Gemeinderätin Christine Kaufmann auf ihrer Stippvisite.

Die beiden erfolgreichen Bettinger Teams beim gemeinsamen Fototermin nach den Finals. Foto: Rolf Spriessler

Gemeinderätinnen zu Besuch

Das Interesse der Politik sei da, freute sich die OK-Chefin. Die Gemeinderätinnen Silvia Schweizer und Christine Kaufmann waren vor Ort und beobachteten das Geschehen mit Interesse und Wohlwollen. Christine Kaufmann erklärte einem jungen Interviewer ihre Aufgaben im Sportbereich der Gemeinde – sie sei dafür verantwortlich, dass die Sportanlagen in Ordnung seien und zur Zufriedenheit der Sporttreibenden genutzt werden könnten.

Erstmals mit einem Grossaufgebot vor Ort war die Jugend- und Präventionspolizei der Kantonspolizei Basel-Stadt. Sie stellte Schiedsrichter für die Spiele, nahm sich Zeit für Gespräche mit den Kindern, sammelte die Resultate, erstellte die Tabellen und betreute den Spielplan bis zu den beiden Finals, wo es um den Turniersieg ging. Mit besonderem Interesse beobachtete Jan Wildhaber die Kinder. Er ist im Rahmen der Schulpolizei für Riehen und Bettingen zuständig und besucht jeweils die 5. Primarschulklassen persönlich.

Küche auf dem Platz

Ebenfalls zum ersten Mal für das Turnier im Einsatz war die Produktionsküche von schlipf@work, die ihren Standort seit einem Jahr auf dem Sportplatz Grendelmatte hat. Hier wird inzwischen regelmässig für rund 430 Kinder pro Tag gekocht, das Essen wird an Heime und in Tagesstätten geliefert.

Am Mittwoch vergangener Woche bereitete Küchenchef Oliver Gorzolka gleich zwei Menus gleichzeitig zu: Fleischstrudel mit fünf Salaten und ein Gazpacho für die Heime sowie Teigwaren an einer feinen Sauce auf dem Platz.

Dort schwang diesmal sportlich die Tagesstätte Bettingen obenaus. Die Bettinger gewannen sowohl bei den «Grossen» als auch bei den «Kleinen». In der Altersklasse Kindergarten bis 2. Primarschulklasse gewann Bettingen II den lange ausgeglichen verlaufenen Final gegen Erlensträsschen IV mit 3:1. Der Final der 3. bis 6. Klassen war rasch entschieden: dort setzte sich Bettingen I gegen Burgi II gleich mit 6:0 durch.

Eine Medaille für alle

Gewinnerinnen und Gewinner aber waren am Ende alle. Wie sagte doch Ömer Aksu, Trainer eines Hinter-Gärten-Teams, treffend zum Kinder-Reporter Leonard Küster: «Wir haben zweimal in der Woche trainiert und wollen gewinnen, aber Spass haben ist mindestens gleich wichtig!» Nach Abschluss der Spiele bekamen bei der grossen Siegerehrung alle, die mitgespielt hatten, eine Medaille. Und die beiden Siegerteams durften je einen stattlichen Pokal in die Höhe stemmen, gefüllt mit feinem Kinder-Sekt …

Rolf Spriessler, Leonard Küster

Fussballturnier der Tagesstrukturen der Gemeindeschulen Bettingen Riehen, 5. Juni 2019, Sportplatz Grendelmatte

«Kleine» (Kindergarten bis 2. Primar). Schlussrangliste: 1. TS Betingen II, 2. TS Erlensträsschen IV, 3. TS Hinter Gärten III, 4. TS Burgi IV, 5. TS Niederholz III, 6. TS Hinter Gärten IV, 7. TS Wasserstelzen II, 8. TS Wasserstelzen III, 9. TS Erlensträsschen III, 10. TS Niederholz IV, 11. TS Burgi III. – ***Spiel um Platz 3:*** Hinter Gärten III – Burgi IV 1:0. – ***Final:*** Bettingen II – Erlensträsschen IV 3:1.

«Grosse» (3. bis 6. Primar). Schlussrangliste: 1. TS Betingen I, 2. TS Burgi II, 3. TS Hinter Gärten I, 4. TS Niederholz I, 5. TS Erlensträsschen I, 6. TS Erlensträsschen II, 7. TS Niederholz II, 8. TS Wasserstelzen I, 9. TS Burgi I, 10. TS Hinter Gärten II. – ***Halbfinals:*** Burgi II – Niederholz I 2:2/3:1 n.P., Bettingen I – Hinter Gärten I 1:0. – ***Spiel um Platz 3:*** Hinter Gärten I – Niederholz I 0:0/3:1 n.P. – ***Final:*** Bettingen I – Burgi II 6:0.

FUSSBALL Der FC Amicitia in der Juniorenmeisterschaft

Der FC Amicitia setzt auf die A-Junioren

rs. Nach dem Aufstieg der B-Junioren im vergangenen Herbst war der FC Amicitia in dieser Frühjahrsmeisterschaft in allen drei Grossfeld-Junioren-Kategorien in der höchsten Spielklasse, der Junior-League, vertreten. Dass die C-Junioren mit einem jungen, klein gewachsenen Kader absteigen könnte, das hatte befürchtet werden müssen und das trat auch ein, trotz einiger guter Leistungen. Und es hätte auch einiges mehr als nur den einen Punkt aus elf Partien geben können.

B-Junioren in der Promotion

Die A- und die B-Junioren haben den Klassenerhalt hingegen geschafft, sodass Amicitia in der kommenden Herbstmeisterschaft in den beiden höchsten Altersklassen nach wie vor erstklassig wäre. In der Klubleitung hat man nun aber entschieden, die B-Junioren freiwillig aus der Meisterklasse zurückzuziehen. Einige Junioren, die nächste Saison noch im B spielberechtigt wären, werden zu den A-Junioren nachgezogen. Die neue B-Mannschaft wird weitgehend mit der bisherigen zweiten B-Junioren-Mannschaft identisch sein, die in der 1. Stärkeklasse Gruppensieger wurde und nun sozusagen in die Promotion aufsteigt. Mit dieser B-Junioren-Mannschaft wäre eine Meisterschaft in der Meisterklasse zu ambitioniert. In der Herbstmeisterschaft wird es bei Amicitia nur noch eine B-Junioren-Mannschaft geben.

Die Junioren der oberen Jahrgänge sollen kurz- und mittelfristig die Basis auch für die erste Mannschaft bilden, die soeben wieder in die 3. Liga abgestiegen ist. Es ist davon auszugehen, dass das Kader der ersten Mannschaft sehr jung sein wird und einige A-Junioren enthalten wird. Die Hauptverantwortung liegt neu bei Kevin Ramseyer, sein Assistent ist Kevin Wenzin, der das Zweitligateam in der zweiten Saisonhälfte trainiert hat. Dies bedeutet, dass auch die A-Junioren ein junges Team sein werden mit einigen Spielern, die noch im B spielberechtigt wären.

Jugend als Basis für Eins

«In der Vorsaison hatten wir alles daran gesetzt, wieder in die 2. Liga aufzusteigen, doch diese Saison hat sich gezeigt, dass zu wenig Basis da war, um uns auch in der 2. Liga zu halten», analysiert Juniorenobmann Andreas Wunderlin. Deshalb setze man nun ganz auf die Jugend. Und man wolle der Jugend auch die nötige Zeit lassen. «Mittelfristig möchten wir uns mit der ersten Mannschaft in der 2. Liga etablieren. Wenn sich zeigt, dass wir mit der neuen Mannschaft bereit und fähig sind, gleich wieder in die 2. Liga aufzusteigen, werden wir das versuchen. Aber der direkte Wiederaufstieg ist nicht Pflicht», sagt Wunderlin. Im Zentrum stehe die Entwicklung der jungen Spieler. Diese sollen in die Entwicklung der Aktivmannschaft eingebunden sein.

Die B-Junioren haben sich eigentlich relativ sicher in der Meisterklasse gehalten. Sie gewannen die entscheidenden Spiele. Mit vier Siegen aus elf Partien wurden sie Gruppenneunte und konnten den ersten regulären Absteiger Zofingen um vier Punkte distanzieren.

Klassenerhalt im letzten Spiel

Die A-Junioren waren mit knappen Niederlagen gegen Spitzenteams unglücklich gestartet und mussten bis zur letzten Runde zittern. Am vergangenen Sonntag schlugen die Riehener dann aber den Tabellenvierten Baden, der mit einem Sieg in Riehen noch auf Platz zwei hätte vorrücken können, zu Hause mit 3:1. Bereits nach drei Minuten führten die Riehener und zur Pause stand es 2:0. Auf den Anschlusstreffer der Gäste reagierten sie zehn Minuten vor Schluss mit einem Penaltytor zum 3:1-Endstand.

So rückten die Riehener auf Kosten der Black Stars und des FC Brugg, die in der Schlussrunde beide verloren, noch auf den achten Platz vor, mit zwei Punkten Vorsprung auf den Zehnten Brugg, der nun zusammen mit Pratteln und Grenchen in die Promotion absteigt. Ein Unentschieden gegen Baden hätte für die A-Junioren des FC Amicitia bereits den Abstieg bedeutet.

Dieser Klassenerhalt der A-Junioren war wichtig für die nähere Zukunft des Vereins. Das A-Meisterklasse-Team ist nun sozusagen das Nachwuchsteam der Drittligamannschaft, soll an diese herangeführt werden und so mit zum Sprungbrett werden für den Neubeginn mit eigenen, jungen Kräften.

FC Amicitia – FC Baden 3:1 (2:0)

Junioren A, Junior League A. – Gendelmatte. – Tore: 3. Leo Cadalbert 1:0, 27. Leo Cadalbert 2:0, 62. Milias Alemseged 2:1, 82. Morris Huggel 3:1 (Penalty). – FC Amicitia: Luca Illi; Lion Emre Seven, Cédric Stürzinger, Timon Burkhalter, Jonas Stirnimann; Tim Pfirter, Morris Huggel, Janis Burkhalter; Fabio Gil, Leo Cadalbert, Pasquale Cammarota; Ersatzspieler: Alex Gut, Marin Bajrami, Raphael Pregger, Enrico Davoglio, David Egeler. – Verwarnungen: 39. Rilind Beqiri, 76. Atanas Angelov, 80. Kristian Popov, 87. Jonas Stirnimann.

Junioren A. Junior League A: 1. BSC Old Boys 11/26 (5) (29:5), 2. SV Muttenz 11/22 (9) (31:18), 3. FC Solothurn a 11/21 (7) (32:12), 4. FC Baden 11/19 (11) (31:16), 5. FC Concordia 11/18 (9) (29:19), 6. FC Wettingen a 11/13 (8) (14:19), 7. FC Allschwil a 11/10 (7) (21:24), 8. FC Amicitia 11/9 (5) (13:31), 9. FC Black Stars 11/8 (18) (13:29), 10. FC Brugg 11/7 (3) (12:29), 11. FC Pratteln a 11/3 (37) (10:32), 12. FC Grenchen 15 11/0 (Rückzug). – Brugg, Pratteln und Grenchen steigen in die Promotion ab.

RUDERN Nationale Pfingstregatta in Sarnen als Test für die Schweizermeisterschaften

Eine gelungene Standortbestimmung für den Basler RC

Mit vielen 15 A-Final-Qualifikationen sowie mehreren Siegen und Podestplätzen zeigte sich der Basler Ruder-Club in Sarnen auf gutem Weg im Hinblick auf die Schweizermeisterschaften Anfang Juli.

Petra Blubacher-Angehrn/ Dominik Junker

Der BRC-Doppelvierer der Junioren U17 mit (von links) Donat Vonder Mühll, José Buendia, Léon Zahner und Henrik Angehrn.

Die BRC-Ruderer Julius Olaf und Jonathan Bieg (von links) im Doppelzweier der Senioren.

Der BRC-Doppelvierer der Juniorinnen U19 mit (von links) Meret Renold, Katharina Ebert, Julia Andrist und Isabel Metcalf.

Fotos: Luca Koelbing

Am vergangenen Pfingstwochenende fand in Sarnen die grösste Schweizer Ruderregatta in ihrer 35. Auflage statt. Insgesamt waren 1432 Boote aus dem In- und Ausland am Start. Die Delegation des Basler Ruder-Clubs (BRC) startete mit in insgesamt 62 Rennen.

Am Samstag fanden die Rennen wie gewohnt in den ausgelosten Serien statt. Die Ruderinnen und Ruderer des BRC konnten in 15 von 31 Rennen einen der ersten drei Ränge belegen und sich somit für den A-Final vom Sonntag qualifizieren. Dabei zählten insbesondere die acht Vorlaufsieger des BRC zu den Anwärtern auf den Gesamtsieg ihrer Kategorie.

Erfolgreiche Doppelvierer

Wieder sehr erfolgreich unterwegs waren die Doppelvierer des BRC. Bei den Jüngsten konnte der Riehener Lorenz Hornig mit seiner Mannschaft im Doppelvierer U15 mit einem zweiten Rang im A-Final an seine Leistungen der Regatten von Cham und Lauerz anknüpfen. Seine Mannschaft, bestehend aus Oscar Krause, Nicolas Bertossa und Will Duff, wurde lediglich vom Boot aus Uster um knapp zwei Sekunden geschlagen. Ebenfalls den starken zweiten Rang belegten Bertossa und Krause im A-Final der Doppelzweier U15. Die beiden Boote werden auch an den Schweizer Meisterschaften zu den Medaillenkandidaten zählen.

Donat Vonder Mühll aus Bettingen erruderte sich mit seinen Mannschaftskollegen José Buendia, Léon Zahner und Henrik Angehrn im Doppelvierer U17 im A-Final den dritten Rang. Im Achter U17 konnte die Mannschaft mit ihren vier Kollegen vom RC Aarburg und RC Solothurn im A-Final einen eindrücklichen Sieg feiern. Es war dies der erste Sieg des U17-Achters in diesem Jahr. Einen massgeblichen Anteil daran hatte die Steuerfrau Xenia Gusset, die erstmals an den Steuerseilen sass. Gusset steuerte im letzten Jahr schon den U19-Achter zum Schweizer Meistertitel, nun dürfen die jüngeren Ruderer des BRC von ihrer Erfahrung profitieren.

Renold/Ebert dreimal vorne

Überragend unterwegs waren einmal mehr Meret Renold und Katharina Ebert. Die beiden Kaderathletinnen starteten am Sonntag gleich in drei A-Finals, welche sie alle gewinnen konnten. Zwei Siege konnten sie als Duo im Doppelzweier U19 und im Zweier ohne U19 feiern. Den dritten Gesamtsieg erzielten sie zusammen mit ihren Klubkolleginnen Julia Andrist und Isabel Metcalf im Doppelvierer U19. Bleiben die U19-Juniorinnen des BRC gesund, werden sie zu den grossen Favoritinnen an den anstehenden Schweizer Meisterschaften zählen.

Auch der vierte Doppelvierer des BRC, derjenige der U17-Juniorinnen, beendete die Regatta in Sarnen auf dem Podium. Vivien Goretic, Paula Bieg, Laura Villiger und Chiara Wooldridge belegten hinter der Renngemeinschaft aus Stansstad und Küssnacht den starken zweiten Schlussrang. Weniger gut lief es Goretic/Bieg im Doppelzweier U17. Nachdem sie in der letzten Saison bei den U15-Juniorinnen noch jedes Rennen hatten gewinnen können, werden sie nun gegen teilweise ältere Konkurrentinnen stärker gefordert. Mit einem souveränen Vorlaufsieg qualifizierten sich die beiden Damen für den A-Final, mussten sich dort aber mit Rang sechs begnügen. Der Abstand zum Podest betrug allerdings nur drei Sekunden, was die beiden bis zur Schweizer Meisterschaft noch aufholen wollen.

Im grossen Feld von 26 Booten bei den Doppelzweiern der Juniorinnen U17 startete auch die Riehenerin Amanda Jüngling. Zusammen mit ihrer Partnerin Milla Sambar konnte Jüngling den D-Final gewinnen und somit ebenfalls eine Medaille am Siegersteg abholen.

Olaf/Bieg in der Elite

Bei den Senioren konnten sich die beiden Leichtgewichte Julius Olaf und Jonathan Bieg im Doppelzweier ebenfalls grosser Konkurrenz stellen. Am Start waren in Sarnen auch einige Athleten des Nationalteams, die noch um ihre Selektionen für die Weltmeisterschaften kämpfen müssen. Hinter einem dieser Kader-Boote belegten Bieg und Olaf den starken zweiten Schlussrang, eine Hundertstelsekunde vor dem Boot aus Morges.

Die Regatta in Sarnen gibt dem Trainerteam sowie den Sportlerinnen und Sportlern jeweils eine letzte Standortbestimmung vor den bevorstehenden Schweizer Meisterschaften vom 5. bis 7. Juli. Es zeigte sich, dass viele BRC-Boote auf Kurs sind und einige auch zu den Favoriten zählen werden. Jedoch müssen die verbleibenden vier Wochen noch intensiv für die Vorbereitung genutzt werden, sodass schliesslich die eine oder andere Medaille gewonnen werden kann.

LEICHTATHLETIK 36. Chrischonalauf am Mittwoch, 26. Juni, im Wenkenpark

Ein Lauffest für alle im Wenkenpark

Start auf der Wiese im Park – die Teilnehmenden des Jugendlaufs im Jahr 2018.

Foto: Rolf Spriessler

Der Chrischonalauf, der am Mittwoch, 26. Juni, zum 36. Mal zur Austragung gelangt, wird wiederum als «Gaetano Cenci Gedenklauf» ausgetragen und findet somit nur drei Tage vor den Schulsommerferien statt.

Um 18 Uhr starten die Jüngsten aus den Kindergärten mit den Jahrgängen 2011 und jünger zum kurzen, 400 Meter messenden Bebbilauf, der in dieser Form zum 29. Mal stattfindet. Eine tolle Gelegenheit für ein Erlebnis zum Schulabschluss vor dem Ferienbeginn. Um 18.30 Uhr wird mitten im Park zum 30. Jugendlauf für Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2004 bis 2010 gestartet (die Distanz beträgt hier einen Kilometer) und um 19 Uhr erfolgt dann bei der Villa Wenkenhof der Startschuss zum Hauptlauf über die Originalstrecke von 10 Kilometern.

Die Organisatoren vom Ski- und Sportclub Riehen freuen sich auf eine rege Beteiligung der einheimischen Bevölkerung und hoffen auf schönes Wetter, damit im Wenkenpark wiederum ein schönes Familien-Lauffest abgehalten werden kann. Die Startnummernausgabe findet in der Reithalle Wenkenhof statt, wo auch beschränkt Garderoben zur Verfügung stehen.

Hauptstrecke über Chrischona

Die Originalstrecke führt am Ausserberg an der Finnenbahn vorbei, der Landesgrenze entlang zur Chrischona, dem höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt, wo sich auch ein Getränkestand befindet. Von dort geht es bergab und oberhalb Bettingens über den Kaiser, um den Linsberg wieder zurück zum Ziel im Wenkenpark. Die Zeitmessung erfolgt durch Datasport mittels eines in den Startnummern integrierten Aktiv-Chips. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten einen Erinnerungspreis und die ersten drei jeder Kategorie können weitere Preise entgegennehmen. Im Sinne der Jugendförderung können alle Kinder und Jugendlichen gratis zum Bebbi- und zum Jugendlauf starten. Das Startgeld für den Hauptlauf beträgt Fr. 25.–. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich (mit einem Nachmeldezuschlag von Fr. 5.–).

Die Anmeldung für den Bebbilauf für Kinder ab Jahrgang 2011 und jünger erfolgt am Lauftag in der Reithalle. Wer die Kleinsten schon einmal beim gemeinsamen Einturnen gesehen und die Begeisterung auf dem 400 Meter langen Rundkurs erlebt hat, freut sich bestimmt schon jetzt auf die spezielle Stimmung im idyllischen Wenkenpark. Anmeldungen per Internet sind online auf www.chrischonalauf.ch bis Montag, 24. Juni, ohne Aufpreis möglich.

Das Programm im Detail

Ab 16.45 Uhr erfolgen die Anmeldung und Startkartenausgabe für den kostenlosen Bebbilauf sowie die Startnummernausgabe für den ebenfalls kostenlosen Jugendlauf und den Chrischonalauf in der Reithalle Wenkenhof. Um 18 Uhr erfolgt der Start zum Bebbilauf im Wenkenpark, die Rangverkündigung findet direkt nach dem Lauf statt. Um 18.30 Uhr fällt im Wenkenpark der Startschuss zum Jugendlauf, der über einen Kilometer führt. Um 19 Uhr nehmen die Aktiven bei der Villa Wenkenhof den zehn Kilometer messenden Chrischonalauf unter die Füsse. Um 19.15 Uhr ist die Rangverkündigung des Jugendlaufes vorgesehen. Ab 20.30 Uhr ist mit der Rangverkündigung des Hauptlaufes zu rechnen.

Es besteht die Möglichkeit, sich in einer Festwirtschaft mit Getränken, Gebäck und Grillwaren zu verpflegen. Die Parkplätze in der Umgebung des Wenkenhofs sind beschränkt. Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, Bushaltestelle Wenkenhof.

Werner Ueckert

LEICHTATHLETIK Pfingstmeetings in Zofingen und Basel

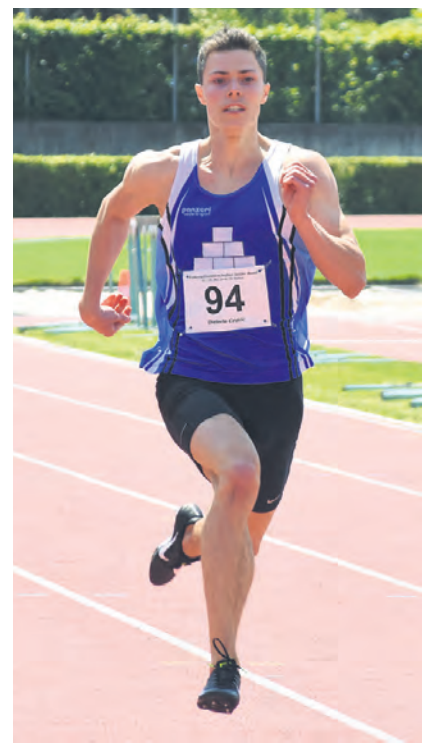
Cédric Dieterle stark über 400 Meter

rs. Nach zwei Saisons mit Verletzungen und zwei (geplanten) Hüftoperationen ist der 19-jährige Bettinger Cédric Dieterle (TV Riehen) wieder zurück. Ursprünglich auf den Mehrkampf fokussiert, konzentriert er sich diese Saison auf den 400-Meter-Lauf und hat mit 49,70 Sekunden am SVM-Wettkampf in Hochdorf und 49,21 Sekunden am Pfingstmontag in Basel aufhorchen lassen. Damit ist Cédric Dieterle diese Saison im Moment der viertschnellste U20-Läufer der Schweiz.

Klar, für die nationale Topzeit auf dieser Distanz fehle ihm noch die Basis, räumt Cédric Dieterle ein, und ein Einzelstart an einer internationalen Meisterschaft sei deshalb für ihn im Moment nicht realistisch. Weil aber die Schweiz derzeit über einige gute 400-Meter-Junioren verfüge, sei es möglich, dass der Verband für die U20-Europameisterschaften Mitte Juli in Borås (Schweden) eine 4x400-Meter-Staffel selektionieren werde. Mit Ricky Petrucciani (LC Zürich, 47.14) und Fabio Pedrazzi (TV Inwil, 48.05) haben bereits zwei Athleten die U20-EM-Limite über 400 Meter unterboten. Als Vierter der aktuellen Saisonbestenliste sei für ihn eine Selektion möglich.

Am vergangenen Samstag in Zofingen und am Pfingstmontag in Basel war ein grosser Teil der Schweizer Leichtathletik-Elite am Start. Der 24-jährige Riehener Silvan Wicki (BTV Aarau) startete in Zofingen über 200 Meter und gewann seine Serie in 21,30 Sekunden. Dies war zwar keine Topzeit, aber Wicki hat sich Ziele später in der Saison gesteckt.

Der TV Riehen war am Pfingstwochenende nur ganz spärlich am Start (siehe «Sport in Kürze»). Die schwache TVR-Präsenz erklärt sich wohl damit, dass der TV Riehen diese



Cédric Dieterle an den Basler Meisterschaften in Riehen.

Foto: Rolf Spriessler

und nächste Woche am Eidgenössischen Turnfest in Aarau im Einsatz steht. Heute Freitag startet Marco Thürkauf im Sechskampf mit Medaillenchancen. Die Jugendriege nimmt mit zwei Teams am dreiteiligen Vereinswettkampf teil. Morgen Samstag treten Birk Kähli und Aline Kämpf im Sie+Er-Mehrkampf an, im Vierkampf der Frauen starten Corinne Stäuble, Nicole Thürkauf, Elena Kaufmann, Céline Niederberger und Melanie Böhler. Am Freitag, 21. Juni, schliesslich starten die Aktiven zum Vereinswettkampf und am Samstag, 22. Juni, ist die Fitnessgruppe dran.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 17.06. BIS ZUM 22.06.2019

33% gespart 7.99

Hähnchenbrustfilets mager und saftig, auch in Streifen für den sommerlichen Salat geschnitten, 1 kg

43% gespart 1.99

Roastbeef aus Südamerika, hervorragend gereift, auch grillfertig mariniert, 100 g

25% gespart 1.49

Grana Padano Italienischer Hartkäse, mind. 32% Fett i. Tr., mind. 15 Monate gereift, würzig-kräftig im Geschmack, 100 g

41% gespart 1.11

Doppelmatjesfilets zarte Heringsspezialität, gesalzen und von Hand filetiert, zum Verkauf aufgetaut, Stück

31% gespart 0.89

Forellen küchenfertig, fettarmer Klassiker ob geräuchert, gebraten oder gegrillt ein Genuss, 100 g

23% gespart 0.99

Schwarzwaldmilch LAC frische fettarme Milch 1,5% Fett, 1-L-Packung

34% gespart 1.49

Patros Käse verschiedene Sorten, z. B. Natur, mild-würzig, 180 g (100 g = € 0,83), Packung

Die vollständige Angebotsvielfalt finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.

Einfach QR-Code scannen oder auf **www.hieber.de/angebote** gehen.

40% gespart 1.49

Frische Pfifferlinge aus Rumänien oder Bulgarien, 100 g

44% gespart 0.44

Aus dem Markgräfler Land: Kirschen große Früchte, aus Deutschland, Klasse I, 100 g

26% gespart 2.79

McCain Frites 1•2•3 Original verschiedene Sorten, 1,5-kg-Packung (1 kg = € 1,86), tiefgefroren

16% gespart 4.99

Ben & Jerry's Ice Cream verschiedene Sorten, z. B. Cookie Dough 500 ml (1 L = € 9,98), Becher, tiefgefroren

10% gespart 0.89

Thomy Delikatess Senf verschiedene Sorten, 200-ml-Tube (100 ml = € 0,45)

35% gespart 1.29

Thomy Reines Sonnenblumenöl 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,72)

18% gespart 1.79

Mutti Passierte Tomaten 700-g-Flasche (1 kg = € 2,56)

20% gespart 2.79

Whiskas Katzennahrung verschiedene Sorten, z. B. Geflügel Auswahl in Sauce 12 x 100 g (1 kg = € 2,33), Ragout in Gelee 12 x 85 g (1 kg = € 2,74), Packung

40% gespart 2.65

Lenor Vollwaschmittel verschiedene Sorten, z. B. Aprilfrisch 1,04 kg, 16 Waschladungen (1 WL = € 0,17), Color 935 ml, 17 Waschladungen (1 WL = € 0,16), Packung

11% gespart 3.99

o.b. Tampons verschiedene Sorten, z. B. Normal 64 Stück, Super 56 Stück, Packung

28% gespart 1.99

Breisgauer Mineralwasser verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L =€ 0,24)

Charakteristik: Dieser Wein hat eine hellrosane Farbe und ein schmeichelhaftes Bouquet mit Noten von roten Früchten. Fruchtig, gehaltvoll und kräftig am Gaumen.

22% gespart 4.49

Un été dans le Sud AOP Ventoux Rosé 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,99)

BEACHTEN SIE IN DIESER WOCHE **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN.**
ALLE INFOS FINDEN SIE AUF **WWW.HIEBER.DE**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 25.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Lädele

Veranstaltungen

Juni

Seit 19. April bis 6. Oktober – Sonderausstellung «Korsetts – edel und bunt geschnürt» im Spielzeug Welten Museum Basel

Seit 26. Mai bis 6. Oktober – «Rudolf Stringel» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

Seit 5. Juni bis 28. August – «Pilates – Aktiv! im Sommer» immer mittwochs von 19 bis 19.50 Uhr auf der Wettsteinanlage Riehen

Seit 6. Juni bis 29. August – «Tai Chi – Aktiv! im Sommer» immer donnerstags von 19 bis 19.50 Uhr auf der Wettsteinanlage Riehen

Seit 7. bis 19. Juni – «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» auf der Rosentalanlage Basel

Seit 8. Juni bis 21. Juli – «Urban Bag Art Basel – maximale Utopien» in der Galerie Mollwo, Riehen

Seit 10. Juni bis 12. August – «Aqua-Rhythm – Aktiv! im Sommer» immer montags von 18.30 bis 19.20 Uhr im Naturbad Riehen

14. Juni – «Artist Talks: Rirkrit Tiravanija» im Fondation Beyeler, Riehen, 17 Uhr

15. Juni – «Landifest 2019» Freizeitzentrum Landauer, Riehen, von 14 bis 18 Uhr

15. Juni – «Riehen…integrativ» Führung in Englisch mit Thomas Weissenrieder, Treffpunkt Dorfkirche, 14 Uhr

15. Juni – «sun.set» im Fondation Beyeler, Riehen, 17 Uhr

17. Juni – «Lirum Larum Geschichtezit» in der Bibliothek Riehen Dorf, 9.30 bis 10.30 Uhr

19. Juni – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr

19. bis 22. Juni – «Fabiano Chagas Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

22. Juni – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

23. Juni – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Juni bis 29. September – Sonderausstellung «Blühender, brummender Tisch – Flora und Fauna auf Stoff, Glas und Geschirr» im Museum der Stadt Schopfheim

25. Juni – Vortrag/Gespräch «Guédelon. Reise in die Vergangenheit des Burgenbaus» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

26. Juni – «Lirum Larum Geschichtezit» in der Bibliothek Riehen Dorf, 9.30 bis 10.30 Uhr

26. bis 29. Juni – «VEIN» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

28. Juni – «Nachtbaden» im Naturbad Riehen, 19 bis 23 Uhr
28. und 29. Juni 2019 – HillChill Openair Festival, Sarasinpark Riehen

28. Juni – «Summerblues Basel» s'Glaibasler Bluesfest 2019, ab 18 Uhr

29. Juni– STIMMEN 2019 «Lörrach singt», Innenstadt Lörrach, 10 Uhr

Juli

3. bis 6. Juli – «Simon Wyrsch Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

4. Juli – STIMMEN 2019 «Festival Eröffnung – Vocal Sampling», Burghof Lörrach, 20.30 Uhr

6. Juli – Konzerte im Hof «Romantisch virtuoses auf 51 Saiten» Ein sommerlich spritziges Programm von Noëlle Grüebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

7. Juli – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

7. Juli – STIMMEN 2019 «White Raven, Celtic Summer Songs», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 18 Uhr

7. Juli – Vortrag «Alte Vogtei in Rötteln-weiler» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

8. Juli – «Die Orgel im Dialog: L'Arte del Cornetto» Peterskirche Basel, 19.30 Uhr

9. Juli – STIMMEN 2019 «Miriam Feuersinger & Julian Behr, von irdischer und himmlischer Liebe», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 20 Uhr

10. Juli – STIMMEN 2019 «Jan Delay & Disko No. 1», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

10. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

10. bis 13. Juli – «Tian Long Li Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

12. Juli – SOMMERSOUND «Roland Kaiser» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

11. Juli – STIMMEN 2019 «George Ezra», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

12. Juli – STIMMEN 2019 «Beirut, Support: Oh Land», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

13. Juli – SOMMERSOUND «Wincent Weiss» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

13. Juli – STIMMEN 2019 «Revolverheld, Supprt: Greg Holden, Céline Huber», Marktplatz Lörrach, 19.30 Uhr

13. Juli – «Jazz uf em Platz» Muttenzer Dorfkern ab 17.30 Uhr

13. Juli bis 2. August 2019 – «Open Air im Park» Kur und Bäder GmbH, Bad Krozingen

13. Juli – SOMMERSOUND «Ben Zucker» Marktplatz Schopfheim, 17.30 Uhr

14. Juli – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

14. Juli – STIMMEN 2019 «Cat Power, Support: Patty Moon», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. Juli – STIMMEN 2019 «Joe Jackson», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. & 18. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

17. Juli bis 4. August – «37. Zelt-Musik-Festival», Mundenhof-Gelände Freiburg

18. Juli – STIMMEN 2019 «Sudan Archives, Support: Mariama», Reithalle im Wenkenpark Riehen, 20 Uhr

19. Juli – I EM MUSIC «Mark Forster» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

19. Juli – «Wolfgang Muthspiel Chamber Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – I EM MUSIC «Matthias Reim» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

20. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – Konzerte im Hof «Folkloristische Musik aus aller Welt» Katharina Enders, Flöte; Andreas Wäldele, Violine/Mandoline; Thomas Bergmann, Gitarre; Andrei Ichtchenko, Akkordeon, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

21. Juli – I EM MUSIC «Michael Patrick Kelly» Schlossplatz Emmendingen, 17.30 Uhr

21. Juli – «Bird's Eye Geburtstagsjam» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

21. Juli – Matinee mit Christine Schmidt (Akkordeon) und Partner, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen

21. Juli – STIMMEN 2019 «Lautten Compagney & Gyula Orendt u.a.», Burghof Lörrach, 18 Uhr

23. Juli – STIMMEN 2019 «Die Höchste Eisenbahn, Support: The Rehats», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. Juli – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

24. Juli – STIMMEN 2019 «Judith Hill, Support: Lucia de Carvalho», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. bis 27. Juli – «Arne Huber Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

25. Juli – STIMMEN 2019 «Nakhane, Support: Anais», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

26. Juli – «Weckli, Wii und Wienerli» garniert mit Bluesrhythmen, Trotte Grenzach-Wyhlen, ab 18 Uhr

26. Juli – STIMMEN 2019 «Mayra Andrade, Support: Céline Rudoph», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

27. Juli – STIMMEN 2019 «D/Troit, Support: Flore M», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

28. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

28. Juli – Vortrag «Tafelfreuden und Alltagsbrei – Kochen und Essen im Mittelalter» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

28. Juli – STIMMEN 2019 «Kiefer Sutherland, Support: Wayne Graham», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

30. Juli – «Senioren-Erzählcafé» in der Bibliothek Riehen Dorf, 15 bis 16.30 Uhr

August

1. August – «Bundesfeier Riehen» Sarasinpark Riehen, 18 bis 24 Uhr

3. August – Konzerte im Hof «Immer diese Liebe!» Ein Melodienreigen von Liedern und american Lovesongs, Karen Haverbeck, Sopran; Dora Doceva-Kutschi, Mezzosopran; Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton Roland Uhl, Klavier, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

4. August – Vortrag und Mitmachaktion « Pfeffersack und Safrankrieg – Gewürze in der mittelalterlichen Küche» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

4. August – Workshop «Burgen bauen aus Karton» im Dreiländermuseum Lörrach, 14 bis 16 Uhr

4. August – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

5. bis 9. August – «Kinder-Ferien-Stadt» Wettsteinanlage, Riehen jeweils von 14 bis 18 Uhr

9. August – «Kulturtreppe. Openair Kino: Luna Papa» Spielzeugmuseum Riehen, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21 Uhr

10. August – «Nachtbaden» im Naturbad Riehen, 19 bis 23 Uhr

10. August – «Sommerfest» von 10 bis 22 Uhr, in der Fondation Beyeler, Riehen

11. August – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

11. August – Gitarrenkonzert mit Hugh Sandylands, Kapelle Himmelspforte Wyhlen, 19 Uhr

14. bis 17. August – «Olga Konkova Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

15. August – «Gipfeltreffen» unter dem Sendeturm auf der Chrischona, ab 18 Uhr

16. August – «Kulturtreppe. Openair Kino: Almost Famous» Spielzeugmuseum Riehen, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21 Uhr

16. August – «Lirum Larum Geschichtezit» in der Bibliothek Riehen Dorf, 9.30 Uhr

16. August – «Em Bebbi sy Jazz» Jazzfest in der Basler Innenstadt, ab 18 Uhr

17. August – «Riehen…musikalisch» Führung mit Stefan Hess, Treffpunkt Dorfkirche, 14 Uhr

17. August – «Openair» im Freizeitzentrum Landauer, ab 18 Uhr

7. August – «Konzert im Garten» mit Colibri und Ritschi, Freizeitzentrum Landauer, Konzert ab 18.30 Uhr

17. und 18. August – «Bikefestival Basel» Schänzli, Basel

18. August – Geführte Wanderung 6 km, leicht, Niederdiegten – Wittinsburg. Weitere Infos unter www.naturfreunde-nw.ch

18. August – Vortrag «Frau Minne, die Ehe und dann ist da noch die Hübschlerin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

19. August – «Die Orgel im Dialog: Dialog zwischen Frankreich und Spanien» Peterskirche Basel, 19.30 Uhr

20. August – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr

21. bis 24. August – «Generations Unit 18» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

23. August – «Kulturtreppe. Openair Kino: Gadjo Dilo» Spielzeugmuseum Riehen, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21 Uhr

25. August – «Karibu Katoto» Claudia Adrario stellt ihr neues Buch vor mit dem Percussionisten Lukas Jösel, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

28. August– «Lirum Larum Geschichtezit» in der Bibliothek Riehen Dorf, 9.30 Uhr

30. August – «Kulturtreppe. Openair Kino: Bride and Prejudice» Spielzeugmuseum Riehen, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21 Uhr

28. bis 31. August – «Phao» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

September

1. September – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

1. September – Jazz in der Römervilla mit Lucas Roos, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

8. September – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. September – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

8. September – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

14. September bis 3. November – Ausstellung «Pickpocket» Kunst Raum

15. September – Vernissage der Ausstellung von Thomas Willmann, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

18. September – Mittwoch-Matinee «Sagen rund um Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 10 bis 12 Uhr

19. September – Lesung «… mit Andacht geh zu den Ruinen» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

19. bis 22. September – «Giuseppe Verdi» Opera Basel, Wenkenhof Riehen

20. September – Öffentliche Themenführung «Archäologie im Depot – Was die Funde von Burg Rötteln erzählen» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

20. September – 37. Schupfart Festival, ab 19.30 Uhr

21. September – «Riehen…dienend» Führung mit Gerhard Kaufmann, Treffpunkt Kantine Werkhof, 14 Uhr

21. September – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

21. September – Führung «Der schwere Weg zur Freiheit» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 Uhr

21. September – 37. Schupfart Festival, ab 17.15 Uhr

22. September – 37. Schupfart Festival, ab 11.15 Uhr

25. September – Kammerkonzert mit dem Minetti-Quartett, Wien, Ev. Kirche Grenzach-Wyhlen, 19.30 Uhr

28. September – Kinderprogramm im Museum «Spielen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

29. September – Workshop «Burg malen wie die grossen Künstler» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 17.15 Uhr

Oktober

3. Oktober – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

5. Oktober – Themenführung «Rudolf IV als Marquis de Rothelin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

6. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

6. Oktober bis 26. Januar 2020 – «Resonating Spaces» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

9. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

10. Oktober – Vortrag «Was ist das Marktgräflerland?» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

13. Oktober – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

18. Oktober – «Hebel lesen: Die Vergänglichkeit» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

19. Oktober bis 5. April 2020 – Sonderausstellung «Taschen – Ikonen & Wertanlagen» im Spielzeug Welten Museum Basel

19. Oktober – Kinderprogramm im Museum «Kämpfen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

20. Oktober – Themenführung auf Alemannisch «Hex' vo Röttle» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Oktober – Vortrag «Die Grablege zu Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

25. Oktober – Film «Timeline» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

30. Oktober – Vortrag «Rötteln und die Reformation» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

November

6. November – Vortrag «Von der Röttler Laienschule zum Hebelgymnasium» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

7. November – Kurzvorträge und Diskussion «Krieg: Religiöse Begründung oder Verurteilung?» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

16. November bis 9. Februar 2020 – Sonderausstellung «Die Weihnachtskrippe in ihrer Vielfalt» im Spielzeug Welten, Museum Basel

17. November – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

17. November – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

17. November – «Andreas Kohm: Dr Schnawwl iwwerzwerch gwachse» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

19. November bis 1. Dezember – «THE KING AND I» im Theater 11 Zürich

23. November – Kinderprogramm im Museum «Gespenster im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

Dezember

1. Dezember – «Parfümieren wie in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. Dezember – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

14. Dezember – Kinderprogramm im Museum «Rapunzel» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

Entdecke die Bergwelt unter Tage

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Zur Geschichte
Die Ursprünge des Bergbaus im Oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund
Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Örterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte, tiefe Schluchten, weite Räume
Mit dem «Zügli», der Grubenbahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patronin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt, und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.finstergrund.de

Mai, Juni und Oktober
Samstag, Sonn- & Feiertag
Einfahrt um 10 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September
Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 0049 7673 303

www.finstergrund.de

«100 Jahre Schweizer National Circus Knie»

Jubiläumstournee 2019 mit Giacobbo / Müller

Der Circus Knie feiert dieses Jahr «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie». Viktor Giacobbo und Mike Müller präsentieren in der Deutschschweiz jeweils abends satirische Comedy; in den Nachmittagsvorstellungen treten Zirkusclowns auf. Neben Comedy und Clowns sowie hochkarätigen Akrobatik-Nummern bietet die Familie Knie auch im 100. Jahr des Circus Knie ihre weltberühmten Tierdressuren: Fredy jun., Mary-José, Géraldine, Ivan Frédéric und Chanel Marie präsentieren Pferdenummern. Die Familie Franco Knie jun. lässt im Jubiläumsjahr Papageien durchs Zirkuszelt fliegen. Das offizielle, von der Familie Knie autorisierte Jubiläumsbuch «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» erscheint im März 2019. Die Jubiläumstournee startet am Donnerstag, 21. März 2019 und dauert bis am 17. November 2019. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 33 Standorten sein Zelt auf.

Der Vorverkauf ist bereits für die ganze Jubiläumstournee 2019 geöffnet: www.knie.ch.

Tickets gewinnen

Der Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für die Vorstellung am 19. Juni 2019, 15 Uhr** zur Verfügung. Einfach bis zum 17. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Circus Knie». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Bikefestival Basel am 17. und 18. August 2019 auf dem Schänzli

Mountainbike Festival am Stadtrand von Basel
Bereits zum 13. Mal treffen sich auf dem Schänzli die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 17. und 18. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikefestival Basel, bei dem sowohl Rennfahrer, Hobbybiker, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Proffix Swiss Bike Cup – Nino Schurter am Start!
Die Traditionsrennserie gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestival Basel auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten Cross Country Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs.

Während der Sonntag ganz im Zeichen der lizenzierten Rennfahrer stehen wird, gehört der Samstag wie gewohnt den Hobbybikern und dem Nachwuchs, welcher sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeitsparcours austoben kann.

Baselbieter Bike Challenge
Die Baselbieter Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund steht, sondern die Freude am Bikesport. In diesem Jahr stehen wieder drei attraktive Strecken von 40km bis zu 85km zur Auswahl. Alle Strecken sind durchgehend signalisiert und für das leibliche Wohl der Biker stehen entlang der ganzen Strecke Verpflegungsposten bereit.

Bike World Jump Show
Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen top Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakulärere Tricks. Jumps quer über das Festivalgelände in atemberaubender Höhe lassen den Zuschauern das Herz in die Hose rutschen.

Pepita Trial Show
Roger Keller zeigt in einer mitreissenden Show, was man mit einem Trial-Bike alles machen kann. Mehrmals täglich finden auch kleine Workshops statt, die es dem Festivalbesucher ermöglichen, sich selbst in dieser faszinierenden Disziplin zu versuchen.
Weitere Infos auf www.bikefestival-basel.ch und www.tdsam.ch

bikefestival basel
presented by breitband.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

THE KING AND I im Original erstmals in der Schweiz

19. November bis 1. Dezember 2019 im Theater 11 Zürich

THE KING AND I ist eines der grössten musikalischen Kunstwerke in der Musicalgeschichte. Die mit vier Tony Awards ausgezeichnete Produktion steckt voller Tragik, Romantik und Exotik. Vom 19. November bis 1. Dezember 2019 ist die englischsprachige Originalversion im Theater 11 Zürich erstmals in der Schweiz zu erleben.

Die Geschichte spielt 1860 in Bangkok: Die englische Lehrerin Anna Leonowens reist an den Hof des Königs von Siam, um dort seine 67 Kinder und zahllosen Frauen zu unterrichten. Sie soll ihnen Grundlagen der westlichen Zivilisation beibringen, um das internationale Ansehen des Hofs zu verbessern. Die resolute und willensstarke Frau stellt das Palastleben gründlich auf den Kopf. Dem autoritären Herrscher bietet sie die Stirn. Als dieser von der bevorstehenden Ankunft eines britischen Diplomaten hört, droht der Ernstfall: Damit beim Staatsbankett niemand aus der Rolle fällt, lässt Anna den Hofstaat kurzerhand nachsitzen und impft den Frauen westliches Benehmen ein.

Mit über 50 hervorragenden Künstlern und einem gross besetzten Orchester zieht das Musical mit Liedern wie «Whistle a Happy Tune», «Getting to Know You» und «Shall We Dance» das Publikum in seinen Bann. THE KING AND I wurde weltweit von den Kritikern gelobt, entpuppte sich am Broadway als Riesenerfolg und wurde nun 6-mal für die Olivier Awards 2019 nominiert (unter anderem in den Kategorien «Best Musical Revival», «Best Choreography» und «Best Costume Design»).

Unter der Regie von Bartlett Sher (South Pacific und My Fair Lady – Broadway) ist THE KING AND I ein Must für alle Musical-Liebhaber. Nach ausverkaufter Spielsaison in London ist nun die englischsprachige Originalversion von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein im Theater 11 Zürich live zu erleben. Infos unter www.musical.ch.

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Ren-a-Show AG stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Karten fürs Musical THE KING AND I am 19. November um 19.30 Uhr im Theater 11 Zürich** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «The King and I». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RZ041117

RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN
Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch

Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für **ein Monatsmenü für zwei Personen** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst mitzuerleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindigkeit kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.

Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Gutscheine zu gewinnen

Sea Life Konstanz stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

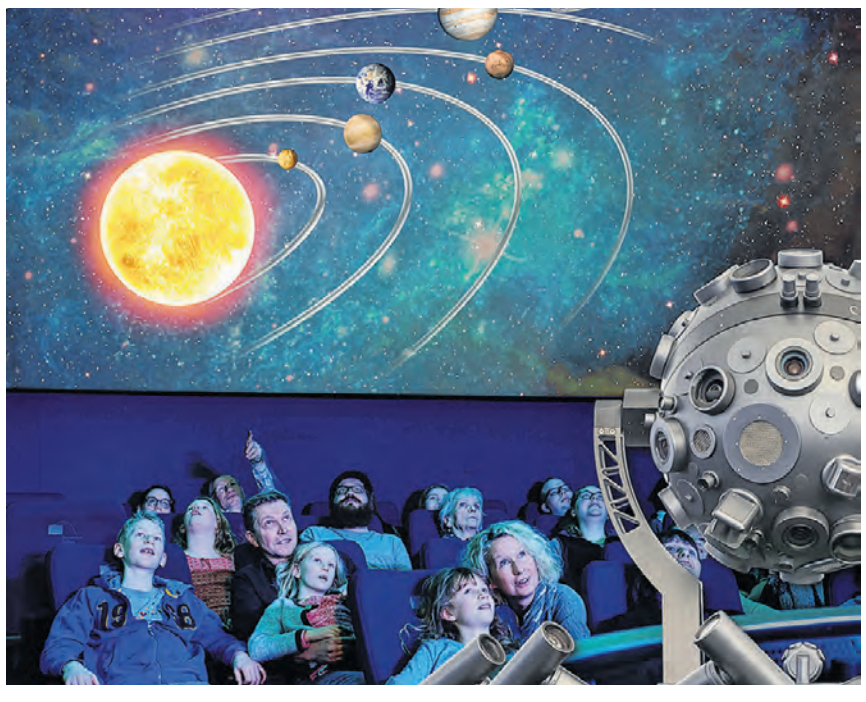
Freiburg – Kosmos und zurück

Das Planetarium Freiburg startet mit Ihnen zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes des 21. Jahrhunderts zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren mittwochs und samstags um 15 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schulferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf bzw. sechs Jahren (bitte die jeweiligen Altersempfehlungen beachten) wird freitags und sonntags um 15 Uhr gezeigt; während Schulferienzeiten zusätzlich mittwochs um 11 Uhr.



Eintrittspreise: 7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkySkan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter
- Zwei Videoprojektoren mit insgesamt 10.000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits über 800.000 Gäste

Planetarium Freiburg
Bismarckallee 7g
D 79098 Freiburg im Breisgau
Telefon: +49-761-3890630
(mo–fr: 8.30–12 Uhr)
www.planetarium-freiburg.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 4 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Planetarium». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Die Grenzacher Zehnttrotte von 1745 – ein bedeutendes Kulturdenkmal

Im vergangenen Herbst wurde Grenzach um eine Attraktion reicher. Eine Zehnttrotte aus dem Jahr 1745 fand im Bereich des Emilienparks unter einem eindrucksvollen Dach eine neue Heimat.

Diese mächtige Baumtrotte ist ein herausragendes Kulturdenkmal, das sehr eindrücklich auf die einstige Bedeutung des Weinbaus in Grenzach hinweist und ausserdem die enge Verbindung zur Stadt Basel dokumentiert. Der Grenzacher Wein zählte immer zu den edlen Tropfen der Region, gerühmt und geliebt u.a. von Viktor von Scheffel und Johann Peter Hebel. Man kann wohl davon ausgehen, dass der Weinbau in unserer Region bis auf die Römerzeit zurückgeht. Belege aus dem 13. Jahrhundert beweisen, dass die Weinberge vom Hornfelsen bis an die Gemarkungsgrenze Wyhlen reichten und natürlich darüber hinaus. Zeitenweise waren 60 Hektar mit Weinreben bepflanzt. So wundert es nicht, dass sich Gutsherren, Klöster und Kirchen Rechte erwarben.

1488 kam der grosse Weinzehnt mit dazugehöriger Trotte an das Kleinbasler Frauenkloster St. Klara. Dieser Zehnte umfasste etwa 10 ha Rebfläche und erbrachte im 15. Jahrhundert im Durchschnitt jährlich rund 12 000 Liter Wein. Mit der Basler Reformation 1529 wurde das Kloster aufgelöst und der Zehnte ging an die reformierte Kirche von Basel über. Die Trotte wurde wohl im Dreissigjährigen Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass 1745 eine neue erstellt werden musste. 1756 ging sie dann in den Besitz der Markgrafschaft über. Um 1840 schliesslich fand die Trotte in einem bäuerlichen Anwesen einen neuen Standort.

Es ist dem Verein für Heimatgeschichte und der Gemeinde zu verdanken, dass dieses wertvolle Kulturdenkmal dem Dorf erhalten geblieben ist und diese eindrucksvolle Überdachung realisiert werden konnte. Ein Ausflug nach Grenzach lohnt sich also immer. Sonn- und feiertags ist ausserdem zwischen 15 und 18 Uhr das Regionalmuseum Römervilla geöffnet (kostenlos). Führungen können unter Nummer 0049 7624 1813 gebucht werden.

Markgräfler Musikherbst 2019

(© Oliver Jiszda)

In der Zeit zwischen dem 25. September und dem 1. Oktober findet im Markgräflerland der traditionsreiche «Markgräfler Musikherbst» statt. Auch in diesem Jahr sind u. a. Grenzach und Weil am Rhein Konzertorte. Weitere Konzerte finden in Bad Krozingen, Staufen, Sulzburg und Müllheim statt.

Das Konzert in Grenzach findet am Mittwoch, den 25. September um 19.30 Uhr in der spätgotischen Dorfkirche von Grenzach statt, ein von Musikern und dem Publikum sehr geschätzter Raum, vor allem auch wegen seiner guten Akustik. Ein Grund dafür, dass hier öfters CD-Aufnahmen gemacht werden. Zu Gast wird das international gefeierte Minetti-Quartett aus Wien sein, das Werke von J. Haydn, J. Brahms und D. Schostakowitsch interpretieren wird.

Dieses Konzert mit den vier Ausnahmemusikerinnen und –musikern in der intimen Atmosphäre der spätmittelalterlichen Kirche wird sicherlich zu einem ganz grossen Erlebnis.

Der Vorverkauf in der Buchhandlung Merkel in Grenzach (07624/5855) beginnt Anfang September. Der Eintrittspreis auf allen Plätzen beträgt 20 Euro. Die weiteren Termine und Informationen zum Festival finden sie unter www.markgraefler-musikherbst.de

Wandern auf dem Wiiwegli

Tourbeschreibung – 12 km – 3½ Stunden

Machen Sie eine Wanderung in der Region von Grenzach über Riehen nach Weil auf dem Wiiwegli.

Charakter
Kurze Strecke durch städtisches Gebiet auf Asphalt und auf Waldwegen mit interessanten Ausblicken über den Rhein und die Wiese. Auf der Etappe passieren Sie die grüne Grenze und wandern ein Stück des Weges durch die Schweiz.

Grenzach – Riehen – Ötlingen
Vom Bahnhof aus kommend geht der Weg leicht bergauf zum historischen Ortskern. An der evangelischen Kirche vorbei geht es durch die Rebgasse in Richtung Reben. Am Hirzebänkle, unterhalb des Grenzacher Hornfelsen, können Wanderer eine Rast machen und über Basel bis hin in den Schweizer Jura und durch die Burgundische Pforte bis nach Frankreich schauen. Der Grenzacher Hornfelsen als südwestlichster Weinberg Deutschlands ist über die Grenzen hinaus bekannt. Weiter steil hinauf geht es dann durch den naturbelassenen Buchswald zum Aussichtspunkt Hornfelsen mit Blick über die Metropolregion Basel. Von dort aus führen breite Waldwege über die «grüne Grenze» in die Schweiz.

Abwechslungsreicher Mischwald dominiert dann die Strecke über den Bergrücken, bis Sie rechts in den Wenkenpark einbiegen. Schattige Plätze unter alten Baumgruppen wechseln sich ab mit grossen Rasenflächen, die in diesem feudalen Park zum Spielen und Ausruhen einladen. Weiter geht es entlang einer Quartierstrasse durch das neu gestaltete Dorfzentrum, in welchem alte Linden in ellipsenförmige Skulpturen eingebettet sind. Unter den Linden schafft eine begehbare Wasserfläche eine angenehme Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein.

Sie überqueren nun die Baselstrasse, rechts ist die weltberühmte Fondation Beyeler (täglich offen) sowie der KunstRaum. Vor der Überquerung der Strasse ist links das Dorfmuseum, welches auch das Rebbaumuseum beherbergt. Dann geht's weiter über die Wieseebene und entlang des Flusses Wiese vorbei an dem von den Stararchitekten Herzog & de Meuron mehrfach ausgezeichneten Naturbad, zur deutschen Grenze. Hier kreuzen Sie den 24 Stops Rehberger-Weg, der zum Vitra Design Museum in Weil am Rhein führt. Abwechslungsreich durch bunte Schrebergärten, Streuobstwiesen und Weinberge führt der Weg durch die exponierte Lage mit weitem Blick am Hang des Tüllinger Berges, entlang dem Weiler Weinweg, bis nach Ötlingen, einem der schönsten Dörfer des Markgräflerlandes mit Ausblick in die Basler Bucht.

Informationen
Tourist-Information Infothek Riehen, Baselstrasse 43, 4125 Riehen 1, Tel.: +41 61 641 40 70, infothek-riehen@bluewin.ch

Tourist-Information Grenzach-Wyhlen, Hauptstr. 10, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. +49 7624 32 360, presse@grenzach-wyhlen.de

Highlights aus Grenzach-Wyhlen

Schon gewusst? Gar nicht weit von Riehen entfernt steht ein geschichtsträchtiges Gebäude: **das Emilianum**. Das ehemalige Quellenhaus der inzwischen stillgelegten Grenzacher Heil- und Mineralquelle ist der letzte Zeitzeuge des historischen Ensembles aus Kurhaus und Quelle im Emilienpark. Der neu gegründete Förderverein zur Entwicklung des Emilianums arbeitet engagiert an der Entwicklung eines kulturellen Zentrums. **Das Emilianum kann bis zum 2. September an jedem Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr besichtigt werden**. Sie erfahren in einer kleinen, feinen Ausstellung alles zur bewegten Geschichte der Quelle.

Weiterer Termin:
Samstag, 29. Juni um 15.30 Uhr: Lesung der Grenzacher Autorin Marion Fennel-Stüber
Weit weg – mitten drin: Die bedrohte Wunderwelt Amazoniens. Der Eintritt ist jeweils frei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Adresse des Emilianums:
Schlossgasse 37–39, D-79639 Grenzach-Wyhlen (Google Maps, Google Earth).
Kontakt: paulus@emilianum.de

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Fotos: zVg

Auch in der 13. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2019 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3-8 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die Bewegung fördern.

Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

Familiensaisonkarten zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

HillChill vom 28. bis 29. Juni 2019

#selbermachen ist angesagt beim HillChill Openair Festival – schon seit Jahren, dieses Jahr aber umso mehr! Getreu unserer langjähren Devise entwickeln wir unseren Event weiter, modifizieren das Gelände und die Infrastruktur mit neuen, eigenen Erfindungen oder brauen ein zweites Festivalbier.

Neben den diversen Neuigkeiten, welche hier natürlich nicht im Detail verraten, sondern vom Besucher am Festival selber entdeckt werden sollen, bieten wir gewohnt gute Atmosphäre, eine faire Eintrittspolitik mit «pay as you like» (jeder bezahlt an der Kasse so viel Eintrittsgebühr wie er kann oder möchte) und natürlich Musik von feinstem Hörgenuss. Dieses Jahr u.a. mit Musik von Dagobert, Sirwas, Weird Fishes oder Prekmurski Kavbojci und vielen weiteren. Das vollständige Lineup ist auf der Website zu finden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das HillChill-Team

Datum: Freitag 28. Juni und Samstag 29. Juni
Ort: Sarasinpark Riehen
Eintritt: Pay as you like
Web: www.hillchill.ch
Facebook: https://www.facebook.com/events/823906821289643/

Naturfreunde Schweiz
Sektion Basel-Riehen

Geführte Wanderungen

Am Sonntag, 18. August 2019
Die Naturfreunde bieten eine geführte Wanderung in der Region an, zu der wir alle Interessierten einladen. Wir starten um 10.20 Uhr in Niederdiegten mit dem Ziel, Schützenhaus «Burechrache» bei Wittinsburg. Dort stehen Grillstellen zum Bräteln bereit. Die Wanderung ist einfach, aber nicht kinderwagentauglich. Nebst dem Wandern mit Gleichgesinnten soll auch die fröhliche Geselligkeit gepflegt werden. Die Rückkehr erfolgt individuell nach Rümlingen ca. 2 km oder zurück nach Niederdiegten.
Treffpunkt: 9.30 Uhr Basel SBB Infopoint oder 10 Uhr Bahnhof Sissach Buslinie 107
Streckendaten: Länge 6 km, 200 m Auf- und 150 m Abstieg ca. 2 Std.
Rückfahrt: Individuell ab Rümlingen oder Niederdiegten
Billett: U-Abo Bereich, ohne U-Abo bitte Billette selber lösen
Verpflegung: Aus dem Rucksack, Getränke können beim Schützenhaus gekauft werden
Anmeldung: bis Mittwoch, 14. August 2019.

Detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch.

Weitere Angebote

Nebst geführten Wanderungen gibt es bei den Naturfreunden viele weitere Angebote. Velotouren, Nordic Walking, Aquafit, Gymnastik, Wander- und Kulturreisen, Wintersportangebote, Vorträge und vieles mehr.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch oder unter der Telefonnummer 061 272 92 62.

Rhytaxi Basel GmbH
Stadt- und Hafenrundfahrten

Vier «Rhytaxis» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht.

Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen am 1. Juni 2019 genau seit 18 Jahren! Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch

Open Air im Park 2019

BAD KROZINGEN. Von 13. Juli bis 2. August 2019 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2019 ist **das traditionelle Lichterfest**, das jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Am **Samstag, den 13. Juli** verwandelt sich der Kurpark mit über 15.000 Kerzen und 1.000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelndes Lichtermeer. Es folgt ein musikalischer **Sonntag, am 14. Juli**, mit **buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm:** Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historische Traktoren im Kurpark sowie die BZ-Kinderparty mit den Akrobatik-Clowns Alex und Joschi im und ein grosser Flohmarkt am Kurhaus. Ein grosses Feuerwerk gegen 23 Uhr rundet das Lichterfest ab.

Am **Freitag, den 19. Juli ab 20 Uhr** kommt der Newcomer Nico Santos zum Open Air im Park. Nico Santos ist mit seinen 26 Jahren bereits einer der erfolgreichsten deutschen Songwriter. 2016 schrieb er zusammen mit Mark Forster den EM-Song «Wir sind gross». Er verfasste den Hit «Home» gemeinsam mit Topic und arbeitete mit dem weltweit erfolgreichsten deutschen DJ Robin Schulz zusammen. Mit seiner ersten erfolgreichen Single «Rooftop», die Sommerhymne des Jahres 2017, wendet sich Nico Santos seiner eigenen Karriere zu. An diesen Erfolg schloss der Musiker mit seinem zweiten Song «Safe» an. Ende 2018 veröffentlichte er seinen dritten Hit «Oh Hello» und sein erstes Album «Streets Of Gold». Seine aktuelle Single heisst «Unforgettable».

Manfred Mann's Earth Band

Mit dem **Philharmonischen Orchester** Freiburg gibt es «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel am **Mittwoch, den 24. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark. Auf dem Programm stehen von Friedrich Smetana «Die Moldau», von Hector Berlioz «Les nuits d'été op. 7» und von Ludwig van Beethoven «Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 Pastorale». Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Zudem misst es der zeitgenössischen Musik sowohl in der Oper als auch im Konzert grosse Bedeutung bei. Seit der Spielzeit 2008/09 steht Fabrice Bollon als Generalmusikdirektor an der Spitze des Orchesters.

Nico Santos

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf eine **Schlager-Gala am Donnerstag, den 25. Juli ab 20 Uhr** mit **Semino Rossi, Reiner Kirsten & den Wieberbuabe** freuen. Semino Rossi ist einer der bekanntesten Schlagersänger in Deutschland und gehört seit über 10 Jahren mit seiner einzigartigen Tenorstimme zu den Top-Stars des deutschen Schlagers. Er kombiniert deutschen Schlager mit internationaler Popmusik und lateinamerikanischem Spirit. Seit vielen Jahren hat Reiner Kirsten seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodiösen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum.

Die **Manfred Mann's Earth Band** tritt am **Freitag, den 26. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark auf. Wer kennt sie nicht? Hits wie «Blinded By The Light», «Davy´s On The Road Again», «Father Of Day, Father Of Night», «Mighty Quinn», «You Angel You» besitzen Klassiker-Status und haben Manfred Mann und seine Earth Band weltweit zu einer der ganz Grossen gemacht. Seine Konzerte sind Kult, die Earth Band ist derzeit eine der besten Live-Bands Europas! Manfred Mann begleitet das Open Air im Park schon seit den ersten Stunden und freut sich, das vierte Mal in Bad Krozingen gastieren zu dürfen.

Joo Kraus

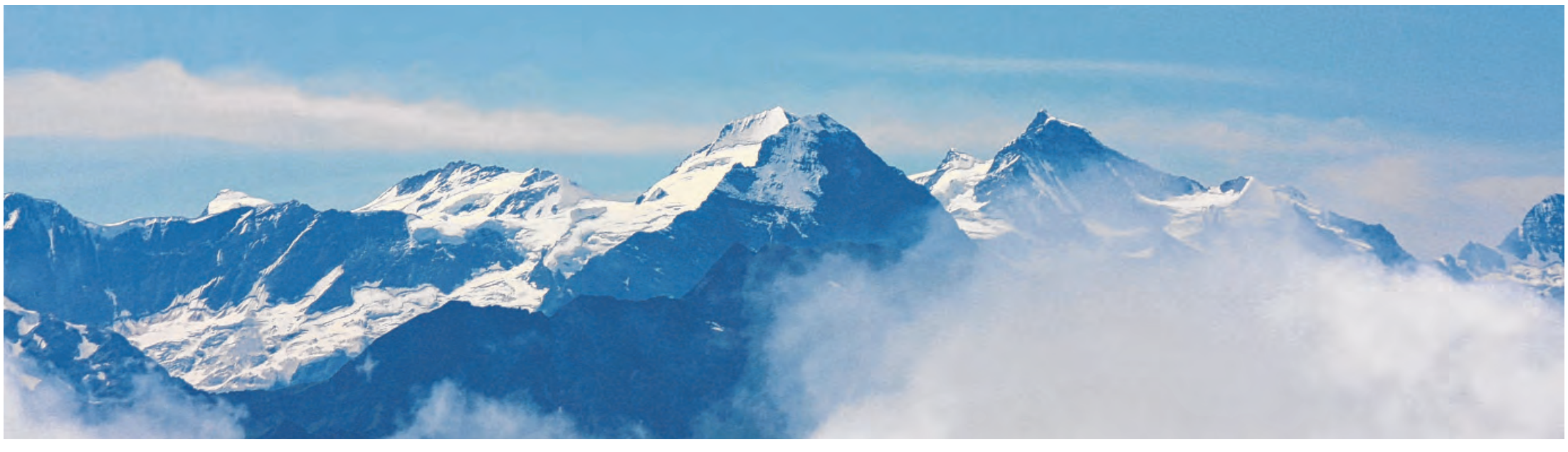
Klaus Doldinger's Passport feat. Joo Kraus garantieren am **Freitag, den 2. August ab 20 Uhr** zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Melodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben sowie die Soundtracks zu den Kinofilmen «Das Boot» und «Die unendliche Geschichte». Beim Open Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem Trompeter Joo Kraus auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen.

Semino Rossi

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. +497633 4008-164 sowie online unter: www.open-air-im-park.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für die Manfred Mann's Earth Band** am 26. Juli 2019 für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Schwimmbad KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden – das Sommererlebnis direkt am Rhein

Suchen Sie ein schönes Schwimmbad in der Nähe, welches direkt am Rhein liegt?

Dann sind Sie bei uns richtig. Bei uns können Sie im offenen Rhein, in einem Rheinbecken mit Sprungturm oder in unseren beheizten Schwimmbecken sich vergnügen. Die Wassertemperatur fällt nie unter 23°C und somit ist es auch bei nicht ganz so schönem Wetter angenehm, sich sportlich im Wasser betätigen zu können.

Für unsere sportlichen Gäste bieten wir auch sonst noch so einiges. Wir verfügen über Tischtennistische, Volleyball und genügend Platz zum Fussballspielen mit sogar kleinen Toren und Disc-Golf.

Für die Abenteuerlustigen bieten wir eine Röhren- und Speedrutsche und einen Strömungskanal.

Im gemütlichen Kinderplantschbecken mit kleiner Rutsche und grossen Sonnenschirmen für heisse Tage können sich die kleinsten Besucher vergnügen. Zum Spielen für Kinder unter 12 Jahren verfügen wir über ein grosses Holzschiff. Für den grossen und kleinen Hunger haben wir ein Restaurant und einen Kiosk, wo Sie gerne die Familie Irizik bedient.

Wir haben täglich von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet und es stehen rund 500 Gratisparkplätze zur Verfügung.

Das KuBa Freizeitcenter ist rundum ein schöner Begegnungsort und es lohnt sich, uns zu besuchen.
Wir freuen uns auf Sie.

KuBa Freizeitcenter

KuBa Freizeitcenter AG
Baslerstrasse 72
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 833 02 36/35
www.kuba-rheinfelden.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa«. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Abbildung Paris cité utopique, 2019
Acrylfarben und Tüten auf Leinwand, 140 x 120 cm

THITZ

Urban Bag Art Basel – maximale Utopien

8. Juni bis 21. Juli 2019

Zur Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Finissage Sonntag, 21. Juli 13–16 Uhr

Der Künstler wird jeweils anwesend sein

Galerie Mollwo
Zeitgenössische Kunst

Galerie Mollwo
Gartenstrasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Mi–So 14–18
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»

Status Quo rocken das Schupfart Festival 2019

Vom 20. – 22. September 2019 geht das Schupfart Festival zum 37. Mal über die Bühne.
Am Freitag, dem 20. September eine DER bedeutendsten Rockbands der vergangenen fünf Jahrzehnte. Status Quo – exklusiv mit ihrem einzigen Konzert 2019 in der Deutschweiz – werden sie die Festhalle zum Brodeln bringen.

Am gleichen Abend auf der Schupfarter Bühne zu sehen und hören sind Fiddler's Green, welche ihre Musik als Irish Speedfolk bezeichnen, eine explosive Mischung aus Irish Folk-Rock und Elementen aus Musikrichtungen wie Punk, Metal und Reggae. Komplettiert wird das Line-Up des ersten Festivaltages durch Florian Ast.

Mustang Sally Band: Modern, frech und auch ein bisschen verrückt
Sängerin Tobi Lee steht auf der Bühne unter Strom, fasziniert, erstaunt und begeistert ihr Publikum zugleich. Mit Sarah Jory steht eine weitere Garantin für eine schweisstreibende Country-Rock-Show auf dem Schupfarter Line-Up für den Samstag, 21. September, welches komplettiert wird durch Truck Stop, Heinz Flückiger & The Cool Bunch und Rock'n'Rodeo.

Beatrice Egli & Band: Endlich wieder am Schupfart Festival mit dabei!
Natürlich nicht mehr wegzudenken aus der Schlagerszene ist Beatrice Egli. Die Organisatoren freuen sich riesig Beatrice Egli und ihre Band am Sonntag, 22. September zum dritten Male auf der Schupfarter Bühne begrüssen zu dürfen. Aber auch Marc Pircher mit Band, VoXXclub, Anna Maria Zimmermann und die Rebell Tell Band mit ihrem einzigartigen Schlagerbilly garantieren eine Party der Extraklasse voller guter Laune und toller Musik.

Sichern Sie sich Ihr Festivalticket und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heisst: Einzigartig, genial – Schupfart Festival – und dies bereits zum 37. Mal vom 20. – 22. September 2019. Alle Informationen zum Ticketverkauf finden Sie auf www.schupfartfestival.ch

Tickets zu gewinnen

Das Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern **1x2 Tickets für Freitag, 20. September, und jeweils 2x2 Tickets für Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 15. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Freitag», «Schupfart Samstag» oder «Schupfart Sonntag» und Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **6 x 2 Vogelpark-Gutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark Steinen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

the bird's eye jazz club

SOMMER 2019

FR 31.5 UND SA 1.6.	MIGUEL ZENÓN QUARTET IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN
MI 5. BIS SA 8.6.	THANDI NTULI'S SKETCHES OF MALI prohelvetia IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE JAZZ DER MUSIK-AKADEMIE BASEL
DI 11.6.*	MUSIKSCHULE JAZZ ON STAGE
MI 12. BIS SA 15.6.	SCHERRER – BRODBECK – GISLER – STRÜBY
MI 19. BIS SA 22.6	FABIANO CHAGAS TRIO
MI 26. BIS SA 29.6.	VEIN
MI 3. BIS SA 6.7.	SIMON WYRSCH QUARTET
MI 10. BIS SA 13.7.	TIAN LONG LI QUARTET
MI 17. UND DO 18.7.	MANUEL ROCHEMAN TRIO
FR 19.7.	WOLFGANG MUTHSPIEL CHAMBER TRIO
SA 20.7	MANUEL ROCHEMAN TRIO
MI 24. BIS SA 27.7.	ARNE HUBER QUARTET
SO 21.7.**	BIRD'S EYE GEBURTSTAGSJAM
MO 29.7 BIS DI 13.8.	GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE
MI 14. BIS SA 17.8.	OLGA KONKOVA TRIO (***FR 16.8. EM BEBBI SY JAZZ)
MI 21. BIS SA 24.8.	GENERATIONS UNIT 18
MI 28. BIS SA 31.8.	PHAO

THE BIRD'S EYE
KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birdseye.ch
www.birdseye.ch

KONZERTZEITEN 20.30 – CA. 22.45: 1. SET 20.30 – CA. 21.30 UND 2. SET 21.45 – CA. 22.45 (*19.00, **19.00)
TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
DI BIS DO 14.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 12.– CHF
ERMÄSSIGT: DI BIS DO 8.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF (**EINTRITT FREI, ***EINTRITT FREI)
FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLOSE, SOZIALHILFEEMPFÄNGER, AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER

Kanton Basel-Stadt Kultur · KULTURELLES.BL · cr basel · PIANO-ECKENSTEIN BASEL · Reine Jazz

Simon Wyrsch

Tian Long Li

Manuel Rocheman

Adrian Maers

Phao

Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern **8 x 2 Tickets** zur Verfügung.

- **1 x 2 Karten am 6. Juli für SIMON WYRSCH QUARTET**
- **1 x 2 Karten am 13. Juli für TIAN LONG LI QUARTET**
- **1 x 2 Karten am 20. Juli für MANUEL ROCHEMAN TRIO**
- **1 x 2 Karten am 24. August für GENERATION UNIT 18**
- **1 x 2 Karten am 31. August für PHAO**

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Römerfest Augusta Raurica: Eintauchen in die Antike!

Wenn in Augusta Raurica der Rauch von Lagerfeuern in den Himmel steigt, lateinische Marschbefehle gebrüllt werden, der Duft von Pferdemist, Spanferkeln und frisch gebackenem Brot durch die Lüfte zieht und Hunderte von Kindern durch die Ruinen wuseln, dann ist es wieder so weit: Das Römerfest ist in vollem Gang.

Immer Ende August erwachen die ehrwürdigen Monumente von Augusta Raurica zu neuem Leben. Handwerker, Händlerinnen und Legionäre bevölkern die Strassen und Plätze, man fühlt sich in die antike Welt zurückversetzt, die hier einmal Wirklichkeit war. Und trotz aller Unterhaltung: was am Römerfest zu sehen und zu erleben ist, basiert auf wissenschaftlichen Fakten. Das grösste Römerfest der Schweiz ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. An über 30 Mitmachstationen können die Kinder Wagenrennen fahren (mit den Eltern als Pferden!), mit einem Katapult schiessen, Schilde bemalen und vieles mehr. Tänzerinnen in farbenfrohen Gewändern, Handwerker in improvisierten Werkstätten und liebevoll gestaltete Marktstände versetzen kleine und grosse Gäste ins Staunen. Ganz besonders kann man sich auf die Gladiatoren freuen – die stehen thematisch in diesem Jahr nämlich im Mittelpunkt.

Mit rund 20'000 Besuchern ist das Römerfest der grösste Familienanlass der Region. Über 1'000 Mitwirkende helfen mit, dass der Anlass zum einem entspannten Erlebnis für die ganze Familie wird. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass der Besuch auch für Menschen mit Behinderungen attraktiv wird.

Erwachsene:	Fr. 18.–
Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre):	Fr. 13.–
Zweitageskarte Erwachsene:	Fr. 30.–
Zweitageskarte Kinder/Jugendliche:	Fr. 20.–
Familienkarte 1 Tag:	Fr. 55.–
Familienkarte 2 Tage:	Fr. 100.–

Vorverkauf bei:
www.ticketcorner.com, oder unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetztarif) oder bei den offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Augusta Raurica
Giebenacherstrasse 17
CH-4302 Augst, Schweiz
www.augusta-raurica

Römerfest
www.roemerfest.ch
Samstag, 24. August 10–18 Uhr
Sonntag, 25. August 10–17 Uhr

Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Einzeleintritte** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach eine E-Mail bis zum 25. Juni 2019 an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RÖMERFEST
AUGUSTA RAURICA

TRAILER

www.roemerfest.ch
Das grösste Römerfest der Schweiz
Sa 24. & So 25. August 2019
www.augusta-raurica.ch

Basel Tourismus · UBS · Basler Zeitung · Basilisk · Augusta Raurica · Basel Landschaft

Eine Kita mit Tradition – und im Sommer mit neuem Spielgarten!

Kinderhuus zem GLUGGER

Sommerferienangebot 2019
für die 3., 4. und 5. Sommerferienwoche

Suchen Sie für Ihr Kind in der 3., 4. und/oder 5. Schulferienwoche noch eine Betreuung mit lustigen Spiel-, Plansch- und Sommeraktivitäten?

Wir bieten wochenweise, ganztags oder halbtags, von Montag bis Freitag ab 7:30 - 18:30 Uhr, eine Betreuung für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt an.
Bei Interesse und Informationen zum Programm und den Ferientarifen, wenden Sie sich an die Leitung des Kinderhuus zem Glugger oder besuchen Sie unsere Homepage:

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch, www.glugger.ch

Ein besonderes Highlight im Sommer ist unser eigener Spielgarten! Er ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet – mit vielseitig bespielbarem Klettergerüst, mit Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz, sowie mit Rutsche und Nestschaukel.

An heissen Sommertagen können die Kinder im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien und natürlich mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen.

Aber auch in den anderen Jahreszeiten bietet die naturnahe Gestaltung den Kindern vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

Seit mehr als 35 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

Nicht nur draussen auch in unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Themenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen). In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Kinderhuus zem GLUGGER

- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam
- Gesunde, kindgerechte Malzeiten

Ab Juni 2019 haben wir wieder freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen! Oder besuchen Sie unsere Homepage und erfahren Sie mehr.

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch, www.glugger.ch

BIBLIOTHEK RIEHEN

Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 1. Juli bis 10. August

Bibliothek Dorf
Jeden Dienstag von
9.00 – 11.00 und 14.30 – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch von
9.00 – 11.00 und14.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niederholz
Jeden Donnerstag von
9.00 – 11.00 und 14.30 – 18.30 Uhr
geschlossen am Donnerstag 1.8.

Wir wünschen Ihnen schöne Ferien.

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN LEBENSKULTUR

Opera Basel | 10 JAHRE

Giuseppe Verdi

I DUE FOSCARI

VANITAS IN VENICE

RIEHEN, 19. – 22. SEPTEMBER 2019 ✦ WIR SIND ZURÜCK IM WENKENHOF

Vorverkauf:
Bider & Tanner,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel,
Tel. 061 206 99 96
Ticketcorner Vorverkaufsstellen
in der Schweiz
Online-Bestellung unter:
www.opera-basel.ch,
inkl. „Print at home“-Service
Abendkasse

www.opera-basel.ch

breitband.ch

nimm dir doch
WAS DU WILLST
KEIN PROBLEM mit unseren
KOMBI ABOS

z.B. Kombi M 69.80 inkl. ReplayTV | Internet 250 Mbit/s | Festnetz

Weitere Informationen und Tarifdetails finden Sie auf breitband.ch. Wenn nicht anders ausgewiesen verstehen sich die Preise in CHF/Mt. Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2019. breitband.ch ein Service der ImproWare AG

Korsetts – edel und bunt geschnürt: Auserlesene Modelle ab der Belle Époque

Diese Sonderausstellung, welche noch bis am 6. Oktober 2019 läuft, vereint die einzigartige Geschichte des Korsetts und spannt den Bogen in die Neuzeit. Sie zeigt rund 160 Exponate ab der Belle Époque. Rund 60 Korsetts stammen aus der Zeit von 1775 bis um 1925 und kommen aus der Sammlung Nuits de Satin aus Paris. Ergänzt werden die historischen Modelle mit einer Kreation der angesagten Designerin Úna Burke und exklusiven, massangefertigten Couture-Korsetts von Beata Sievi. Die vergänglichen Korsettkreationen von Patricia Krummacher eröffnen eine neue Dimension des Themas.

Um das Korsett ranken sich zahlreiche Mythen. Gut vier Jahrhunderte lang galt es als Mittel der Inszenierung weiblicher Schönheit und Verführung. Noch nie hat ein Kleidungsstück so viel Sehnsüchte, Gerüchte und Fantasien geweckt und so viele Künstler inspiriert.

Korsetts hatten verschiedene Formen, Stile und Masse, abhängig von den Trends und den kreativen Fähigkeiten der Designer und Korsetthersteller. Doch das Korsett blieb immer die Schlüsselunterwäsche des 19. Jahrhunderts. Die schlanke Taille, in Europa eine uralte Tradition, wurde durch die Werbung und die Fotografie noch weiter betont. Frauen aus allen Klassen wurden ermutigt, ihre Taille zusammenzudrücken – manchmal jenseits aller Vernunft, sodass sie ihr Leben dafür riskierten. Die Ärzteschaft verurteilte dies zutiefst, aber ohne Erfolg. Es war unmöglich, diese Mode abzuwehren – besonders, da sie die Frauen verherrlichte.

Beata Sievi ist die einzige auf Massanfertigung hochwertiger, exklusiver Couture-Korsetts spezialisierte Corsetière in der Schweiz. Die Modelle in der Ausstellung zeigen, dass ein Korsett durchaus auch mit einer Jeans oder einem Hosenanzug getragen werden kann. Auch angesagte Designer wie Úna Burke haben das Korsett für sich entdeckt; in der Ausstellung ist ein Lederkorsett im avantgardistischen Designstil zu sehen. Die kurzlebigen Korsettkreationen von Patricia Krummacher schliesslich eröffnen eine neue Dimension des Themas: Aus Weidenmaterial, Moos, Laub und Blüten entstehen erträumte und kurzlebige Objekte.

Die Sonderausstellung ist einzigartig und wird in dieser Form nur in Basel zu sehen sein.

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein.

Anfang Mai gab es bei den Gämsen Nachwuchs. Das männliche Gämskitz ist gesund und munter. Neugierig und voller Lebensfreude erkundigt es sein Gehege und verblüfft die Tierparkbesucher mit rasanten Sprints und abenteuerlichen Bocksprüngen. Gämsen bringen nach einer Tragzeit von 6 Monaten ein, selten zwei oder drei Jungtiere zur Welt. Sie folgen bald der Mutter und werden etwa drei Monate gesäugt.

Immer wieder gehen die Pfauen des Tierparks auf Wanderschaft und sind ausserhalb des Parks anzutreffen. Ob in Nachbars Gemüsegarten oder mitten auf der Strasse beim nahen Zoll - Pfauen kennen da keine Grenzen! Kein Grund zur Sorge - ist ihre Neugier befriedigt, kehren die Tiere wieder in den Tierpark zurück. Pfauen können trotz ihrer Grösse und des langen Schwanzes auch fliegen und damit Hindernisse wie Zäune etc. überwinden. Die wunderschönen Vögel gehören zu den wahrscheinlich meist fotografierten Sujets im Tierpark. Aufgrund ihres Aussehens gelten männlichen Pfauen als die ältesten Ziervögel der Menschen. Bereits in den Sagen der Antiken wurden sie erwähnt. Als standorttreue Vögel werden die Tiere heute weltweit auch als Haustiere gehalten.

Mitte April kamen im Tierpark zwei Wildkatzen zur Welt. Die beiden Jungtiere - es handelt sich um ein Männchen und ein Weibchen - sind wohlauf und werden von ihrer Mutter gut umsorgt. Noch verbringen sie die meiste Zeit in der schützenden Wurfhöhle. Die Tragzeit bei den Wildkatzen beträgt rund 9 Wochen. Das Weibchen bringt in einem sicheren Versteck meist zwei bis vier Junge zur Welt. Mit etwa 6 bis 8 Monaten suchen sich die Jungen ein eigenes Revier.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr
Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44, www. erlen-verein.ch

Konzerte im Hof 2019

Zum vierten Mal in Folge finden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln die klassischen openair KONZERTE IM HOF statt.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils 3 Samstagabenden um 18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 6. und 20. Juli und 3. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim Kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. Fr. 40.–/AHV,IV Fr. 30.–/K,J,Stud. Fr. 15.–).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Ein Pausencatering ist vor Ort.

Die einzelnen Programmpunkte sind:

6. Juli «Romantisch virtuoses auf 51 Saiten!» – Ein sommerliches Programm serviert mit flinken Fingern und virtuosen Kompositionen von Noëlle Grüebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe.

20. Juli «Folkloristische Musik aus aller Welt – Katharina Enders, Querflöte, Andreas Wäldele, Mandoline/Violine, Thomas Bergmann, Gitarre und Andrej Ichtchenko, Akkordeon, laden uns ein auf eine musikalische Reise rund um die Welt.

3. August «Immer diese Liebe! – Ein Melodienreigen von Liedern und american Lovesongs, mit Karen Haverbeck, Sopran, Dora Doceva-Kutschi, Mezzosopran, Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton, und Rohland Uhl am Flügel.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher!

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** zur Verfügung**.** Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Aktiv! im Sommer 2019

Bewegung und Entspannung – gratis und ohne Anmeldung!

Gsünder Basel bringt Schwung in Ihren Sommer. Mit kostenlosen Bewegungs- und Entspannungsstunden in den schönsten Parkanlagen der Region.

Aktiv! im Sommer läuft von Mai bis Anfang September in Basel, Pratteln und Riehen. Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie in dieser Broschüre. Suchen Sie sich Ihren Lieblingsort aus und steigen Sie ohne Anmeldung einfach ein! Ausser bei starkem Regen finden die Anlässe immer statt. Wenn nichts anderes vermerkt, auch an offiziellen Feiertagen.

AQUA – RHYTHM im Naturbad Riehen
Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Ein effektives Konditionstraining im Wasser. Exkl. Schwimmbadeintritt
Montag, 18.30–19.20 Uhr,
10. Juni–12. August (10x)

PILATES – auf der Wettsteinanlage, Riehen
Mittels Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung werden speziell die tief liegenden Muskelgruppen gestärkt, die für eine gesunde und korrekte Körperhaltung sorgen. Matten werden zur Verfügung gestellt.
Mittwoch, 19–19.50 Uhr,
5. Juni–28. August (13x)

TAI CHI – auf der Wettsteinanlage, Riehen
Mit chinesischer Meditation und Bewegung trainieren Sie Koordination und Beweglichkeit. Körper und Geist entspannen sich durch eine Abfolge von runden und harmonischen Bewegungsformen.
Donnerstag, 19–19.50 Uhr,
6. Juni–29. August (12x), Ausfall 1. August

Bei Schlechtwetter finden die Kurse im Gemeindehaus statt.

Weitere Informationen zu den weiteren Kursorten finden Sie im Internet unter: www.gesuenderbasel.ch

Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse lädt ein zum Sommerfest

Das Schul-und Förderzentrum Wenkenstrasse lädt ein zum Sommerfest. Während zwei Tagen öffnet das Heim die Tore. Ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht es Interessierten, die Institution näher kennenzulernen. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Verschiedene Spielangebote sorgen dafür, dass es Klein und Gross nicht langweilig wird.

Besondere Höhepunkte bilden die zwei Theateraufführungen unter dem Motto: «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games». Das Theater wurde von Kindern und Jugendlichen, welche die heiminterne Schule besuchen, einstudiert.

Programm

- **Freitag, 21. Juni 2019**
  Beginn: 16 Uhr, Ende: 23 Uhr
  16 Uhr–22 Uhr Festwirtschaft mit musikalischen Darbietungen
  16 Uhr–19 Uhr Markt- und Spielstände
  16 Uhr–21 Uhr Kaffeestube
  16 Uhr –18 Uhr Tierligarten
  17 Uhr–18 Uhr Ponyreiten
  18 Uhr–19.15 Uhr Theater «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games»
  17 Uhr–23 Uhr Cocktailbar
  20 Uhr Führung*
  23 Uhr Festende

- **Samstag, 22. Juni 2018**
  Beginn: 14 Uhr, Ende: 23 Uhr
  14 Uhr–22 Uhr Festwirtschaft mit musikalischen Darbietungen
  14 Uhr–19 Uhr Markt- und Spielstände
  15 Uhr Führung*
  14 Uhr–22 Uhr Kaffeestube
  15 Uhr–17 Uhr Tierligarten
  16 Uhr–18 Uhr Ponyreiten
  17 Uhr Führung*
  17: Uhr–23 Uhr Cocktailbar
  19.30 Uhr–20.30 Uhr Ponyreiten
  18 Uhr–19.15 Uhr Theater «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games»
  20 Uhr Führung*
  23 Uhr Festende

* Führungen beinhalten die Besichtigung einer Wohngruppe, der Schule sowie des Therapiegebäudes

Sonderschulheim «Zur Hoffnung»
Wenkenstrasse 33
4125 Riehen
Telefon +41 61 645 24 24

Museum Schopfheim

MUSEUM DER STADT SCHOPFHEIM
RZ041085
Sonderausstellung
Blühender, brummender Tisch –
Flora und Fauna aus Stoff, Glas und Geschirr
26. Juni–29. September
Mi 14 – 17 Uhr • Sa 10 – 17 Uhr • So 11 – 17 Uhr
Wallstraße 10 • 79650 Schopfheim • Telefon: 0 76 22/6 37 50

DER REIZ DER ABWECHSLUNG ist das Motto der diesjährigen Sonderausstellungen, die das Städtische Museum 2019 zeigen wird

Auch im Jahr 2019 wird das Städtische Museum am Poligny-Platz hinter der alten Stadtkirche St. Michael viel unterhaltsame Abwechslung bieten.

Nach Ablauf der noch bis zum 24. Februar zu sehenden Sonderausstellung «Stimmung für die Seele» setzt sich der Event-Reigen im Schopfheimer Museum fort mit Teil 2 der Comic-Helden-Schau «Hucky, Yogi, Fix und Foxi» (10.3. – 10.6.). Die Ausstellungsreihe «Comic-Helden und Ihre Freunde» im Museum Schopfheim stellt verschiedene Comic-Figuren vor, die in Deutschland seit den 1950er- und 60er-Jahren Lieblinge vieler Comic-Freunde wurden. Die Rede ist von Micky Maus, Fix und Foxi, Hucky und seinen Freunden, der Familie Feuerstein und deren Pendant im Weltraum: die Jetsons. Teil 2 der Reihe wird dieses Jahr dem Comic-Paar «Fix und Foxi» gewidmet sein sowie «Hucky und seinen Freunden». Zahlreiche Original-Hefte der 50er-/60er-Jahre zeigen die Abenteuer von Fix und Foxi mit ihrem Onkel Fax, Lupinchen, Oma Eusebia und dem unverbesserlichen Pechvogel Lupo. Heitere Erlebnisse haben aber auch Hucky und seine Freunde. Vor allem der Picknick-Korb-liebende Yogi-Bär und der Förster, die in immer neuen Täuschungsmanövern versuchen, sich gegenseitig auszutricksen. Die Präsentation originaler Comics der Zeit und deren Geschichten wird ergänzt von einer Vielzahl von Gegenständen zu den genannten Comic-Helden. Noch vor Eröffnung der nächsten Ausstellung wird am 2. Juni erneut das historische Tafelklavier im Roggenbachzimmer erklingen, dieses Mal zusammen mit einer Violine. Die dann folgende Schau «Blühender, brummender Tisch» (Flora und Fauna auf Glas und Geschirr) (23.6.–29.9.) offenbart, wie viel reizvolle Dinge zum vergnüglichen Zeitvertreib auf den aufmerksamen Beobachter in Gärten und Wiesen warten. Vieles davon holte sich der Mensch schon immer gerne zu sich hinein ins Haus: in Schränken und auf Tischen tummeln sich daher mitunter Schmetterlinge, Libellen und Käfer, blühen herrlich anzusehende Blumen und ranken sich romantische Blätter und Gräser. Allesamt oft so naturgetreu wiedergegeben, dass sie botanisch und zoologisch exakt bestimmbar sind. Diese auf Porzellan, Glas und Stoff gebannte Pracht der Natur soll in der Ausstellung präsentiert werden.

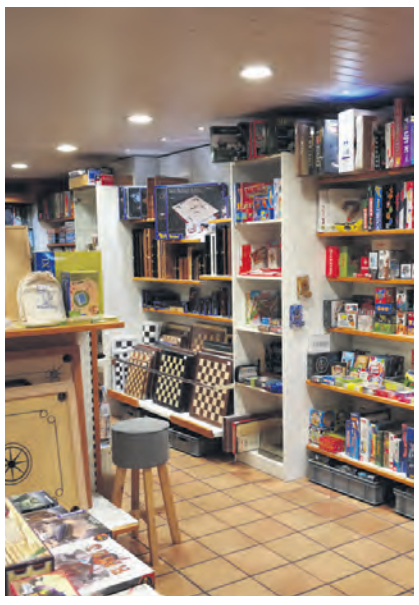
Nach einer weiteren Tafelklavier-Matinée im September und einer neuen «Ausstellung des Kunstvereins Schopfheim» (6.10.–3.11.) greift das Museum noch einmal sein Jahres-Motto auf mit der Schau «Reiz der Abwechslung» (Die Jahreszeiten) (15.11.19 –Feb. 2020).

Ob's stürmt oder schneit, regnet oder glüht – jeder Wetterzustand bringt Abwechslung und immer neue Reize für den Menschen. Jede Jahreszeit hat ihre Fans und bringt diese dazu, verschiedene Tätigkeiten auszuüben, in Abhängigkeit von den klimatischen Möglichkeiten. Viele lieben es, im frischen grünen Wald zu wandern oder können es kaum erwarten, Gemüsebeete anzupflanzen. Andere wiederum sehnen die heißen Sommertage herbei, um im See zu plantschen, im Freien zu picknicken oder die gesammelten Beeren einzukochen, als süßen Wintervorrat.

Wer sich nicht fürchtet vor Wind und dem Ruhigerwerden der Natur freut sich auf neblige Felder, fallende Blätter und aufs Drachen steigen lassen. Die kalte Zeit des Winters schließlich lockt Wintersportler hinaus, Ofenhocker hinein und bringt viele dazu, ihre Kräfte auszuprobieren beim Holzhacken und Schneeschippen. Der Wechsel der Jahreszeiten bringt immer Neues und für jeden den Reiz der Abwechslung.

Damentasche um 1900

Königslibelle u. Rohrkolben auf Konfektdose



Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und … beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen … man muss sich einmal darin verlieren.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel
Telefon 061 261 97 41,
www.spielbrett.ch

Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern **2 x Fr. 50.– Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Sommersound 2019

Marktplatz Schopfheim 12. – 14. Juli 2019

SOMMER SOUND

Mit dem SOMMERSOUND im Jahre 2011 startete das Open Air auf dem Marktplatz in eine neue Liga. Die einzigartige Kulisse des Marktplatzes ist die perfekte Location für ausgewählte Live-Acts. Millionen kennen und lieben diese Stars – jetzt performen sie hier – hautnah und unverfälscht für ihre Fans auf den Schopfheimer Marktplatz. Das ist Festivalfeeling pur, direkt in Schopfheim, hier in unserer Region.

Freitag, 12. Juli // 20 Uhr //
Einlass 18.30 Uhr
ROLAND KAISER
«LIVE MIT BAND »

Samstag, 13. Juli // 20 Uhr //
Einlass 18.30 Uhr
WINCENT WEISS
«IRGENDWIE ANDERS
SOMMERTOUR 2019»

Sonntag, 14. Juli // 19 Uhr //
Einlass 17.30 Uhr
BEN ZUCKER
«LIVE»

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter: www.sommersound-schopfheim.de oder www. karoevents.de.

Tickets zu gewinnen

Sommersound stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- **1 x 2 Karten am 12. Juli für Roland Kaiser live mit Band um 20 Uhr, Marktplatz Schopfheim**
- **3 x 2 Karten am 14. Juli für Ben Zucker um 19 Uhr, Marktplatz Schopfheim**

Senden Sie uns einfach bis zum 25. Juni 2019 eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen oder eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werde direkt benachrichtigt.

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. .

I EM MUSIC! 2019

Schlossplatz Emmendingen, 19.–21. Juli 2019

I EM MUSIC! steht dieses Jahr für Tage kreativer Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2019 findet «I EM MUSIC!» nun zum 16. Mal statt und alle Musik- & Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen. Künstler wie Chris de Burgh, Jan Delay, Unheilig, Xavier Nadioo, Milow, Udo Jürgens, A-HA, John Fogerty, BAP, Billy Idol, The BossHoss, Mark Forster, Andreas Bourani, Rea Garvey , Limp Bizkit, Adel Tawil und viele mehr waren bereits in Emmendingen zu Gast und haben Tausende Fans begeistert.

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr,
Einlass 18.30 Uhr
MARK FORSTER
«AUF LIEBE – OPEN AIR TOUR»

Samstag, 20. Juli, 20 Uhr,
Einlass 18.30 Uhr
MATTHIAS REIM // «OPEN AIR 2019»
+ Feuerherz + Marina Marx

Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr,
Einlass 17.30 Uhr
MICHAEL PATRICK KELLY
«ID-TOUR»

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere infos unter: www.iemmusic.de, www.karoevents.de

Tickets zu gewinnen

I Em Music stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- **2 x 2 Karten am 20. Juli für Matthias Reim und Band um 20 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen**
- **2 x 2 Karten am 21. Juli für Michael Patrick Kelly um 19 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen**

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I Em Music». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

LANDIFEST 2019
SAMSTAG, 15. Juni

14 - 18 Uhr Kinderfest
mit vielen tollen Spielständen
(Badesachen mitnehmen)
Ab 19 Uhr Unterhaltung und Musik
Durchgehend Festwirtschaft
Spielpass CHF 5.-

Landauer
FREIZEITZENTRUM
Bluttrainweg 12 - 4125 Riehen
www.landauer.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Riehen... *erleben*
Riehen... *à point*
Thematische Gästeführungen 2019

Riehen... *integrativ*
Samstag, 15. Juni 2019, 14.00 Uhr
Riehen «in English» und für Neuzuzüger
Guided Tour with Thomas Weissenrieder

Have you recently relocated to Riehen? Are you interested in the history of the town you are living in? Or proud to show it to your friends? Why not join the tour starting at the 11th century village church? You will see some of the typical country estates, you will get to know J.R. Wettstein and you will learn about the influence the pietism has had on Riehen. We will be happy to answer all your questions about the «green village» Riehen is today.

Meeting Point: Dorfkirche (Tramstation Riehen Dorf, Riehen), Baselstrasse 35

The event is free!

Remarks: The tour is bilingual, English / German and interactiv.

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspare.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Galerie Lilian Andrée

la vie en rose

GALERIE LILIAN ANDREE

Die gebürtige Schweizer Künstlerin Kira Weber lebt und arbeitet seit vielen Jahren auf Kreta. Bekanntheit erlangte sie durch ihre teils sehr grossformatigen Stillleben, die den Betrachter unausweichlich in sich hineinziehen. Die neue Ausstellung unter dem Titel «la vie en rose» zeigt eine Vielzahl von Rosenstillleben. Wir lernen Kira Weber von einer neuen, subtilen Seite kennen. Die fotografisch genauen Stillleben weichen einer weichen, romantischen Malweise. Ihre malerische Virtuosität ist beeindruckend. Der Betrachter meint einzelne Rosenblätter auf den Tisch niedergaukeln zu sehen. Die Weichheit des Pinselstriches bei ihren Ölgemälden aber auch die zarten Pastellzeichnungen geben die Fragilität der blühenden Rosen fast greifbar wider. Eine Ausstellung mit subtilen Farbklängen.

Sebastian Goepert sagt: «Kira Weber begreift aber Realismus weniger als Stil denn als Methode und Technik ihres Malens, mithilfe derer die von ihr erwählten, ja auserwählten Gegenstände in atmosphärisch Umgebung schaffendem Raum möglichst genau erfasst und dargestellt werden können. Es ist ihr sehr ernst mit der handwerklichen Bewältigung von Farbe, Licht, Format und Stofflichkeit, Gestalt und Struktur auf der Malfläche. Im Prozess des Malens stellt sie sich dass der intim-schöpferischen Auseinandersetzung mit ihrem inneren Bild von Schönheit, ihrem starken Bedürfnis nach Harmonie, nach Ausgewogenheit der Gestaltung dessen, was sie gesehen und sehend gefühlt und erfahren hat.»

Die Ausstellung von Kira Weber dauert bis zum 23. Juni 2019. Vom 30. Juni 2019 an zeigen wir Ihnen eine Sommeraccrochage mit Künstlern der Galerie, welche bis zum 18. August 2019 dauert.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch

Gipfeltreffen – standfeste Dreiklänge treffen auf virtuose Verspieltheit

Seit 2012 existiert das Gipfeltreffen unter dem Sendeturm auf der Chrischona, sinnig benannt nach dem höchsten Gipfel des Stadtkantons. Das Basler Volksmusiktrio SULP (=Swiss Urban Ländler Passion) hat den Anlass damals initiiert und ist seither auch jedes Jahr mit von der Partie. Die Gruppe mit Saxofon, Schwyzerörgeli, Kontrabass, Tuba und Alphorn spielt einen eigenwilligen Mix aus Schweizer Volksmusik, Eigenkompositionen und diversen anderen Einflüssen. Mittlerweile hat sich der Anlass zu einem kleinen, aber feinen Musikfestival entwickelt, an dem sich eine bunte Vielfalt von Formationen der regionalen Volkskultur präsentiert. Über die Jahre kam es zu Auftritten von Jodlerklubs, Blasmusik-Orchestern, Balkan-Pop-Bands, Trachtentänzern, Stepptanz-Gruppen, Dixieland-Bands, Ländlerkapellen und Alphorngruppen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: die Markthalle Basel sorgt für Speis und Trank auf dem Gelände unter dem Sendeturm.

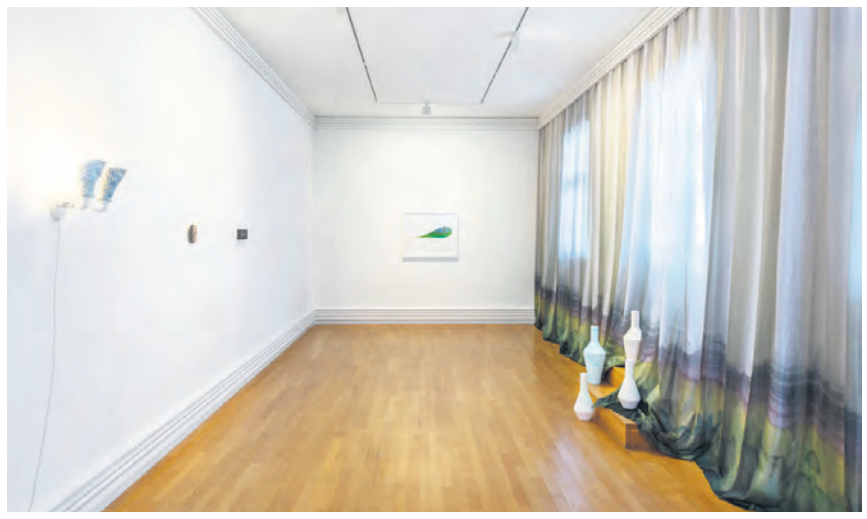
Die achte Ausgabe dieses demzufolge bereits als traditionell zu bezeichnenden Sommeranlasses findet am Donnerstag, 15. August 2019, statt. Beginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Dieses Jahr werden neben SULP das vielseitige Brass-Sextett «Special Quest», die Trommlerin Edith Habraken mit ihrer Formation «Familie Tell» und die Kindervolkstanzgruppe Waldenburgertal auftreten.

Als Schlechtwetter-Variante steht die Eben-Ezer-Halle grad hinter der Kirche St. Chrischona zur Verfügung. Der Anlass kostet keinen Eintritt, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere infos: www.sulp.ch.

Kunst Raum Riehen

If I was a rich girl
An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection
bis 30. Juni 2019
Für ihre Ausstellung bearbeitet die Künstlerin Clare Kenny das Thema des Ausstellens auf eine umfassende Art und Weise. Sie lädt mit grosszügiger Geste in ihre persönliche Wunschsammlung ein. Statt nur davon zu träumen, verwirklicht die geborene Engländerin ihre Vorstellung und macht sie, wenn auch für einen beschränkten Zeitraum, real. Als Rahmen für die ausgeliehenen Werke verwandelt sie den Kunst Raum in eine «bessere» Version seiner selbst. Kenny, Meisterin der rhetorischen Form und geübt in der Kunst des Täuschens, schafft dazu in Riehen Werke, die sowohl ortsspezifisch aber auch in Beziehung zu den Exponaten realisiert werden. Mit erschwinglichen Materialien und verschiedenen innenarchitektonischen Techniken wie Marmorierung, Fresko und Staffage thematisiert sie die Funktion des «Einrichtens». Eine Vorstellung, was «reich sein» oder vor allem der Traum davon ästhetisch bedeuten könnte, gibt Anlass zum Schauen.

Treibhaus
Kreationen von Kindern und Jugendlichen zu Pflanzen
Ein Projekt in Zusammenarbeit von Kunst Raum Riehen und K'Werk Bildschule bis 16. 10. bis 18. August 2019.



[Kunst Raum Riehen]

IF I WAS A RICH GIRL
An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection
bis 30. Juni 2019

TREIBHAUS
Kreationen von Kindern und Jugendlichen zu Pflanzen
Ein Projekt in Zusammenarbeit von Kunst Raum Riehen und K'Werk Bildschule bis 16
10. bis 18. August (täglich geöffnet von 11–18 Uhr)

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

37. Zelt-Musik-Festival

17. Juli bis 4. August, Mundenhof-Gelände Freiburg

ZMF

Seit 1983 lockt die Zeltstadt im Grünen jährlich mit über 100 Veranstaltungen rund 120.000 Besucher auf das Festival-Gelände am Mundenhof. Dafür sorgt immer wieder ein Veranstaltungsprogramm unterschiedlichster kultureller Facetten. Nationale und internationale Stars und Newcomer lassen die Grenzen zwischen Generationen und Musikstilen schwinden.

Zu Gast auf dem ZMF waren schon: James Brown, Marteria, Juliette Gréco, Die Fantastischen Vier, Patricia Kaas, Götz Alsmann, Loriot, Seal, Seeed, Michael Mittermeier, Vladimir Ahskenazy, Gregory Porter, Dieter Hildebrandt, Suzanne Vega, Max Herre, Patti Smith, Kris Kristofferson, Pet Shop Boys, ZAZ, Herbie Hancock, Konstantin Wecker, Helge Schneider u.v.a.

Eine weitere Besonderheit des Zelt-Musik-Festivals ist der eintrittsfreie Zugang zum Gelände und das Gratis-Actionprogramm, das auf drei Bühnen Konzerte, Kleinkunst und Jugendkultur-Aktionen bietet. Seit sieben Jahren arbeitet das Zelt-Musik-Festival im Rahmen des Programms Youngstars in Action – Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche mit dem Jugendbildungswerk Freiburg zusammen. Es sind gemeinsame Workshops (Foto, Tanz, Rap, Kunst …) und Mitmach-Aktionen (Zirkuskünste, Kunstrasen, etc.) in Planung und junge Talente bekommen die Chance, auf einer ZMF-Bühne aufzutreten.

Mikolaj Rutkowski

Diesen Sommer werden die Wiesenhügel am Eingang zum Mundenhof-Gelände wieder zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Miteinanders werden: Live-Musik, Artistik, Kamelreiten, badische Weingemütlichkeit, Picknickstimmung und viele kleine Erlebnisse zum Zuschauen, Staunen und Mitmachen erwarten die Besucher. Darauf und auf die über 100 Veranstaltungen freuen sich Jahr für Jahr zahlreiche ZMF-Fans.

www.zmf.de

Zelt-Musik-Festival GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
Tel. 0761-50 40 333

Eintrittskarten zu gewinnen

ZMF stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für das Konzert von Chick Corea am 18. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

senevita
Erlenmatt

Festivitäten-Woche
in der Senevita Erlenmatt

Einweihung Max Kämpf-Platz
durch die Regierungspräsidentin

Donnerstag, 20. Juni 2019 17.30 Uhr mit Apéro

Begleitausstellung 17. – 23. Juni
Zeichnungen von Max Kämpf in der Senevita Erlenmatt

Tage der offenen Wohnungen

Freitag, 21. Juni 2019 16.00 bis 19.00 Uhr mit Apéro

Samstag, 22. Juni 2019 11.00 bis 16.00 Uhr

- Spannende Hausführungen
- Restaurant Le S: Paella & Salatbuffet
- Live Musik «¼ vor Zyschtig Club»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Erlenmatt, Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel
Telefon 061 319 30 00, erlenmatt@senevita.ch, www.erlenmatt.senevita.ch

Orgelspiel zur Sommerzeit in der Peterskirche Basel

Die Orgel im Dialog:
L'Arte del Cornetto, Gespräche ohne Worte

Josué Meléndez und Bork-Frithjof Smith (Zink), Ekaterina Kofanova (Orgel)

Montag, 8. Juli 2019, um 19.30 Uhr
Werke u.a. von G.B. Fontana, G. Muffat, S. Rossi, M. Weckmann

Eintritt frei – Kollekte

Im Italien des ausgehenden 16. Jahrhunderts finden tief greifende Umwälzungen in der Musik – von der Polyfonie zur Monodie – statt. Zu jener Zeit war der Zink (ital. Cornetto), ein hölzernes Blasinstrument mit einem kleinen Kesselmundstück, das Virtuoseninstrument schlechthin; so beschreibt es Girolamo dalla Casa als das «von allen Blasinstrumenten am besten geeignete, um die menschliche Stimme zu imitieren». Zinkenisten wie dalla Casa improvisierten – zum Teil aus dem Stegreif – hochvirtuose Oberstimmen über bekannte Motetten und Madrigale und trugen damit in grossem Masse zur Emanzipation der Instrumentalmusik bei. In diesem Programm werden verschiedene, an die flämische Doppelhörigkeit angelehnte Formen des musikalischen Gesprächs zusammen mit der Orgel präsentiert.

Die eben renovierte Orgel der Peterskirche präsentiert sich in neuem Glanz.

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

L'Arte del Cornetto
Gespräche ohne Worte

Mo | 8. Juli 2019 | 19.30 h
Peterskirche Basel

Josué Meléndez und
Bork-Frithjof Smith (Zink)
Ekaterina Kofanova (Orgel)

Werke des 16./17. Jahrhunderts

Eintritt frei – Kollekte
www.orgelmusik-stpeter.ch

Nächstes Konzert
Monag, 19. August um 19.30 Uhr, Peterskirche Basel
Dialog zwischen Frankreich und Spanien
Jean-Charles Ablitzer (Belfort)

STÜCKI PARK
präsentiert das
11. Glaibasler Bluesfescht

Hauptsponsor
MANOR

Sponsoren «plus»
UBS
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt

Flohmarkt

Niederholz (Riehen)

Samstag, 10. August 2019
08.00 bis 15.00 Uhr

Traditioneller Flohmarkt mit rund 100 Verkaufsständen am Keltenweg

Informationen und Standverkauf auf der Homepage des Quartiervereins Niederholz (www.qvn-riehen.ch) oder beim Sigrist des Andreashauses

Verpflegungsmöglichkeit vor und im Andreashaus

Kinderflohmarkt auf der Andreasmatte
(ohne Voranmeldung und Standgebühr, Verkauf nur durch Kinder bis 14 Jahre)

Quartierverein Niederholz

Freizeitzentrum Landauer

Mit seinem vierten Solo-Album «Patina» und Pop, Soul, Funk und Groove kommt Ritschi ins Landi und zeigt, dass sein Mundart-Sound auch mit Vierzig absolut mitreissend ist. Supported wird der Plüsch-Sänger von der Berner Band Colibri, deren Gitarrist auch bei Patent Ochsner die Saiten zupft und die den Geschichtenerzähler Timmermahn über Jahre musikalisch begleitet haben. Wer neben den Ohren auch den Magen verwöhnen möchte, sollte sich dazu ein feines Z'Nacht vom Grill gönnen.

Thermalbad Aquarena fun

Bad Schinznach

Inmitten einer schönen Parklandschaft ist die gesunde Wirkung der stärksten Schwefelquelle der Schweiz erlebbar. Das Thermalbad bietet auf einer Fläche von 600m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35°Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche. Für Geniesser gibt es wohltuende Unterwassermassagedüsen, sanfte Wasserfallduschen und für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Wohlfühlliegen auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter Schwimmbecken.

Sommeraktion im Juni, Juli und August – profitieren Sie vom Tageseintrittspreis von Fr. 19.–. Das Aquarena fun ist täglich von 8 bis 22 Uhr offen.

Gutscheine zu gewinnen

Das Thermalbad Aquarena stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern **10 x 2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Thermalbad». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel präsentiert
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen:

RIEHEN
LEBENSKULTUR

Kinder-Ferien-Stadt Sommer 2019

Montag, 5. August bis Freitag, 9. August 2019

Wettsteinanlage, Riehen, jeweils 14 - 18 Uhr

(Je nach Witterung - Änderung vorbehalten.)

Die beliebte Kinder-Ferien-Stadt findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder in Riehen statt.
Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen.

Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren.
Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.

Wir freuen uns auf dich!

Künstlerhaus Claire Ochsner Führung diesen Freitag

Verzauberte Frauen

La femme soleil

Die Himmelsfrau

Schwebende Donnas und verzauberte Frauen sind das Thema der jetzigen Aus-stellung der Künstlerin Claire Ochsner. Im wunderschönen Garten strahlen sie mit ihren Farben.

Heute Freitag führt Claire Ochsner selber um 17 Uhr durch ihre magische Welt. Sie werden verzauberte Frauen entde-cken in Form eines Hausdrachens oder eines Engels oder ganz abstrakt, ihre Fantasie kann schweifen.

Zu dieser Gelegenheit wird Ihnen unsere ukrainische Wirtin Valentyna Sampieri den ganzen Freitag und Samstag ukrainische Spezialitäten hervorzaubern und sorgt für Ferienstimmung und Entspannung.

Das Künstlerhaus ist während der ART vis-a-vis der Fondation Beyeler ein Ort der internationalen Begegnung in Basel, sogar Himmelsfrauen und Sonnenfrauen spazieren in unserem Garten.

Das Künstlerhausteam wünscht Ihnen einen verzauberten Abend.

Ausstellung «Schwebende Donnas – verzau-berte Frauen» im Künstlerhaus Claire Ochsner, Baselstrasse 88, Riehen, bis 22. September. Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Führungen mit Claire Ochsner kostenfrei am Freitag den 14 Juni und Mittwoch den 21. August, jeweils um 17 Uhr. Zusätzliche Führungen und Apéros für Gruppen auf Anfrage.

Mega coole Ferienwochen für eure Kinder

Mit über 100 Sport-Camps dieses Jahr gehört der Verein Kinder-Camps zu den grössten Ferienwochen-Anbieter in der Schweiz. Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein aus Biel-Benken BL schweizweit jährlich rund 5'000 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren.

In den Camps, welche ohne Übernachtung stattfinden, erhalten die Kinder einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Verein Kinder-Camps, Andreas Wølner-Hanssen, grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Nischensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Wølner-Hanssen, selbst begeisterter Sportler und Inhaber der Kindersportschule im Leimental, hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern. Dies ganz bewusst im Bereich des Breitensports: «Ob Sportskanone oder nicht, das spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen.»

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden.

Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während der Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an. Diese Kombination werde von den Eltern sehr geschätzt. Wir können den Kindern mit diesem Mix aus sportlichem und werteorientiertem Angebot viel mitgeben», erklärt Wølner-Hanssen.

Anmeldung und weitere Infos unter: www.kinder-camps.ch

Kinder-Camps Sommer- und Herbstferien 2019

KINDER-CAMPS® Nix los in den Ferien?

Ort	Sommer I	Sommer II	Herbst
Basel	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Arlesheim	1.-5. Juli		30. Sept.-4. Okt.
Binningen	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Therwil	1.-5. Juli		
Sissach		5.-9. Aug.	
Muttenz	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	7.-11. Okt.
Frenkendorf			30. Sept.-4. Okt.
Breitenbach		5.-9. Aug.	

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch

Unterstützt durch PRO JUVENTUTE

Tickets zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den RZ-Leserinnen und -Lesern **2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, bei welcher Organisation man den Göttibatzen beantragen kann. Mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 25. Juni eine E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Spielzeugmuseum Riehen

KULTURTREPPE

Sommernächte im Museumshof 2019

KONZERTE

Fr 05.07. (Chormusik)
STIMMBÄNDER (BS)

Fr 12.07. (Desertpop)
INEZ TRIO (BS)

Fr 19.07. (Samba, Bossa Nova)
CAFÉ DA MANHÃ (BS)

Fr 26.07. (Vocal Jazz)
SOIRÉE D'ÉTÉ feat.
Nicole Bernegger, Roli Frei,
Annie Goodchild, Matthias
Gusset, Marcie Nyffeler,
Pink Pedrazzi, Pyro

OPENAIR KINO

Fr 02.08. DER KLANG DER STIMME (CH, 2018)
Fr 09.08. LUNA PAPA (D/AT/CH/RUS, 1999)
Fr 16.08. ALMOST FAMOUS (USA, 2000)
Fr 23.08. GADJO DILO (F, 1997)
Fr 30.08. BRIDE AND PREJUDICE (UK/INDIA/USA, 2004)

KONZERT
Türöffnung 19.00 Uhr
Beginn 20.15 Uhr

KINO
Türöffnung 20.00 Uhr
Beginn bei Dunkelheit

Eintritt frei, Kollekte
Bar & Verpflegung

spielzeugmuseumriehen.ch

Gässli Filmfestival
In Zusammenarbeit mit dem Gässli Film Festival Basel wird jeden Abend ein Gewinner der Kategorie «Best Music Video» als Vorfilm gezeigt.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

JUMP FACTORY

INDOOR TRAMPOLINE PARK

Trampolinparks sind seit Jahren am Boomen. Der erste richtige Trampolinpark in der Schweiz wurde in Rüti ZH vor über zwei Jahren eröffnet. Seitdem folgten unterschiedliche Nachzügler in der ganzen Schweiz. Für Trampolinenthusiasten waren bisher aber lange Auto- und Zugfahrten notwendig, um ihrem Hobby frönen zu können. Auf dem Walzwerk-Areal in Münchenstein eröffnet mit JUMP FACTORY der erste Trampolinpark von Basel seine Tore.

Die Besucher der JUMP FACTORY erwarten 12 verschiedene Aktivitäten. Sei es die schweizweit längste Schnitzelgrube, Volleyball Trampoline, Ninja Parcours oder Warped Walls in drei verschiedenen Grössen (gekrümmte Wände). Attraktionen, die man u.a. aus der Fernsehsendung «Ninja Warrior» kennt. Aber auch ein Trampolin-Parcours mit grossen, weichen Wettkampftrampolinen ist vorhanden. Hierbei kann man von Trampolin zu Trampolin springen und dabei versuchen, mehr oder weniger hohe Boxen zu überwinden. Wem das alles zu viel ist, der kann auch in Ruhe zuschauen und einen Kaffee trinken. Begleitpersonen sind jederzeit willkommen, denn in der JUMP FACTORY gilt: Nur wer springt, muss zahlen. Sprungunwillige Eltern können so ihren Sprösslingen kostenfrei beim Spass zuschauen. Ab Ende Monat wird es zudem noch die Silk Gymnastik geben. Dabei handelt es sich um Seidentücher, die von der Decke hängen und zu Akrobatik-Zwecken verwendet werden. Zusätzlich geplant ist der Hochseilgarten mit Free Fall, Boulder Wall und Flying Fox. Dieser steht bereit zur Installation und wartet nur noch auf die Bewilligung. Bis dahin heisst es für die Basler Freunde der Lüfte springen, schwingen und fliegen! Egal ob 60, 90 oder 120 Minuten. Wir garantieren eine tolle Zeit!

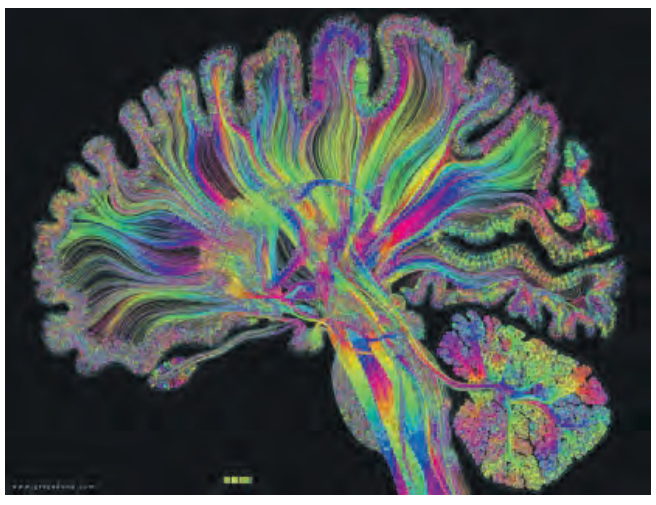
Jump Factory
Tramstrasse 66
Halle #29, Tor D.
4142 Münchenstein
www.jumpfactorybasel.ch
+41 (0) 78 206 67 27

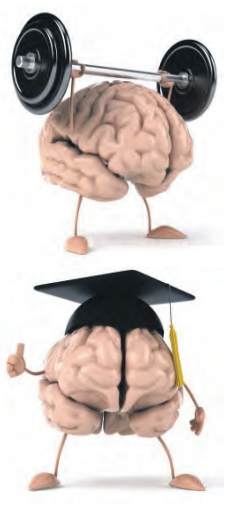
anatomisches museum basel

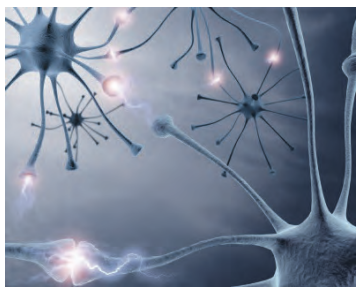
Pestalozzistrasse 20
CH-4056 Basel
Tel. +41(0)61 207 35 35
Fax +41(0)61 207 39 39
http://anatomie.unibas.ch/museum

Geheimnisvolles Gehirn

Macht Sport schlau ?







Das Gehirn verarbeitet Sinneseindrücke und Informationen. Mit dem Gehirn denkt und fühlt der Mensch. Hier liegen die Wurzeln seiner Intelligenz und Persönlichkeit.
Die Vorteile von Sport, Bewegung und körperlicher Aktivität auf den Körper sind bekannt. Aber wussten Sie, dass Bewegung und Sport positive Auswirkungen auf das Gehirn haben? Macht uns Sport schlauer? Glücklicher? Verbessert körperliches Training unser Gedächtnis? Hilft es uns, beim Älterwerden gesund zu bleiben?
Die Ausstellung gibt einen verständlichen Einblick in den Aufbau sowie die Funktionweise des Gehirns und geht auf neueste Erkenntnisse der Gehirnforschung ein.

Sonderausstellung ab September 2018

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung

Eintrittskarten zu gewinnen

Das anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@riehener-zeitung.ch oder eine Postkarte an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

4. Prattler Musiknacht am 14. Juni

Am Freitag, 14. Juni 2019, findet die vierte Ausgabe der Prattler Musiknacht statt. Ab 18 Uhr geben, jeweils zur vollen Stunde, verschiedenste Musikformationen in diversen Prattler Lokalitäten im Dorfzentrum ihr Können in kurzen Konzerten zum Besten. Es wirken folgende Formationen mit:

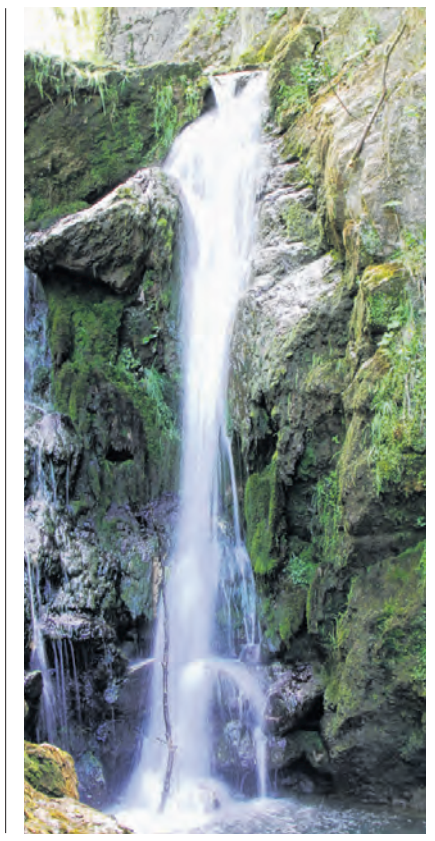
- die Jugendmusik Pratteln und die Musikgesellschaft Pratteln im Kultur- und Sportzentrum
- der Cantabile Chor und der Frauenchor in der Alten Dorfturnhalle
- das Regio Blasorchester 50 plus im Ref. Kirchgemeindehaus
- die Formationen «Basel-Land-Strycher» und «boxhorn» im Gewölbekeller
- die Formationen «Pidu und ich» und «Rubin-Deller-Buser» in der Jörinschüüre und im Schlossschulhaus
- die Jugendband Random im Kath. Kirchgemeindehaus
- die Kreismusikschule (KMS) Pratteln-August-Giebenach im Burggartenschulhaus
- die Nachtfalter-Schränzer und die Kinderchöre Längi (Open Air)
- der Chor «Cantalon» um 19 Uhr in der reformierten Kirche

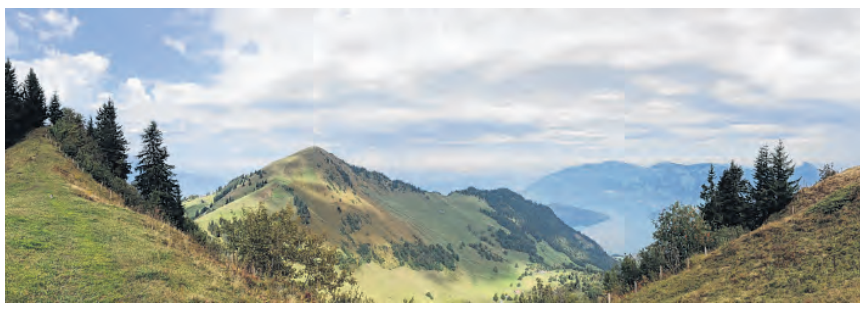
Auch im kulinarischen Bereich wird einiges geboten. So wird am beliebten Grillstand von kulturPRATTELN, in der Dorfturnhalle (Kuchenbuffet und Getränke) sowie im Kultur- und Sportzentrum (Festwirtschaft und Bar) für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein spannender Programmpunkt dürfte der Überraschungsauftritt anlässlich des Jubiläums des Cantabile Chor um 20 Uhr sein. Nach Abschluss des offiziellen Programms wird die Simply Blues Gang feinste Grooves im Kuspo zum Besten geben. Die 4. Musiknacht bietet für jeden Geschmack etwas und zeigt Prattelns verschiedenste musikalische Facetten.

«An der Musiknacht treffen Musik und Menschen aufeinander, die sich sonst nie begegnen würden. Einfach so – aus Neugierde, Offenheit und Freude an der Musik. Wunderbar!» – boxhorn «Die einmalige Stimmung an der Musiknacht fasziniert uns und wir freuen uns, unseren Teil beitragen zu können.» – Pidu und ich In Pratteln zu spielen heisst: «Bei Freunden zu Gast» – Ländler-Trio Deller-Rubin-Buser, Ausführlichere Informationen zum Programm der 4. Prattler Musiknacht finden Sie online unter www.prattler-musiknacht.ch.

Für das OK, Claudia Valsecchi





musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Rhythmus-Einführungskurs für Erwachsene mit Susanne Hirt:** jeweils donnerstags, von 18 bis 19 Uhr. Start am 15. August 2019. Im Zusammenspiel in der Gruppe das Rhythmusgefühl & -verständnis stärken mittels der Handtrommeln Djembé und Conga, Small Percussion und dem System Palindrum©.

- **Musikalische Entwicklung** mit Percussion, Gesang und Bewegung. Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.

- **Gesucht: Junge Bassisten/innen** Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch

Schneiderhof in Kirchhausen

Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.»

Waschtag

mit dem Finger probieren!

Augen fest zu – und Abflug!

Aktionstage
Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.

- *6. Juli «Seegrasseile drehen»*
- *3. Aug. «Weckli bache, Anke mache, Gueseli koche» + «Hexebeseli binde mit Probeflug»*
- *7. Sept. «Wäsche waschen wie anno dazumal + Wolle spinnen»*

Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen. Dazu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

18. Internationales Bläserfestival 2019

27. bis 29. Juni 2019, jeweils ab 19 Uhr, Innenstadt

Manu Dibango feiert 60-Jahr-Bühnenjubiläum

Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 27. bis 29. Juni 2019 in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen, die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher aus einem weiten Umkreis im Dreiland an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik. Das Saxophon ist das Instrument des Jahres 2019 in Deutschland. Der Belgier Adolphe Sax erfand das Saxophon im Jahre 1840; 1846 liess er sich das neu entwickelte Instrument patentieren. Sein Ziel war es, ein Instrument zu gestalten, das vom Klang zwischen dem warmen Klarinettenklang und dem eher durchdringenden Klang der Oboe liegt. Das Instrument ist aus keiner Brass-Band wegzudenken. Wir haben einen der legendärsten Saxophon-Spieler zum Festival eingeladen, der auch den weltweiten Siegeszug des Instrumentes dokumentiert. Der Afrikaner Manu Dibango kommt mit seiner Soul Makossa Gang und feiert sein 60-Jahr-Bühnenjubiläum bei dieser Tour. Ihr 50-Jahr-Bühnenjubiläum feiert eine weitere legendäre Band mit englischen und afrikanischen Musikern: «Osibisa» hat sich aber wirkungsvoll verjüngt. Weltmusik wird auch am ersten Festival-Tag mit «Äl Jawala» gefeiert, gleichzeitig singt Rody Reyes mit seiner kubanischen Band und fetten Bläsersätzen. Aussergewöhnlich gute Bigbands aus der Region haben daneben ihren Platz: die Constellation Band aus Freiburg, die Big Band Fahrnau und «Soulrausch» aus Kandern und Haltingen. Unsere Neu-Entdeckung in diesem Jahr ist passend zum Weindorf die Band «VINOROSSO» aus Südtirol mit ihrer «Alpinen Weltmusik». Und mit Skotty und den Heart Attack Horns haben sich zwei «Marken» als Aushängeschilder des Festivals etabliert. Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher: Tram 8, Endstation und Bus 55 und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

Umleitungen und Verkehrseinschränkungen:

Der Parkplatz auf dem Sparkassenplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Organisation:

Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr. Festivalbüro im Rathaus-Foyer. Donnerstag bis Samstag, 19–23 Uhr. Eine Veranstaltung des Städtischen Kulturamtes Weil am Rhein.
www.blaeserfestival.de
www.weil-am-rhein.de
www.weiler-kultur.de

Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (Freier Eintritt). Tram 8, Endstation und Bus 55 (Bad. Bahnhof) oder 16: nur 200m bis zum Festival.

Donnerstag, 27. Juni 2019
Weindorf-Bühne
19 Uhr: Eröffnung des Festivals und des Weindorfs
19–20.30 Uhr: Stadtmusik Weil am Rhein
21–23 Uhr: Rody Reyes & Havanna con Klasse

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Polizeiorchester Freiburg
21–23 Uhr: Äl Jawala

Freitag, 28. Juni 2019
Weindorf Bühne
19–20.30 Uhr: Big Band Fahrnau
21–23 Uhr: Vinorosso

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Constellation Bigband Freiburg
21–23 Uhr: Osibisa

Samstag, 29. Juni 2019
Weindorf Bühne
19–20.30 Uhr: Soulrausch
21–23 Uhr: Manu Dibango und Soul Makossa Gang

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Ticvaniu Mare Balkan & Klezmer Brass Band
21–23 Uhr: steht noch nicht fest
www.blaeserfestival.de

Kieswerk Open Air 2019 – 25. Juli bis 4. August 2019

Aktuelle Kino-Filme, Live-Musik, Kunst beim Kieswerk Open Air 2019

Als grosses anspruchsvolles Kulturfest hat sich das Kieswerk-Open-Air in den ersten elf Tagen der Sommerferien im Dreiländergarten etabliert. Vom 25. Juli bis zum 4. August 2019 werden wieder ab 19 Uhr kulinarische Angebote, Live-Musik von Jazz-, Rock- und Cover-Bands oder Liedermachern in das Areal in den früheren Gärten der Zukunft zwischen Hadid-Pavillon und Kieswerk locken. Ab 21.30 Uhr sind Filme aus den Jahren 2018 und 2019 zu sehen.

Erfolgreiche Filme können auch gute Filme sein: das wurde mit «Greenbook» und «Bohemian Rhapsody» bewiesen, die bei der Oscar-Verleihung abgesahnt haben. Genauso wie «Gundermann», der bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Überhaupt war es ein Jahr mit vielen herausragenden deutschen Produktionen. Vier unterschiedliche Genres hat das Team des Kulturamtes Weil am Rhein ausgewählt: eine Komödie mit zeitgeschichtlichem Tiefgang («Der Junge muss an die frische Luft»), ein Roadmovie mit toller Besetzung («25 km/h»), zwei dramatische historische Aufarbeitungen («Der Fall Collini» und «Ballon») und ein Dokumentarfilm, der zugleich ein aktuelles ökologisches Thema aufgreift («Wiese - das Paradies von nebenan»).

Eine französische Komödie («Monsieur Claude 2») musste jedoch auch noch ins Programm, sodass in diesem Jahr die Kurzfilm-Nacht und der Film-Klassiker auf der Strecke blieben.

Das Organisationsteam des Kieswerk-Open-Air-Festivals hat sich wieder verändert. Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr, Festival-Leiter Tonio Passlick sowie externe Mitarbeiter wie Marcus Reichenbach (Kasse), der Securitydienst von Stephan Geillinger, bewährte Mitarbeiter wie Sabine Theil, und Insa Keilbach und viele Caterer sorgen für ein Wohlfühl-Ambiente. Zu den Caterern zählen Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann, Volker Scheurer vom Kieswerk. das Gasthaus Erdmannshöhle aus Hasel, die Food Trucks «Pasta Perbene» und «Spiesser Food». Beim Kaffee-Bar-Mobil kann man Kaffee, Crêpes und Ähnliches bekommen und «Nina» präsentiert Speisekombinationen aus dem Feinkostbereich. Es werden Getränke von Bier, Sekt, Wein bis zu Cocktails angeboten.

Karten gibt es im Vorverkauf bei www.kinoheld.de und an der Abendkasse. Der Laguna-Parkplatz ist für Besucher des Festivals kostenlos nutzbar, am Strassenrand darf nicht geparkt werden. Der Zugang erfolgt wie im vergangenen Jahr über die Dr.-Peter-Willmann-Allee, die im Volksmund Mittelachse heisst. Für Regenschutz (falls überhaupt nötig) sollten die Besucher selber sorgen. Weitere Informationen unter www.kieswerk-open-air.de.

Vorverkauf unter: www.kinoheld.de, Abendkasse ab 19 Uhr.
www.kieswerk-open-air.de

Filmübersicht 2019
Donnerstag, 25. Juli
Der Junge muss an die frische Luft *(Drama/Komödie/D)*

Freitag, 26. Juli
Greenbook *(Buddymovie/Drama/USA)*

Samstag, 27. Juli
A Star is born *(Musikfilm/Drama/USA)*

Sonntag, 28. Juli
Der Fall Collini *(Politthriller/D)*

Montag, 29. Juli
Monsieur Claude 2 *(Komödie/F)*

Dienstag, 30. Juli
25h/km *(Roadmovie/Komödie/D)*

Mittwoch, 31. Juli
Die Wiese *(Naturdokumentation/D)*

Donnerstag, 1. August
Ballon *(Drama/D)*

Freitag, 2. August
Gundermann *(Musikfilm/Drama/D)*

Samstag, 3. August
Bohemian Rhapsody *(Musikfilm/Biografie/USA)*

Sonntag, 4. August
Dumbo *(Kinder/Fantasyabenteuer/USA)*